Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577Neubiberg

Modulhandbuch des Studiengangs

Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
(Master of Science)

an der
Universität der Bundeswehr München

(Version 2017)

Inhaltsverzeichnis

Kernfeld - WOW 2017

1274 Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen....50
1275 Globalisierung....60
1219 Ökonomische Analyse des Unternehmensverhaltens....161
1215 Strategisches Management....231
1276 Wissenschaftliche Methoden....293

Vertiefungsfeld CFR PFL - WOW 2017

2422 Corporate Finance....30
2423 Entscheidungstheorie....34
2424 Management betrieblicher Risiken....131
2421 Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings....179

Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

2430 Asset Pricing und Asset Management....18
2425 Internationale Rechnungslegung....101
2426 Koordinationsinstrumente....127
2427 Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten....141
2428 Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung....261
2431 Versicherungsbilanzen....265
2429 Versicherungsmanagement....269
2432 Versicherungsökonomie....273
2433 Versicherungsstatistik....277

Vertiefungsfeld EZO PFL - WOW 2017

2436 Change Management und Management Beratung....26
2435 Organisationskultur und kulturbewusstes Management....169
2434 Strategisches Personalmanagement....237
2437 Wandel und Nachhaltigkeit....285

Vertiefungsfeld EZO WPFL - WOW 2017

2443 Arbeitsrecht....14
2438 Internationales Management und Konzernführung....115
2439 Mitarbeiterführung....147
2440 Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen....223
2441 Umwelt und Verkehr....257

Vertiefungsfeld MMW PFL - WOW 2017

2487 Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten....75
2447 Innovationsmanagement in Supply Chains....81

2449 Strategisches Beschaffungsmanagement..... 227
2492 Strategisches Marketing..... 233

Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

2454 Geschäftsprozessmanagement I..... 52
2455 Geschäftsprozessmanagement II..... 56
2456 Information, Organisation und Management..... 66
2460 Innovation und dynamischer Wettbewerb..... 85
2494 Kommunikationsmanagement..... 123
2461 Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft..... 155
2493 Produkt und Preismanagement..... 183
2458 Quantitative Methoden der Logistik..... 195
2486 Quantitative Methoden des Revenue Managements..... 199
2452 Supply Chain Management I..... 245
2453 Supply Chain Management II..... 251

Vertiefungsfeld MÖA PFL - WOW 2017

2464 Öffentliche Finanzen..... 151
3454 Public Management und Governance..... 191
2462 Staatsaufgaben..... 217

Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

3456 Angewandtes Public Management..... 6
2476 Europarecht..... 40
2470 Finanzpolitik..... 46
3455 Marktversagen und öffentliche Aufgaben..... 135
2471 Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)..... 163
3453 Public Human Resource Management..... 187
3457 Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen..... 203
2468 Verwaltungsrecht..... 281

Vertiefungsfeld ÖRGW PFL - WOW 2017

2474 Außenhandel und internationaler Wettbewerb..... 22
2472 Grundlagen der Währungspolitik..... 62
2473 Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft..... 207

Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

2483 Arbeitsmärkte..... 10
2476 Europarecht..... 42
2456 Information, Organisation und Management..... 69
2460 Innovation und dynamischer Wettbewerb..... 87
2479 Interkulturelles Management..... 91
2480 Internationale Finanzmärkte..... 97
2425 Internationale Rechnungslegung..... 105
2438 Internationales Management und Konzernführung..... 117

2427 Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten.....143
2461 Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft.....157
2488 Patentschutz als Wettbewerbsinstrument..... 175
2452 Supply Chain Management I.....247
2453 Supply Chain Management II.....253
2482 Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts..... 289

Interessensfeld - WOW 2017

3456 Angewandtes Public Management.....8
2483 Arbeitsmärkte.....12
2443 Arbeitsrecht.....16
2430 Asset Pricing und Asset Management..... 20
2474 Außenhandel und internationaler Wettbewerb..... 24
2436 Change Management und Management Beratung..... 28
2422 Corporate Finance.....32
2423 Entscheidungstheorie..... 36
2420 EU and the Euro Crisis..... 38
2476 Europarecht..... 44
2470 Finanzpolitik.....48
2454 Geschäftsprozessmanagement I.....54
2455 Geschäftsprozessmanagement II.....58
2472 Grundlagen der Währungspolitik.....64
2456 Information, Organisation und Management.....72
2487 Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten..... 78
2447 Innovationsmanagement in Supply Chains..... 83
2460 Innovation und dynamischer Wettbewerb..... 89
2479 Interkulturelles Management..... 94
2480 Internationale Finanzmärkte..... 99
2425 Internationale Rechnungslegung.....109
2496 Internationaler Kurs I.....113
2497 Internationaler Kurs II.....114
2438 Internationales Management und Konzernführung..... 119
2498 IT-gestütztes Finanzcontrolling.....121
2494 Kommunikationsmanagement..... 125
2426 Koordinationsinstrumente..... 129
2424 Management betrieblicher Risiken..... 133
3455 Marktversagen und öffentliche Aufgaben.....137
2427 Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten.....145
2439 Mitarbeiterführung.....149
2464 Öffentliche Finanzen.....153
2461 Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft.....159
2471 Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice).....165

2442 Organisationsdiagnose und Systemgestaltung..... 167
2435 Organisationskultur und kulturbewusstes Management..... 171
2444 Organisationstheorie..... 173
2488 Patentschutz als Wettbewerbsinstrument..... 177
2421 Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings..... 181
2493 Produkt und Preismanagement..... 185
3453 Public Human Resource Management..... 189
3454 Public Management und Governance..... 193
2458 Quantitative Methoden der Logistik..... 197
2486 Quantitative Methoden des Revenue Managements..... 201
3457 Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen..... 205
2473 Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft..... 209
2445 Regional- und Stadtökonomik..... 211
2467 Soziale Sicherung..... 215
2462 Staatsaufgaben..... 220
2440 Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen..... 225
2449 Strategisches Beschaffungsmanagement..... 229
2492 Strategisches Marketing..... 235
2434 Strategisches Personalmanagement..... 239
2452 Supply Chain Management I..... 249
2453 Supply Chain Management II..... 255
2441 Umwelt und Verkehr..... 259
2428 Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung..... 263
2431 Versicherungsbilanzen..... 267
2429 Versicherungsmanagement..... 271
2432 Versicherungsökonomie..... 275
2433 Versicherungsstatistik..... 279
2468 Verwaltungsrecht..... 283
2437 Wandel und Nachhaltigkeit..... 287
2482 Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts..... 291

Master-Arbeit - WOW 2017

1098 Masterarbeit WOW..... 139

Seminarmodul - WOW 2017

1300 Seminarmodul..... 213

Studium+ Master

1008 studium plus 3 - Seminar und Training..... 241

Übersicht des Studiengangs: Konten und Module..... 296

Übersicht des Studiengangs: Lehrveranstaltungen..... 300

Modulname	Modulnummer
Angewandtes Public Management	3456

Konto	Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Julia Thaler	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34561	VL	Angewandtes Public Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul setzt vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben voraus.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, die Besonderheiten des Public Managements kritisch zu diskutieren und theoretisches Wissen auf konkrete Praxisfragestellungen zu übertragen. Sie sollen in der Lage sein, Implikationen zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen abzuleiten.

Inhalt

In diesem Modul werden ausgewählte aktuelle Herausforderungen des Public Managements anhand praxisnaher Fallstudien oder aktueller Praxisprojekte analysiert. Es erfolgt damit eine Anwendung theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen. Managementimplikationen werden erarbeitet.

Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit
Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben“ belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Public Management, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld“) zur Teilnahme offen.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Angewandtes Public Management	3456

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Julia Thaler	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34561	VL	Angewandtes Public Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul setzt vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben voraus.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, die Besonderheiten des Public Managements kritisch zu diskutieren und theoretisches Wissen auf konkrete Praxisfragestellungen zu übertragen. Sie sollen in der Lage sein, Implikationen zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen abzuleiten.

Inhalt

In diesem Modul werden ausgewählte aktuelle Herausforderungen des Public Managements anhand praxisnaher Fallstudien oder aktueller Praxisprojekte analysiert. Es erfolgt damit eine Anwendung theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen. Managementimplikationen werden erarbeitet.

Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit
Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben“ belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Public Management, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld“) zur Teilnahme offen.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Arbeitsmärkte	2483

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Friedrich L. Sell	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24831	VL	Arbeitsmärkte	Wahlpflicht	2
24832	UE	Arbeitsmärkte	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Neben rechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, wird das Wissen aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung“ vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben ein Verständnis für die Funktionsweise des Arbeitsmarktes. Insbesondere wird auf das Verhalten der jeweiligen Marktteilnehmer (Arbeitsnachfrager und Anbieter) eingegangen und, darauf aufbauend, die Fähigkeit vermittelt, die Wirkungen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zu analysieren

Inhalt

Der Arbeitsmarkt ist einer der wichtigsten Märkte in Volkswirtschaften. Er weist im Vergleich zu anderen Märkten einige Besonderheiten auf. Inhalt der Veranstaltung ist es, die Besonderheiten und Funktionsweisen des Arbeitsmarktes zu analysieren. Konkret werden dazu einführend „stilisierte Fakten“ der Arbeitslosigkeit aufgezeigt. Die Darstellung von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage inklusive ihrer jeweiligen Bestimmungsgründe erlaubt im Zusammenhang mit der Beschreibung der Arbeitsmarktinstitutionen und der Funktionsweise des Arbeitsmarktes die Analyse wirtschaftspolitischer Maßnahmen und ebenso die Diskussion von Ursachen bzw. Gründen für Arbeitslosigkeit. Abschließend wird auf die Auswirkungen der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt eingegangen und gefragt, ob und wie die Arbeitsmarktpolitik darauf reagieren kann.

Literatur

Borjas, Geoge J.: Labor Economics, Third Edition, Boston u.a., Mc-Graw-Hill 2005 (insbes. Kapitel II-V).

Landmann, O./ Jerger, J.: Beschäftigungstheorie, Berlin u.a., Springer 1999 (Kapitel VI.2).

Engelkamp, P./Sell, F.L.: Einfu#hrung in die Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage, Berlin u.a.: Springer 2007.

Franz, W. : Arbeitsmarktökonomik (6. Auflage), Berlin u. a.: Springer 2006.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft". Damit liefert es die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Das Modul ist belegbar als eines der Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester.

Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Arbeitsmärkte	2483

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Friedrich L. Sell	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24831	VL	Arbeitsmärkte	Wahlpflicht	2
24832	UE	Arbeitsmärkte	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Neben rechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, wird das Wissen aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung“ vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben ein Verständnis für die Funktionsweise des Arbeitsmarktes. Insbesondere wird auf das Verhalten der jeweiligen Marktteilnehmer (Arbeitsnachfrager und Anbieter) eingegangen und, darauf aufbauend, die Fähigkeit vermittelt, die Wirkungen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zu analysieren

Inhalt

Der Arbeitsmarkt ist einer der wichtigsten Märkte in Volkswirtschaften. Er weist im Vergleich zu anderen Märkten einige Besonderheiten auf. Inhalt der Veranstaltung ist es, die Besonderheiten und Funktionsweisen des Arbeitsmarktes zu analysieren. Konkret werden dazu einführend „stilisierte Fakten“ der Arbeitslosigkeit aufgezeigt. Die Darstellung von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage inklusive ihrer jeweiligen Bestimmungsgründe erlaubt im Zusammenhang mit der Beschreibung der Arbeitsmarktinstitutionen und der Funktionsweise des Arbeitsmarktes die Analyse wirtschaftspolitischer Maßnahmen und ebenso die Diskussion von Ursachen bzw. Gründen für Arbeitslosigkeit. Abschließend wird auf die Auswirkungen der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt eingegangen und gefragt, ob und wie die Arbeitsmarktpolitik darauf reagieren kann.

Literatur

Borjas, Geoge J.: Labor Economics, Third Edition, Boston u.a., Mc-Graw-Hill 2005 (insbes. Kapitel II-V).

Landmann, O./ Jerger, J.: Beschäftigungstheorie, Berlin u.a., Springer 1999 (Kapitel VI.2).

Engelkamp, P./Sell, F.L.: Einfu#hrung in die Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage, Berlin u.a.: Springer 2007.

Franz, W. : Arbeitsmarktökonomik (6. Auflage), Berlin u. a.: Springer 2006.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft". Damit liefert es die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Das Modul ist belegbar als eines der Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester.

Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Arbeitsrecht	2443

Konto	Vertiefungsfeld EZO WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24431	VL	Arbeitsrecht	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul setzt allgemeine juristische Kenntnisse voraus, wie sie im Bachelor-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften vermittelt werden.

Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Arbeitsrecht erwerben die Studierenden Grundkenntnisse des Individualarbeitsrechts und erhalten einen Überblick über das Kollektivarbeitsrecht.

Inhalt

In der Veranstaltung Arbeitsrecht werden Grundkenntnisse des Individualarbeitsrechts vermittelt und ein Überblick über das Kollektivarbeitsrecht gegeben. Die erworbenen Kenntnisse werden in Fallgestaltungen unmittelbar angewendet und vertieft. Zentrale Inhalte bilden: Systematik und Rechtsquellen des Arbeitsrechts; Überblick über das arbeitsgerichtliche Verfahren; Arbeitnehmerbegriff; Arbeitsvertrag; Pflichten des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers; Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis Betriebsübergang; Arbeitnehmerüberlassung; Kündigung des Arbeitsverhältnisses und sonstige Beendigungstatbestände; Kollektives Arbeitsrecht (Betriebliche Mitbestimmung, Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung, Arbeitskampf)

Literatur

Senne, Petra, Das Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis

Junker, Abbo; Grundkurs Arbeitsrecht.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten

Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die mit dem Modul vermittelten rechtlichen Kenntnisse stellen grundlegendes Wissen für eine Führungsfunktion sowie Tätigkeiten im Bereich Führung und Personalmanagement dar. Das Modul vermittelt wesentliche Kenntnisse für die weiteren Module der Vertiefungsrichtung *Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen*

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Arbeitsrecht	2443

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24431	VL	Arbeitsrecht	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul setzt allgemeine juristische Kenntnisse voraus, wie sie im Bachelor-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften vermittelt werden.

Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Arbeitsrecht erwerben die Studierenden Grundkenntnisse des Individualarbeitsrechts und erhalten einen Überblick über das Kollektivarbeitsrecht.

Inhalt

In der Veranstaltung Arbeitsrecht werden Grundkenntnisse des Individualarbeitsrechts vermittelt und ein Überblick über das Kollektivarbeitsrecht gegeben. Die erworbenen Kenntnisse werden in Fallgestaltungen unmittelbar angewendet und vertieft. Zentrale Inhalte bilden: Systematik und Rechtsquellen des Arbeitsrechts; Überblick über das arbeitsgerichtliche Verfahren; Arbeitnehmerbegriff; Arbeitsvertrag; Pflichten des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers; Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis Betriebsübergang; Arbeitnehmerüberlassung; Kündigung des Arbeitsverhältnisses und sonstige Beendigungstatbestände; Kollektives Arbeitsrecht (Betriebliche Mitbestimmung, Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung, Arbeitskampf)

Literatur

Senne, Petra, Das Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis

Junker, Abbo; Grundkurs Arbeitsrecht.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten

Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die mit dem Modul vermittelten rechtlichen Kenntnisse stellen grundlegendes Wissen für eine Führungsfunktion sowie Tätigkeiten im Bereich Führung und Personalmanagement dar. Das Modul vermittelt wesentliche Kenntnisse für die weiteren Module der Vertiefungsrichtung *Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen*

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Asset Pricing und Asset Management	2430

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Andreas Schüler	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24301	VL	Asset Pricing und Asset Management	Wahlpflicht	2
24302	UE	Asset Pricing und Asset Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Investition & Finanzierung und Interesse an Wertpapieren.

Qualifikationsziele

Die Veranstaltung soll Studenten befähigen, Wertpapiere zu bewerten, in effizienten Portfolios zusammenzufassen und die Performance von Portfolios zu messen.

Inhalt

Der Teil Asset Pricing behandelt die Bewertung der originären und derivativen Finanztiteln eigenen Zahlungsströme, die durch Zeitpunkt, Höhe und Risiko der Zahlungen determiniert werden. Diskutiert wird die Bepreisung von Anleihen, unter anderem unter Beachtung der Zinsstrukturkurve sowie Zinsänderungs- und Ausfallrisiko. Erst nach der Bewertung originärer Wertpapiere kann die Bewertung abgeleiteter Zahlungsströme (Derivate) wie Forwards, Futures, Optionen und Swaps sowie hybrider Konstrukte wie z. B. Wandelanleihen erfolgen. Beispielhafte Bewertungen von Kombinationen mehrerer Wertpapiere, sog. strukturierter Produkte, beschließen den ersten Teil der Veranstaltung.

Der Teil Asset Management knüpft umittelbar an den Teil Asset Pricing an, indem die Kombination verschiedener Wertpapiere auf Basis der resultierenden Zahlungs- und Rendite-Risiko-Profilen untersucht wird. Darüber hinaus werden derivatebasierte Hedgingstrategien zur Vermeidung bzw. Verringerung von Marktpreisrisiken, die Berechnung von Portfoliorenditen sowie von risikoorientierten Performancemaßen diskutiert. Der Veranstaltung liegt ein ganzheitlicher Ansatz zum Thema zugrunde und nicht eine Auswahl von Einzelproblemen.

Literatur

Fabozzi, F. J. (2014), Bond Markets, Analysis, and Strategies, 9. Auflage.

Haugen, R. A. (2009), Modern Investment Theory, 5. Auflage.

Hull, J. C. (2014), Options, Futures, and Other Derivatives, 9. Auflage.

Steiner, M./Bruns, C./Stöckl, S. (2012), Wertpapiermanagement, 10. Auflage.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul vermittelt Kenntnisse, mit denen die Studierenden Problemstellungen aus dem Bereich der Bewertung und des Managements von Wertpapieren bearbeiten können. Das Modul ist für diejenigen Studierenden, die den Studienschwerpunkt Controlling, Finanz- & Risikomanagements gewählt haben, als eines der beiden Wahlpflichtmodule oder als eines der sechs Module des Interessensfelds wählbar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Asset Pricing und Asset Management	2430

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Andreas Schüler	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24301	VL	Asset Pricing und Asset Management	Wahlpflicht	2
24302	UE	Asset Pricing und Asset Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Investition & Finanzierung und Interesse an Wertpapieren.

Qualifikationsziele

Die Veranstaltung soll Studenten befähigen, Wertpapiere zu bewerten, in effizienten Portfolios zusammenzufassen und die Performance von Portfolios zu messen.

Inhalt

Der Teil Asset Pricing behandelt die Bewertung der originären und derivativen Finanztiteln eigenen Zahlungsströme, die durch Zeitpunkt, Höhe und Risiko der Zahlungen determiniert werden. Diskutiert wird die Bepreisung von Anleihen, unter anderem unter Beachtung der Zinsstrukturkurve sowie Zinsänderungs- und Ausfallrisiko. Erst nach der Bewertung originärer Wertpapiere kann die Bewertung abgeleiteter Zahlungsströme (Derivate) wie Forwards, Futures, Optionen und Swaps sowie hybrider Konstrukte wie z. B. Wandelanleihen erfolgen. Beispielhafte Bewertungen von Kombinationen mehrerer Wertpapiere, sog. strukturierter Produkte, beschließen den ersten Teil der Veranstaltung.

Der Teil Asset Management knüpft umittelbar an den Teil Asset Pricing an, indem die Kombination verschiedener Wertpapiere auf Basis der resultierenden Zahlungs- und Rendite-Risiko-Profilen untersucht wird. Darüber hinaus werden derivatebasierte Hedgingstrategien zur Vermeidung bzw. Verringerung von Marktpreisrisiken, die Berechnung von Portfoliorenditen sowie von risikoorientierten Performancemaßen diskutiert. Der Veranstaltung liegt ein ganzheitlicher Ansatz zum Thema zugrunde und nicht eine Auswahl von Einzelproblemen.

Literatur

Fabozzi, F. J. (2014), Bond Markets, Analysis, and Strategies, 9. Auflage.

Haugen, R. A. (2009), Modern Investment Theory, 5. Auflage.

Hull, J. C. (2014), Options, Futures, and Other Derivatives, 9. Auflage.

Steiner, M./Bruns, C./Stöckl, S. (2012), Wertpapiermanagement, 10. Auflage.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul vermittelt Kenntnisse, mit denen die Studierenden Problemstellungen aus dem Bereich der Bewertung und des Managements von Wertpapieren bearbeiten können. Das Modul ist für diejenigen Studierenden, die den Studienschwerpunkt Controlling, Finanz- & Risikomanagements gewählt haben, als eines der beiden Wahlpflichtmodule oder als eines der sechs Module des Interessensfelds wählbar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Außenhandel und internationaler Wettbewerb	2474

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24741	VL	Außenhandel und internationaler Wettbewerb	Wahlpflicht	2
24742	UE	Außenhandel und internationaler Wettbewerb	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Neben mikroökonomischen Kenntnissen wie sie in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, sind insbesondere Kenntnisse aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung“ für das Verständnis hilfreich.

Qualifikationsziele

In dieser grundlegenden Veranstaltung der Vertiefung sollen die Studierenden mit den realökonomischen Gegebenheiten einer globalisierten Wirtschaft vertraut gemacht werden. Sie sollen ein Verständnis dafür entwickeln, wie rechtliche Rahmenbedingungen und ökonomische Wirkungsmechanismen den Außenhandel und den internationalen Wettbewerb beeinflussen. Dazu werden theoretische, empirische und institutionelle Kenntnisse zum Außenhandel und zum internationalen Wettbewerb sowohl aus gesamtwirtschaftlicher als auch aus Unternehmensperspektive vermittelt. Zusammen mit den anderen beiden Pflichtmodulen, in denen die rechtlichen und monetären Aspekte vermittelt werden, werden die Studierenden befähigt, das wirtschaftliche Geschehen in globalen Märkten in seiner ganzen Komplexität zu erfassen und konkrete Problemstellungen in diesem Kontext kompetent analysieren zu können.

Inhalt

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Theorie und Empirie des Außenhandels und des Wettbewerbs auf globalen Märkten. Dabei wird sowohl die gesamtwirtschaftliche als auch die Unternehmensperspektive berücksichtigt. Folgende Fragen werden thematisiert: Wie haben sich Ausmaß und Struktur des Außenhandels sowie die

Handelskosten im Zeitablauf entwickelt? Wie kann die empirisch beobachtbare Handelsstruktur erklärt werden? Wie wirkt sich Außenhandel auf ein ganzes Land und einzelne Gruppen innerhalb eines Landes aus? Welche Rolle spielen multinationale Unternehmen im internationalen Handel? Welche Aspekte müssen Unternehmen beim Wettbewerb in globalen Märkten beachten? Wie wirkt sich Handelspolitik aus und wie lässt sich die in der Realität beobachtbare Handelspolitik erklären? Welche ökonomische Funktion haben die verschiedenen Institutionen der regionalen und weltwirtschaftlichen Integration?

Literatur

Brakmann, S., Garretsen, H., van Marrewijk, C. van Witteloostuijn, A. (2006), Nations and Firms in the Global Economy, Cambridge: Cambridge University Press

Krugman, P., Obstfeld, M. (2009), International Economics, 8th ed., Boston: Pearson.

Morasch, K., Bartholomae, F. (2011), Internationale Wirtschaft. Handel und Wettbewerb auf globalen Märkten, München: UVK/Lucius

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul bildet zusammen mit den beiden anderen Pflichtmodulen die Grundlage für die Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“. Es steht dem Studierenden als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester.

Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Außenhandel und internationaler Wettbewerb	2474

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24741	VL	Außenhandel und internationaler Wettbewerb	Wahlpflicht	2
24742	UE	Außenhandel und internationaler Wettbewerb	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Neben mikroökonomischen Kenntnissen wie sie in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, sind insbesondere Kenntnisse aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung“ für das Verständnis hilfreich.

Qualifikationsziele

In dieser grundlegenden Veranstaltung der Vertiefung sollen die Studierenden mit den realökonomischen Gegebenheiten einer globalisierten Wirtschaft vertraut gemacht werden. Sie sollen ein Verständnis dafür entwickeln, wie rechtliche Rahmenbedingungen und ökonomische Wirkungsmechanismen den Außenhandel und den internationalen Wettbewerb beeinflussen. Dazu werden theoretische, empirische und institutionelle Kenntnisse zum Außenhandel und zum internationalen Wettbewerb sowohl aus gesamtwirtschaftlicher als auch aus Unternehmensperspektive vermittelt. Zusammen mit den anderen beiden Pflichtmodulen, in denen die rechtlichen und monetären Aspekte vermittelt werden, werden die Studierenden befähigt, das wirtschaftliche Geschehen in globalen Märkten in seiner ganzen Komplexität zu erfassen und konkrete Problemstellungen in diesem Kontext kompetent analysieren zu können.

Inhalt

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Theorie und Empirie des Außenhandels und des Wettbewerbs auf globalen Märkten. Dabei wird sowohl die gesamtwirtschaftliche als auch die Unternehmensperspektive berücksichtigt. Folgende Fragen werden thematisiert: Wie haben sich Ausmaß und Struktur des Außenhandels sowie die

Handelskosten im Zeitablauf entwickelt? Wie kann die empirisch beobachtbare Handelsstruktur erklärt werden? Wie wirkt sich Außenhandel auf ein ganzes Land und einzelne Gruppen innerhalb eines Landes aus? Welche Rolle spielen multinationale Unternehmen im internationalen Handel? Welche Aspekte müssen Unternehmen beim Wettbewerb in globalen Märkten beachten? Wie wirkt sich Handelspolitik aus und wie lässt sich die in der Realität beobachtbare Handelspolitik erklären? Welche ökonomische Funktion haben die verschiedenen Institutionen der regionalen und weltwirtschaftlichen Integration?

Literatur

Brakmann, S., Garretsen, H., van Marrewijk, C. van Witteloostuijn, A. (2006), Nations and Firms in the Global Economy, Cambridge: Cambridge University Press

Krugman, P., Obstfeld, M. (2009), International Economics, 8th ed., Boston: Pearson.

Morasch, K., Bartholomae, F. (2011), Internationale Wirtschaft. Handel und Wettbewerb auf globalen Märkten, München: UVK/Lucius

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul bildet zusammen mit den beiden anderen Pflichtmodulen die Grundlage für die Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“. Es steht dem Studierenden als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester.

Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Change Management und Management Beratung	2436

Konto	Vertiefungsfeld EZO PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24361	VL	Change Management und Management Beratung	Wahlpflicht	2
24362	UE	Change Management und Management Beratung	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Keine speziellen Voraussetzungen erforderlich.

Qualifikationsziele

Die Wirtschaftswelt ist durch immer stärker werdende und immer weniger planbare, diskontinuierliche und radikale Veränderungen gekennzeichnet. Dieser Veränderungsdruck stellt hohe Herausforderungen an die Gestaltung und Führung von Organisationen sowohl auf der Ebene des Individuums als auch der Gesamtorganisation. Die Studierenden erhalten Einblick in die unterschiedlichen Konzeptionen eines Changemanagements. Sie lernen Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen geplanter oder inkrementeller Transformationsansätze kennen und entwickeln ein differenziertes Verständnis für die organisationale Realität. Sie werden konfrontiert mit musterbrechenden Denkansätzen und «kontraintuitven» Erlebniswelten.

Inhalt

In der Veranstaltung Change Management & Management Beratung beschäftigen sich die Studierenden mit den Phänomenen Wandel, Transformation und Organisationales Lernen. Unter Beizug der Erkenntnisse aus der Chaosforschung, Neurobiologie und Lerntheorie werden Veränderungskonzepte diskutiert, deren Möglichkeiten und Grenzen evaluiert sowie mögliche Interventionsstrategien analysiert. Zudem werden die unterschiedlichen Beratungsansätze dargestellt sowie Rolle und Beitrag der Management Beratung - als unterstützende Funktion im Rahmen von Veränderungsprozessen – kritisch thematisiert.

Literatur

Wüthrich/ Osmetz/ Kaduk, Musterbrecher - Führung neu leben, 3. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2009.

Becker, M., Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Schäffer-Pöschel, 2005, 4. Aufl.

Mühlbacher, J. Scheer, P., Schmidt, A. & von Rosenstiel, L. (Hrsg.), Management Development. von Linde Verlag, 2008.

Wüthrich/Osmetz/Philipp, Stillstand im Wandel, Illusion Change Management, Herrsching am Ammersee: Gellius, 2004.

Kieser (Hrsg.), Organisationstheorien, 5. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer, 2002.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul bereitet zum einen auf allgemeine Führungsaufgaben in Organisationen wie auch auf eine Tätigkeit in Beratungsunternehmen vor. Das Modul stellt eines der vier Pflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" dar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Change Management und Management Beratung	2436

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24361	VL	Change Management und Management Beratung	Wahlpflicht	2
24362	UE	Change Management und Management Beratung	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Keine speziellen Voraussetzungen erforderlich.

Qualifikationsziele

Die Wirtschaftswelt ist durch immer stärker werdende und immer weniger planbare, diskontinuierliche und radikale Veränderungen gekennzeichnet. Dieser Veränderungsdruck stellt hohe Herausforderungen an die Gestaltung und Führung von Organisationen sowohl auf der Ebene des Individuums als auch der Gesamtorganisation. Die Studierenden erhalten Einblick in die unterschiedlichen Konzeptionen eines Changemanagements. Sie lernen Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen geplanter oder inkrementeller Transformationsansätze kennen und entwickeln ein differenziertes Verständnis für die organisationale Realität. Sie werden konfrontiert mit musterbrechenden Denkansätzen und «kontraintuitven» Erlebniswelten.

Inhalt

In der Veranstaltung Change Management & Management Beratung beschäftigen sich die Studierenden mit den Phänomenen Wandel, Transformation und Organisationales Lernen. Unter Beizug der Erkenntnisse aus der Chaosforschung, Neurobiologie und Lerntheorie werden Veränderungskonzepte diskutiert, deren Möglichkeiten und Grenzen evaluiert sowie mögliche Interventionsstrategien analysiert. Zudem werden die unterschiedlichen Beratungsansätze dargestellt sowie Rolle und Beitrag der Management Beratung - als unterstützende Funktion im Rahmen von Veränderungsprozessen – kritisch thematisiert.

Literatur

Wüthrich/ Osmetz/ Kaduk, Musterbrecher - Führung neu leben, 3. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2009.

Becker, M., Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Schäffer-Pöschel, 2005, 4. Aufl.

Mühlbacher, J. Scheer, P., Schmidt, A. & von Rosenstiel, L. (Hrsg.), Management Development. von Linde Verlag, 2008.

Wüthrich/Osmetz/Philipp, Stillstand im Wandel, Illusion Change Management, Herrsching am Ammersee: Gellius, 2004.

Kieser (Hrsg.), Organisationstheorien, 5. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer, 2002.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul bereitet zum einen auf allgemeine Führungsaufgaben in Organisationen wie auch auf eine Tätigkeit in Beratungsunternehmen vor. Das Modul stellt eines der vier Pflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" dar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Corporate Finance	2422

Konto	Vertiefungsfeld CFR PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Andreas Schüler	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24221	VL	Corporate Finance	Wahlpflicht	2
24222	UE	Corporate Finance	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse der Bachelor-Veranstaltungen Rechnungswesen und Investition & Finanzierung vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Modul Investition & Finanzierung erworbenen Kenntnisse verbreitert und vertieft. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Einflussfaktoren auf betriebliche Investitions-, Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen auf fortgeschrittenem Niveau zu diskutieren. Damit erhalten sie das notwendige Rüstzeug zur Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle entsprechender Entscheidungen.

Inhalt

Die Veranstaltung Corporate Finance behandelt branchenübergreifend betriebliche Investitions-, Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen. Unterstellt man zunächst ausreichend effiziente Kapitalmärkte sowie im Eigentümerinteresse agierende Manager und blendet Insolvenzrisiko aus, kann ein robuster Bezugsrahmen zur Auswahl und Kontrolle verschiedener Investitions- und Finanzierungsalternativen entwickelt werden. Die aus asymmetrischer Informationsverteilung und mangelnder Interessensharmonie resultierenden Probleme zwischen Eigentümern (Principals) und Managern (Agents) bzw. Kapitalgebern untereinander resultieren in einer realistische Rahmenbedingungen respektierenden Kapitalstruktur- und Dividendenpolitik. Diskutiert werden unter anderem der Zusammenhang zwischen Risiko und Rendite, der Einfluss der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert und diverse Finanzierungsquellen.

Literatur

Schüler, A. (2016), Finanzmanagement mit Excel, 2. Auflage.

Ross, S. A./Westerfield, R. W./Jaffe, J./Jordan, B. D. (2008), Modern Financial Management, 8. Auflage.

Berk, J./De Marzo, P. (2016), Corporate Finance, 4. Auflage.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung Controlling, Finanz- und Risikomanagement oder kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Corporate Finance	2422

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Andreas Schüler	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24221	VL	Corporate Finance	Wahlpflicht	2
24222	UE	Corporate Finance	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse der Bachelor-Veranstaltungen Rechnungswesen und Investition & Finanzierung vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Modul Investition & Finanzierung erworbenen Kenntnisse verbreitert und vertieft. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Einflussfaktoren auf betriebliche Investitions-, Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen auf fortgeschrittenem Niveau zu diskutieren. Damit erhalten sie das notwendige Rüstzeug zur Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle entsprechender Entscheidungen.

Inhalt

Die Veranstaltung Corporate Finance behandelt branchenübergreifend betriebliche Investitions-, Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen. Unterstellt man zunächst ausreichend effiziente Kapitalmärkte sowie im Eigentümerinteresse agierende Manager und blendet Insolvenzrisiko aus, kann ein robuster Bezugsrahmen zur Auswahl und Kontrolle verschiedener Investitions- und Finanzierungsalternativen entwickelt werden. Die aus asymmetrischer Informationsverteilung und mangelnder Interessensharmonie resultierenden Probleme zwischen Eigentümern (Principals) und Managern (Agents) bzw. Kapitalgebern untereinander resultieren in einer realistische Rahmenbedingungen respektierenden Kapitalstruktur- und Dividendenpolitik. Diskutiert werden unter anderem der Zusammenhang zwischen Risiko und Rendite, der Einfluss der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert und diverse Finanzierungsquellen.

Literatur
Schüler, A. (2016), Finanzmanagement mit Excel, 2. Auflage. Ross, S. A./Westerfield, R. W./Jaffe, J./Jordan, B. D. (2008), Modern Financial Management, 8. Auflage. Berk, J./De Marzo, P. (2016), Corporate Finance, 4. Auflage.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung Controlling, Finanz- und Risikomanagement oder kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Entscheidungstheorie	2423

Konto	Vertiefungsfeld CFR PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Andreas Brieden	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24231	VL	Entscheidungstheorie	Wahlpflicht	2
24232	UE	Entscheidungstheorie	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden fundierte Kenntnisse der schließenden Statistik vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

Kenntnisse über die wichtigsten Modelle der Entscheidungstheorie bilden die Grundlage für das Verständnis zahlreicher finanz- und risikomanagementorientierter Theorien. Entsprechend sollen Studierende die wesentlichen Methoden zur Bewältigung von Entscheidungssituationen unter Sicherheit, Risiko und Unsicherheit kennen und anwenden lernen. Studierende sollen dazu in der Lage sein, reale Entscheidungssituationen anhand geeigneter Kriterien strukturieren und Methoden zur Lösung der Entscheidungsprobleme adäquat einsetzen zu können.

Inhalt

Im Rahmen der Veranstaltung werden allgemeine Prinzipien zur Entscheidungsfindung in verschiedenen Umweltszenarien untersucht. Ist das Ergebnis einer zur Entscheidung stehenden Alternative determiniert, so liegt Sicherheit vor, unterliegt es dagegen stochastischen Einflüssen so wird von Unsicherheit gesprochen. Können diese stochastischen Einflüsse genau beschrieben werden, beispielsweise durch Eintrittswahrscheinlichkeiten für die möglichen Umweltzustände am Ende des ein- oder auch mehrperiodigen Planungshorizontes, so handelt es sich um Entscheidungsprozesse unter Risiko, die aufgrund ihrer Bedeutung für das Risikomanagement als zentraler Untersuchungsgegenstand der Veranstaltung angesehen werden können. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die Frage, wie die zur Festlegung des stochastischen Modells notwendigen Parameter geeignet bestimmt werden können und ob die damit verbundenen Kosten in Relation zum Nutzen stehen.

Literatur
Laux, Entscheidungstheorie, 7. Auflage, Springer.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul ist belegbar als Pflichtmodul der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester. Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Entscheidungstheorie	2423

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Andreas Brieden	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24231	VL	Entscheidungstheorie	Wahlpflicht	2
24232	UE	Entscheidungstheorie	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden fundierte Kenntnisse der schließenden Statistik vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

Kenntnisse über die wichtigsten Modelle der Entscheidungstheorie bilden die Grundlage für das Verständnis zahlreicher finanz- und risikomanagementorientierter Theorien. Entsprechend sollen Studierende die wesentlichen Methoden zur Bewältigung von Entscheidungssituationen unter Sicherheit, Risiko und Unsicherheit kennen und anwenden lernen. Studierende sollen dazu in der Lage sein, reale Entscheidungssituationen anhand geeigneter Kriterien strukturieren und Methoden zur Lösung der Entscheidungsprobleme adäquat einsetzen zu können.

Inhalt

Im Rahmen der Veranstaltung werden allgemeine Prinzipien zur Entscheidungsfindung in verschiedenen Umweltszenarien untersucht. Ist das Ergebnis einer zur Entscheidung stehenden Alternative determiniert, so liegt Sicherheit vor, unterliegt es dagegen stochastischen Einflüssen so wird von Unsicherheit gesprochen. Können diese stochastischen Einflüsse genau beschrieben werden, beispielsweise durch Eintrittswahrscheinlichkeiten für die möglichen Umweltzustände am Ende des ein- oder auch mehrperiodigen Planungshorizontes, so handelt es sich um Entscheidungsprozesse unter Risiko, die aufgrund ihrer Bedeutung für das Risikomanagement als zentraler Untersuchungsgegenstand der Veranstaltung angesehen werden können. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die Frage, wie die zur Festlegung des stochastischen Modells notwendigen Parameter geeignet bestimmt werden können und ob die damit verbundenen Kosten in Relation zum Nutzen stehen.

Literatur
Laux, Entscheidungstheorie, 7. Auflage, Springer.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul ist belegbar als Pflichtmodul der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester. Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
EU and the Euro Crisis	2420

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	32 (24)	118 (126)	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24201	VS	EU and the Euro Crisis	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Students should possess a basic understanding of microeconomic and macroeconomic concepts as provided in introductory courses in economics.

For foreign exchange students an additional preparatory one-day-course is provided that covers the necessary prerequisites. In this case face-time for the whole course is given by 32 hours (otherwise 24 hours).

Qualifikationsziele

The course is taught in English for an international group of students comprising participants from UniBw and foreign exchange students. First of all students obtain a sound understanding of the economic aspects of the European Union and the Euro crisis in particular. Beyond that, German students improve their English language skills. By working together with students from different countries, participants also get to know the diverse viewpoints from people inside and outside the European Union.

Inhalt

The course starts with an introduction to the history of the European Union. After that we deal with microeconomic aspects of European integration, especially considering the impact of the EU as a customs union and with the further integration to a common market. We then proceed to macroeconomic aspects, in particular the implications of the Euro as a joint currency. Based on this, we discuss the international financial crisis of 2008 and the following Euro crisis.

Literatur

Baldwin/Wyplosz (2015), The Economics of European Integration, 5th ed., McGraw Hill

Leistungsnachweis
Students have to write a term paper. Die Studierenden können die Hausarbeit dabei wahlweise in englischer oder deutscher Sprache verfassen.
Verwendbarkeit
By providing an understanding of the working of the European Union the course may be helpful for a seminar paper in the master seminar or a master thesis that deals with EU issues.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester. Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Europarecht	2476

Konto	Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24761	VL	Europarecht	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse des öffentlichen Rechts vorausgesetzt wie sie üblicherweise in wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen vermittelt werden.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die Studierenden mit rechtswissenschaftlichen Perspektiven konfrontiert, in denen nationales, supranationales und internationales Recht unterschieden, zugleich aber auch auf vielfältige Weise miteinander verbunden sind. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen zu Bedeutung, Struktur, Aufgaben und Entwicklungsperspektiven der Europäischen Union. Die Bezüge zu den nationalen Rechträumen einerseits, zum internationalen Rechtsraum andererseits werden nachvollzogen. Falldiskussionen erlauben es, die Eigenart europarechtlicher Problemlagen und strukturen in praktischer Übung zu erschließen. Im Einzelnen wird zunächst der (genetische und funktionale) Zusammenhang von nationalem, supranationalem und internationalem Recht erläutert. Sodann werden völkerrechtliche Verträge als Grundlagen supranationaler und internationaler Rechtsordnungen vorgestellt. Im Anschluss befasst sich die Veranstaltung mit der Europäischen Union, ihrer institutionellen Struktur und ihren Organen. Die Zuständigkeiten der Gemeinschaft werden ebenso behandelt wie die Grundfreiheiten. Ein Überblick zu Rechtsschutzfragen schließt die Veranstaltung ab.

Literatur

Von Bogdandy (Hrsg.): Europäisches Verfassungsrecht, Berlin u. a. 2003

Schweitzer, M.: Staatsrecht III Staatsrecht Völkerrecht Europarecht, Heidelberg 2004

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" belegt werden. Im Vertiefungsfeld „Management öffentlicher Aufgaben" gehört es zur Wahlpflichtgruppe Öffentliches Recht, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Im übrigen steht das Modul anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Europarecht	2476

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24761	VL	Europarecht	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse des öffentlichen Rechts vorausgesetzt wie sie üblicherweise in wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen vermittelt werden.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die Studierenden mit rechtswissenschaftlichen Perspektiven konfrontiert, in denen nationales, supranationales und internationales Recht unterschieden, zugleich aber auch auf vielfältige Weise miteinander verbunden sind. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen zu Bedeutung, Struktur, Aufgaben und Entwicklungsperspektiven der Europäischen Union. Die Bezüge zu den nationalen Rechträumen einerseits, zum internationalen Rechtsraum andererseits werden nachvollzogen. Falldiskussionen erlauben es, die Eigenart europarechtlicher Problemlagen und strukturen in praktischer Übung zu erschließen. Im Einzelnen wird zunächst der (genetische und funktionale) Zusammenhang von nationalem, supranationalem und internationalem Recht erläutert. Sodann werden völkerrechtliche Verträge als Grundlagen supranationaler und internationaler Rechtsordnungen vorgestellt. Im Anschluss befasst sich die Veranstaltung mit der Europäischen Union, ihrer institutionellen Struktur und ihren Organen. Die Zuständigkeiten der Gemeinschaft werden ebenso behandelt wie die Grundfreiheiten. Ein Überblick zu Rechtsschutzfragen schließt die Veranstaltung ab.

Literatur

Von Bogdandy (Hrsg.): Europäisches Verfassungsrecht, Berlin u. a. 2003

Schweitzer, M.: Staatsrecht III Staatsrecht Völkerrecht Europarecht, Heidelberg 2004

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" belegt werden. Im Vertiefungsfeld „Management öffentlicher Aufgaben" gehört es zur Wahlpflichtgruppe Öffentliches Recht, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Im übrigen steht das Modul anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Europarecht	2476

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24761	VL	Europarecht	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse des öffentlichen Rechts vorausgesetzt wie sie üblicherweise in wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen vermittelt werden.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die Studierenden mit rechtswissenschaftlichen Perspektiven konfrontiert, in denen nationales, supranationales und internationales Recht unterschieden, zugleich aber auch auf vielfältige Weise miteinander verbunden sind. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen zu Bedeutung, Struktur, Aufgaben und Entwicklungsperspektiven der Europäischen Union. Die Bezüge zu den nationalen Rechträumen einerseits, zum internationalen Rechtsraum andererseits werden nachvollzogen. Falldiskussionen erlauben es, die Eigenart europarechtlicher Problemlagen und strukturen in praktischer Übung zu erschließen. Im Einzelnen wird zunächst der (genetische und funktionale) Zusammenhang von nationalem, supranationalem und internationalem Recht erläutert. Sodann werden völkerrechtliche Verträge als Grundlagen supranationaler und internationaler Rechtsordnungen vorgestellt. Im Anschluss befasst sich die Veranstaltung mit der Europäischen Union, ihrer institutionellen Struktur und ihren Organen. Die Zuständigkeiten der Gemeinschaft werden ebenso behandelt wie die Grundfreiheiten. Ein Überblick zu Rechtsschutzfragen schließt die Veranstaltung ab.

Literatur

Von Bogdandy (Hrsg.): Europäisches Verfassungsrecht, Berlin u. a. 2003

Schweitzer, M.: Staatsrecht III Staatsrecht Völkerrecht Europarecht, Heidelberg 2004

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" belegt werden. Im Vertiefungsfeld „Management öffentlicher Aufgaben" gehört es zur Wahlpflichtgruppe Öffentliches Recht, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Im übrigen steht das Modul anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Finanzpolitik	2470

Konto	Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24701	VL	Finanzpolitik	Wahlpflicht	2
24702	UE	Finanzpolitik	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben, der Volkswirtschaftslehre sowie des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft. Darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis der Staatsaufgaben und -ausgaben sowie unterschiedlicher Aspekte der Staatsfinanzen vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im BA-Modul „Öffentliche Aufgaben, Gesundheitswesen und Staatsfinanzen“ erworbenen grundlegenden Kenntnisse zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl konkretisiert als auch verbreitert und vertieft. Zugleich steigert das Modul die methodische Kompetenz der Studierenden in Bezug auf volkswirtschaftliche Analysen und Konzepte und vertieft das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Sektors. Die Studierenden verstehen nach dem erfolgreichen Bestehen des Moduls die spezifisch finanzwissenschaftliche Perspektive auf den öffentlichen Aufgabenbereich und haben sich umfassende fachliche Kenntnisse in Bezug auf die staatliche Budgetsaldenpolitik angeeignet. Die Studierenden werden damit auch in die Lage versetzt, sich über Möglichkeiten und Grenzen finanzpolitischer Maßnahmen ein angemessenes Urteil zu bilden.

Inhalt

Gegenstand der Finanzpolitik bilden die makroökonomischen Aspekte öffentlicher Finanzen. Von besonderer Bedeutung in diesem Bereich sind Fragen der öffentlichen Verschuldung. Nach einer einführenden Vorstellung von finanzpolitischen Instrumenten erfolgt im Rahmen der Veranstaltung daher eine umfangreiche Diskussion über intertemporale Allokations- und intergenerative Verteilungswirkungen sowie mögliche Rechtfertigungsgründe öffentlicher Verschuldung. Sodann wird im Rahmen

polit-ökonomischer Modellbildung untersucht, von welchen politischen Faktoren finanzwirtschaftliche Entscheidungen beeinflusst werden. Schließlich werden die Grenzen nationaler Finanz- und Schuldenpolitik in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion thematisiert.

Literatur

Wellisch, D.: Finanzwissenschaft III, München 2000.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Finanzwissenschaft, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Das Modul liefert wichtige normative und wirkungsanalytische Grundlagen zu makroökonomischen Aspekten öffentlicher Finanzen. Es fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer Sicht sowie für die Wirksamkeit und Grenzen finanzpolitischer Maßnahmen. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Finanzpolitik	2470

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24701	VL	Finanzpolitik	Wahlpflicht	2
24702	UE	Finanzpolitik	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben, der Volkswirtschaftslehre sowie des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft. Darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis der Staatsaufgaben und -ausgaben sowie unterschiedlicher Aspekte der Staatsfinanzen vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im BA-Modul „Öffentliche Aufgaben, Gesundheitswesen und Staatsfinanzen“ erworbenen grundlegenden Kenntnisse zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl konkretisiert als auch verbreitert und vertieft. Zugleich steigert das Modul die methodische Kompetenz der Studierenden in Bezug auf volkswirtschaftliche Analysen und Konzepte und vertieft das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Sektors. Die Studierenden verstehen nach dem erfolgreichen Bestehen des Moduls die spezifisch finanzwissenschaftliche Perspektive auf den öffentlichen Aufgabenbereich und haben sich umfassende fachliche Kenntnisse in Bezug auf die staatliche Budgetsaldenpolitik angeeignet. Die Studierenden werden damit auch in die Lage versetzt, sich über Möglichkeiten und Grenzen finanzpolitischer Maßnahmen ein angemessenes Urteil zu bilden.

Inhalt

Gegenstand der Finanzpolitik bilden die makroökonomischen Aspekte öffentlicher Finanzen. Von besonderer Bedeutung in diesem Bereich sind Fragen der öffentlichen Verschuldung. Nach einer einführenden Vorstellung von finanzpolitischen Instrumenten erfolgt im Rahmen der Veranstaltung daher eine umfangreiche Diskussion über intertemporale Allokations- und intergenerative Verteilungswirkungen sowie mögliche Rechtfertigungsgründe öffentlicher Verschuldung. Sodann wird im Rahmen

polit-ökonomischer Modellbildung untersucht, von welchen politischen Faktoren finanzwirtschaftliche Entscheidungen beeinflusst werden. Schließlich werden die Grenzen nationaler Finanz- und Schuldenpolitik in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion thematisiert.

Literatur

Wellisch, D.: Finanzwissenschaft III, München 2000.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Finanzwissenschaft, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Das Modul liefert wichtige normative und wirkungsanalytische Grundlagen zu makroökonomischen Aspekten öffentlicher Finanzen. Es fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer Sicht sowie für die Wirksamkeit und Grenzen finanzpolitischer Maßnahmen. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen	1274

Konto	Kernfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Ph.D. Sonja Sackmann	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
12741	VL	Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen	Pflicht	2
12742	UE	Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen	Pflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen setzt Kenntnisse über Organisationen voraus, wie sie z.B. im Rahmen der Module Personal und Organisation sowie Unternehmensführung im Bachelor-Programm erworben wurden.

Qualifikationsziele

Das Modul Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen vermittelt theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse über das Verhalten von Menschen in Arbeitsorganisationen. Die Studierenden kennen verschiedene Theorien und Perspektiven zu den oben aufgeführten Themenbereichen mit ihren Erklärungspotenzialen und -grenzen und können diese auf konkrete Problemstellungen anwenden.

Inhalt

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über grundlegende Prinzipien des menschlichen und zwischenmenschlichen Verhaltens im Kontext von Organisationen. Dabei werden Erkenntnisse aus der Wahrnehmungspsychologie, der Kognitiven Psychologie, der Lernpsychologie, sowie der Persönlichkeits-, Sozial- und Organisationspsychologie integriert und auf das Verhalten von Menschen im Kontext von Organisationen angewandt. Speziell werden Themen behandelt, die im Umgang mit Einzelpersonen, Gruppen und deren Dynamik im Kontext von Arbeitsorganisationen relevant sind. Hierzu gehören z.B. Erkenntnisse über die Persönlichkeit, Werte und Einstellungen, Wahrnehmung und Emotionen, Lernen und Motivation, Teamarbeit und Gruppendynamik,

Führung und Führungsprozesse sowie Macht und Mikropolitik und den damit verbundenen Konflikten in Arbeitsorganisationen.

Literatur

Robbins, S.P. & Judge, T.A. (2010 oder frühere Ausgaben). Essentials of Organizational Behavior. Prentice Hall.

Rosenstiel, L.v. (2003). Grundlagen der Organisationspsychologie. Schäffer-Poeschel.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen für die erfolgreiche Gestaltung sozialer Interaktionsprozesse, das für alle Module des MA-Studiums ergänzend ist. Besondere Bedeutung kommt diesen Kenntnissen in den Vertiefungsfeldern Management marktorientierter Wertschöpfungsketten, Management öffentlicher

Aufgaben und Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen zu.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Geschäftsprozessmanagement I	2454

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil., Dr. mont. Eva-Maria Kern	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24541	VL	Geschäftsprozessmanagement I	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen wie sie z.B. im Bachelorstudiengang WOW oder im Bachelorstudiengang WINF vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden Bedeutung, Ziele, Konzepte, Bausteine und Werkzeuge des Geschäftsprozessmanagements zu vermitteln.

Inhalt

Zunächst werden die Grundlagen der Prozessorientierung und Prozessorganisation beschrieben sowie die relevanten betrieblichen Prozesse in Kürze charakterisiert. Darauf aufbauend werden die Teilkomponenten des GPM, d.h. Prozessanalyse, -modellierung, -simulation, -optimierung, –implementierung und –controlling erläutert und anhand von Praxisbeispielen illustriert. Zudem werden im Kontext des GPM relevante Managementmethoden wie prozessorientiertes Qualitäts-, Risiko- und Wissensmanagement behandelt.

Literatur

Bergsmann, S. (2012): End-to-end-Geschäftsprozessmanagement. Organisationselement, Integrationsinstrument, Managementansatz, Wien, Springer

Schmelzer, H.J.; Sesselmann W. (2010): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen, München: Hanser.

Becker, J. / Kugeler, M. / Rosemann, M. (Hrsg.) (2005): Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur pozessorientierten Organisationsgestaltung. 5. Auflage. Berlin

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften bildet dieses Modul zusammen mit dem Modul "Geschäftsprozesse II" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Geschäftsprozessmanagement". Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.

Im Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik ist dieses Modul ein Wahlpflichtmodul im Vertiefungsfeld Kooperations- und Wissensmanagement.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Geschäftsprozessmanagement I	2454

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil., Dr. mont. Eva-Maria Kern	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24541	VL	Geschäftsprozessmanagement I	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen wie sie z.B. im Bachelorstudiengang WOW oder im Bachelorstudiengang WINF vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden Bedeutung, Ziele, Konzepte, Bausteine und Werkzeuge des Geschäftsprozessmanagements zu vermitteln.

Inhalt

Zunächst werden die Grundlagen der Prozessorientierung und Prozessorganisation beschrieben sowie die relevanten betrieblichen Prozesse in Kürze charakterisiert. Darauf aufbauend werden die Teilkomponenten des GPM, d.h. Prozessanalyse, -modellierung, -simulation, -optimierung, –implementierung und –controlling erläutert und anhand von Praxisbeispielen illustriert. Zudem werden im Kontext des GPM relevante Managementmethoden wie prozessorientiertes Qualitäts-, Risiko- und Wissensmanagement behandelt.

Literatur

Bergsmann, S. (2012): End-to-end-Geschäftsprozessmanagement. Organisationselement, Integrationsinstrument, Managementansatz, Wien, Springer

Schmelzer, H.J.; Sesselmann W. (2010): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen, München: Hanser.

Becker, J. / Kugeler, M. / Rosemann, M. (Hrsg.) (2005): Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur pozessorientierten Organisationsgestaltung. 5. Auflage. Berlin

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften bildet dieses Modul zusammen mit dem Modul "Geschäftsprozesse II" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Geschäftsprozessmanagement". Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.

Im Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik ist dieses Modul ein Wahlpflichtmodul im Vertiefungsfeld Kooperations- und Wissensmanagement.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Geschäftsprozessmanagement II	2455

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil., Dr. mont. Eva-Maria Kern	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24551	VL	Geschäftsprozessmanagement II	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlagenwissen über Geschäftsprozessmanagement wie es im Modul Geschäftsprozessmanagement I vermittelt wird.

Qualifikationsziele

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen branchenspezifische Aspekte und ausgewählte Methoden des Geschäftsprozessmanagements.

Inhalt

Zunächst werden ausgewählte Branchen, wie z.B. Maschinen- und Anlagenbau, TI-ME-Industrie, Chemie/Pharmazie, Dienstleister, sowie öffentliche Einrichtungen etc. hinsichtlich ihrer Produkte, Prozesse und Kunden charakterisiert. Darauf aufbauend werden branchenspezifische Aspekte und Anforderungen an das Prozessmanagement abgeleitet. Zudem werden für jede Phase des GPM detailliert ausgewählte Methoden und deren konkrete Anwendung vorgestellt. Anwendungsbeispiele, die z.T. auch von Vortragenden aus der Praxis dargestellt werden, illustrieren die gesamte Veranstaltung.

Literatur

Kern, E.-M. (Hrsg.) (2012): Prozessmanagement individuell umgesetzt : Erfolgsbeispiele aus 15 privatwirtschaftlichen und öffentlichen Organisationen, Berlin, Springer.

Wagner, K.W.; Patzak G. (2015): Performance Excellence: Der Praxisleitfaden zum effektiven Prozessmanagement, 2. Vollständig überarbeitete Auflage; München: Hanser.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften bildet dieses Modul zusammen mit dem Modul "Geschäftsprozesse I" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Geschäftsprozessmanagement". Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Im Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik ist dieses Modul ein Wahlpflichtmodul im Vertiefungsfeld Kooperations- und Wissensmanagement.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Geschäftsprozessmanagement II	2455

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil., Dr. mont. Eva-Maria Kern	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24551	VL	Geschäftsprozessmanagement II	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlagenwissen über Geschäftsprozessmanagement wie es im Modul Geschäftsprozessmanagement I vermittelt wird.

Qualifikationsziele

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen branchenspezifische Aspekte und ausgewählte Methoden des Geschäftsprozessmanagements.

Inhalt

Zunächst werden ausgewählte Branchen, wie z.B. Maschinen- und Anlagenbau, TI-ME-Industrie, Chemie/Pharmazie, Dienstleister, sowie öffentliche Einrichtungen etc. hinsichtlich ihrer Produkte, Prozesse und Kunden charakterisiert. Darauf aufbauend werden branchenspezifische Aspekte und Anforderungen an das Prozessmanagement abgeleitet. Zudem werden für jede Phase des GPM detailliert ausgewählte Methoden und deren konkrete Anwendung vorgestellt. Anwendungsbeispiele, die z.T. auch von Vortragenden aus der Praxis dargestellt werden, illustrieren die gesamte Veranstaltung.

Literatur

Kern, E.-M. (Hrsg.) (2012): Prozessmanagement individuell umgesetzt : Erfolgsbeispiele aus 15 privatwirtschaftlichen und öffentlichen Organisationen, Berlin, Springer.

Wagner, K.W.; Patzak G. (2015): Performance Excellence: Der Praxisleitfaden zum effektiven Prozessmanagement, 2. Vollständig überarbeitete Auflage; München: Hanser.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften bildet dieses Modul zusammen mit dem Modul "Geschäftsprozesse I" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Geschäftsprozessmanagement". Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Im Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik ist dieses Modul ein Wahlpflichtmodul im Vertiefungsfeld Kooperations- und Wissensmanagement.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Globalisierung	1275

Konto	Kernfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Friedrich L. Sell	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
12751	VL	Globalisierung	Pflicht	2
12752	UE	Globalisierung	Pflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden volkswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt, wie sie in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen das Phänomen der ökonomischen Globalisierung zu verstehen, insbesondere die Internationalisierung der Produktionsprozesse und die damit einhergehende Fragmentierung des internationalen Handels. Sie erlangen Kenntnisse über die elementaren Bestandteile des Globalisierungsprozesses und die Fähigkeit zur formalen und grafischen Analyse seiner Auswirkungen auf die Verteilung der Einkommen, die Höhe der Beschäftigung und der Löhne sowie auf die Steuersysteme und Sozialstandards nationaler Volkswirtschaften.

Inhalt

Die Globalisierung ist eines der bedeutendsten Phänomene in der Weltwirtschaft. Einführend bietet die Veranstaltung eine Beschreibung („stilisierte Fakten“) des Globalisierungsprozesses anhand der Entwicklung weltweiter Handels,- Finanz- und BIP-Daten. Im zweiten Schritt werden diese Entwicklungen und ihre Ursachen theoretisch analysiert und drittens die Konsequenzen für nationale Volkswirtschaften untersucht. Schließlich wird die Frage beantwortet, wie die nationale und internationale Wirtschaftspolitik die durch die Globalisierung stattfindenden Prozesse mitgestalten kann, um in der „Systems Competition“ bestehen zu können.

Literatur

Pflüger, M. (2002): Konfliktfeld Globalisierung – Verteilungs- und Umweltprobleme der weltwirtschaftlichen Entwicklung. Heidelberg, Physica-Verlag.

Samuelson, P. A. (2004): Where Ricardo and Mill Rebut and Confirm Arguments of Mainstream Economists Supporting Globalization, in: Journal of Economic Perspectives Vol. 18, Nr. 3, S. 135-146.

Sinn, H.-W. (2006): Migration, Social Standards and Replacement Incomes. How to Protect Low-Income Workers in the Industrialized Countries against the Forces of Globalization and Market Integration, CESifo Working Paper Nr. 1265.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Dieses Modul bildet unter anderem die Grundlage für die Vertiefungsrichtung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Grundlagen der Währungspolitik	2472

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Friedrich L. Sell	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24721	VL	Grundlagen der Währungspolitik	Wahlpflicht	2
24722	UE	Grundlagen der Währungspolitik	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden volkswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt, wie sie in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen ein Verständnis für währungspolitische Fragestellungen im nationalen und internationalen Kontext erwerben. Die Vermittlung von Kenntnissen über die Bedeutung verschiedener Wechselkursregime für die nationale und die internationale Wirtschaftspolitik sowie die bisherige Entwicklung von Weltwährungsordnungen befähigen die Studierenden zur Analyse der Wirkungsweise verschiedener Wechselkursregime und der (nominalen und realen) Auf- und Abwertung von Währungen. Zusammen mit den anderen beiden Pflichtmodulen, in denen die realwirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte vermittelt werden, werden die Studierenden befähigt, das wirtschaftliche Geschehen in globalen Märkten in seiner ganzen Komplexität zu erfassen und konkrete Problemstellungen in diesem Kontext kompetent analysieren zu können.

Inhalt

Die Veranstaltung soll eine Einführung in die Ziele, Instrumente und Träger der Währungspolitik geben. Kernfeld ist die Untersuchung der Wirkungen von Geld- und Fiskalpolitik bei festen, flexiblen und „gemischten“ Wechselkursen im Rahmen der nationalen Währungspolitik sowie die Auswirkungen der gewählten Wirtschaftspolitiken auf den realen Wechselkurs. Des Weiteren werden die Entstehung und die Geschichte des Europäischen Währungssystems und die Wirkungen einer Wechselkursunion sowie einer Währungsunion (am Beispiel der EWWU) vorgestellt. Abschließend werden

unterschiedliche Weltwährungsordnungen ökonomisch analysiert. Es wird geprüft, inwieweit sie den Anforderungen an eine Weltwährungsordnung genügen.

Literatur

Arnold, L. (2006): Makroökonomik, 2. Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck.

Rose, K., Sauernheimer, K. (2006): Theorie der Außenwirtschaft, 14. Auflage, München: Vahlen.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul bildet zusammen mit den beiden anderen Pflichtmodulen die Grundlage für die Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“. Es steht dem Studierenden alternativ als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Grundlagen der Währungspolitik	2472

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Friedrich L. Sell	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24721	VL	Grundlagen der Währungspolitik	Wahlpflicht	2
24722	UE	Grundlagen der Währungspolitik	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden volkswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt, wie sie in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen ein Verständnis für währungspolitische Fragestellungen im nationalen und internationalen Kontext erwerben. Die Vermittlung von Kenntnissen über die Bedeutung verschiedener Wechselkursregime für die nationale und die internationale Wirtschaftspolitik sowie die bisherige Entwicklung von Weltwährungsordnungen befähigen die Studierenden zur Analyse der Wirkungsweise verschiedener Wechselkursregime und der (nominalen und realen) Auf- und Abwertung von Währungen. Zusammen mit den anderen beiden Pflichtmodulen, in denen die realwirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte vermittelt werden, werden die Studierenden befähigt, das wirtschaftliche Geschehen in globalen Märkten in seiner ganzen Komplexität zu erfassen und konkrete Problemstellungen in diesem Kontext kompetent analysieren zu können.

Inhalt

Die Veranstaltung soll eine Einführung in die Ziele, Instrumente und Träger der Währungspolitik geben. Kernfeld ist die Untersuchung der Wirkungen von Geld- und Fiskalpolitik bei festen, flexiblen und „gemischten“ Wechselkursen im Rahmen der nationalen Währungspolitik sowie die Auswirkungen der gewählten Wirtschaftspolitiken auf den realen Wechselkurs. Des Weiteren werden die Entstehung und die Geschichte des Europäischen Währungssystems und die Wirkungen einer Wechselkursunion sowie einer Währungsunion (am Beispiel der EWWU) vorgestellt. Abschließend werden

unterschiedliche Weltwährungsordnungen ökonomisch analysiert. Es wird geprüft, inwieweit sie den Anforderungen an eine Weltwährungsordnung genügen.

Literatur

Arnold, L. (2006): Makroökonomik, 2. Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck.

Rose, K., Sauernheimer, K. (2006): Theorie der Außenwirtschaft, 14. Auflage, München: Vahlen.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul bildet zusammen mit den beiden anderen Pflichtmodulen die Grundlage für die Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“. Es steht dem Studierenden alternativ als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Information, Organisation und Management	2456

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Martin Hepp	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24561	VL	Information, Organisation und Management	Wahlpflicht	2
24562	UE	Information, Organisation und Management	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Erforderlich sind grundlegende mikroökonomische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie beispielsweise im Bachelor-Studiengang WOW und WINF sowie in wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenfächern in anderen einschlägigen Bachelor-Studiengängen vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Studierende werden durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung befähigt, die Wirkung internetbasierter Kommunikation auf die Geschäftsprozesse, die interne Organisation sowie die Marktbedingungen auf Absatz- und Beschaffungsmärkten von Unternehmen und Wertschöpfungsketten zu verstehen und entsprechende betriebliche Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich der Gestaltung von Verträgen und Kommunikationsbeziehungen mit Kunden und Lieferanten, auf wissenschaftlich fundierte Weise zu treffen.

Inhalt

Das Modul behandelt die Zusammenhänge zwischen (1) den veränderten Kommunikationsmöglichkeiten durch das Internet und darauf aufbauender Dienste und (2) der Veränderung der Struktur wirtschaftlicher Aktivität. Insbesondere der Einfluss auf Arbeitsteilung und Koordinationsformen, die Entscheidung zwischen Eigenfertigung oder Fremdbezug, die Definition von Unternehmensgrenzen und die zweckmäßige Gestaltung von Informationssystemen werden verdeutlicht. Dabei werden jeweils die

Wirkungen zwischen ökonomischen Effekten und internetbasierten, automatisierten Abläufen gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet.

Literatur

Lehrbücher

Picot, A.; Reichwald, R.;Wigand, R.: Information, Organization and Management, Springer, 2008.

Shapiro, Carl; Varian, Hal R. : Information Rules: A strategic Guide to the Network Economy. Harvard Business School Press, Boston, MA, USA 1998.

Weiterführende Literatur

Chesbrough, Henry; Spohrer, Jim : A research manifesto for services science. In: Communications of the ACM 49 (2006) 7, pp. 35-40.

Coase, R. H. : The Nature of the Firm. In: R. H. Coase (Eds.) 33-55.

Cordella, Antonio : Does information technology always lead to lower transaction costs? In: S. Smithson; J. Gricar; M. Podlogar; S. Avgerinou (Eds.) : Ninth European Conference on Information Systems. Bled, Slovenia, 2001, pp. 854-864.

Malone, Thomas W. et al. : Electronic Markets and Electronic Hierarchies. In: Communications of the ACM 30 (1987) 6, pp. 484-497.

Malone, Thomas W. et al. : The Logic of Electronic Markets. In: Harvard Business Review (1989) 3, pp. 3-8.

Sampson, Geoffrey : The myth of diminishing firms. In: CACM 46 (2003) 11, pp. 25-28.

Succi, Giancarlo et al. : Network Externalities in Software Systems. In: StandardView 6 (1999) 4, pp. 185-191.

Taylor, Frederick Winslow : The Principles of Scientific Management. (Reprint 2006). Aufl., The Echo Library, Middlesex, UK 1911.

Thome, Rainer; Hufgard, Andreas : Continuous System Engineering. Vogel Verlag, Würzburg 1996.

Williamson, Oliver E. : The Economics of Organization: The Transaction Cost Approach. In: The American Journal of Sociology 87 (1981) 3 (Nov. 1981), pp. 548-577.

Wallis, John Joseph; North, Douglas C. : Measuring the Transaction Sector in the American Economy, 1870-1970. In: S. L. Engerman; R. E. Gallman (Eds.) 95-161.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften kann das Modul als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft" oder "Innovation und dynamischer Wettbewerb" die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Information, Organisation und Management	2456

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Martin Hepp	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24561	VL	Information, Organisation und Management	Wahlpflicht	2
24562	UE	Information, Organisation und Management	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Erforderlich sind grundlegende mikroökonomische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie beispielsweise im Bachelor-Studiengang WOW und WINF sowie in wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenfächern in anderen einschlägigen Bachelor-Studiengängen vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Studierende werden durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung befähigt, die Wirkung internetbasierter Kommunikation auf die Geschäftsprozesse, die interne Organisation sowie die Marktbedingungen auf Absatz- und Beschaffungsmärkten von Unternehmen und Wertschöpfungsketten zu verstehen und entsprechende betriebliche Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich der Gestaltung von Verträgen und Kommunikationsbeziehungen mit Kunden und Lieferanten, auf wissenschaftlich fundierte Weise zu treffen.

Inhalt

Das Modul behandelt die Zusammenhänge zwischen (1) den veränderten Kommunikationsmöglichkeiten durch das Internet und darauf aufbauender Dienste und (2) der Veränderung der Struktur wirtschaftlicher Aktivität. Insbesondere der Einfluss auf Arbeitsteilung und Koordinationsformen, die Entscheidung zwischen Eigenfertigung oder Fremdbezug, die Definition von Unternehmensgrenzen und die zweckmäßige Gestaltung von Informationssystemen werden verdeutlicht. Dabei werden jeweils die

Wirkungen zwischen ökonomischen Effekten und internetbasierten, automatisierten Abläufen gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet.

Literatur

Lehrbücher

Picot, A.; Reichwald, R.;Wigand, R.: Information, Organization and Management, Springer, 2008.

Shapiro, Carl; Varian, Hal R. : Information Rules: A strategic Guide to the Network Economy. Harvard Business School Press, Boston, MA, USA 1998.

Weiterführende Literatur

Chesbrough, Henry; Spohrer, Jim : A research manifesto for services science. In: Communications of the ACM 49 (2006) 7, pp. 35-40.

Coase, R. H. : The Nature of the Firm. In: R. H. Coase (Eds.) 33-55.

Cordella, Antonio : Does information technology always lead to lower transaction costs? In: S. Smithson; J. Gricar; M. Podlogar; S. Avgerinou (Eds.) : Ninth European Conference on Information Systems. Bled, Slovenia, 2001, pp. 854-864.

Malone, Thomas W. et al. : Electronic Markets and Electronic Hierarchies. In: Communications of the ACM 30 (1987) 6, pp. 484-497.

Malone, Thomas W. et al. : The Logic of Electronic Markets. In: Harvard Business Review (1989) 3, pp. 3-8.

Sampson, Geoffrey : The myth of diminishing firms. In: CACM 46 (2003) 11, pp. 25-28.

Succi, Giancarlo et al. : Network Externalities in Software Systems. In: StandardView 6 (1999) 4, pp. 185-191.

Taylor, Frederick Winslow : The Principles of Scientific Management. (Reprint 2006). Aufl., The Echo Library, Middlesex, UK 1911.

Thome, Rainer; Hufgard, Andreas : Continuous System Engineering. Vogel Verlag, Würzburg 1996.

Williamson, Oliver E. : The Economics of Organization: The Transaction Cost Approach. In: The American Journal of Sociology 87 (1981) 3 (Nov. 1981), pp. 548-577.

Wallis, John Joseph; North, Douglas C. : Measuring the Transaction Sector in the American Economy, 1870-1970. In: S. L. Engerman; R. E. Gallman (Eds.) 95-161.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften kann das Modul als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft" oder "Innovation und dynamischer Wettbewerb" die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Information, Organisation und Management	2456

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Martin Hepp	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24561	VL	Information, Organisation und Management	Wahlpflicht	2
24562	UE	Information, Organisation und Management	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Erforderlich sind grundlegende mikroökonomische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie beispielsweise im Bachelor-Studiengang WOW und WINF sowie in wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenfächern in anderen einschlägigen Bachelor-Studiengängen vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Studierende werden durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung befähigt, die Wirkung internetbasierter Kommunikation auf die Geschäftsprozesse, die interne Organisation sowie die Marktbedingungen auf Absatz- und Beschaffungsmärkten von Unternehmen und Wertschöpfungsketten zu verstehen und entsprechende betriebliche Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich der Gestaltung von Verträgen und Kommunikationsbeziehungen mit Kunden und Lieferanten, auf wissenschaftlich fundierte Weise zu treffen.

Inhalt

Das Modul behandelt die Zusammenhänge zwischen (1) den veränderten Kommunikationsmöglichkeiten durch das Internet und darauf aufbauender Dienste und (2) der Veränderung der Struktur wirtschaftlicher Aktivität. Insbesondere der Einfluss auf Arbeitsteilung und Koordinationsformen, die Entscheidung zwischen Eigenfertigung oder Fremdbezug, die Definition von Unternehmensgrenzen und die zweckmäßige Gestaltung von Informationssystemen werden verdeutlicht. Dabei werden jeweils die

Wirkungen zwischen ökonomischen Effekten und internetbasierten, automatisierten Abläufen gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet.

Literatur

Lehrbücher

Picot, A.; Reichwald, R.;Wigand, R.: Information, Organization and Management, Springer, 2008.

Shapiro, Carl; Varian, Hal R. : Information Rules: A strategic Guide to the Network Economy. Harvard Business School Press, Boston, MA, USA 1998.

Weiterführende Literatur

Chesbrough, Henry; Spohrer, Jim : A research manifesto for services science. In: Communications of the ACM 49 (2006) 7, pp. 35-40.

Coase, R. H. : The Nature of the Firm. In: R. H. Coase (Eds.) 33-55.

Cordella, Antonio : Does information technology always lead to lower transaction costs? In: S. Smithson; J. Gricar; M. Podlogar; S. Avgerinou (Eds.) : Ninth European Conference on Information Systems. Bled, Slovenia, 2001, pp. 854-864.

Malone, Thomas W. et al. : Electronic Markets and Electronic Hierarchies. In: Communications of the ACM 30 (1987) 6, pp. 484-497.

Malone, Thomas W. et al. : The Logic of Electronic Markets. In: Harvard Business Review (1989) 3, pp. 3-8.

Sampson, Geoffrey : The myth of diminishing firms. In: CACM 46 (2003) 11, pp. 25-28.

Succi, Giancarlo et al. : Network Externalities in Software Systems. In: StandardView 6 (1999) 4, pp. 185-191.

Taylor, Frederick Winslow : The Principles of Scientific Management. (Reprint 2006). Aufl., The Echo Library, Middlesex, UK 1911.

Thome, Rainer; Hufgard, Andreas : Continuous System Engineering. Vogel Verlag, Würzburg 1996.

Williamson, Oliver E. : The Economics of Organization: The Transaction Cost Approach. In: The American Journal of Sociology 87 (1981) 3 (Nov. 1981), pp. 548-577.

Wallis, John Joseph; North, Douglas C. : Measuring the Transaction Sector in the American Economy, 1870-1970. In: S. L. Engerman; R. E. Gallman (Eds.) 95-161.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften kann das Modul als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft" oder "Innovation und dynamischer Wettbewerb" die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	2487

Konto	Vertiefungsfeld MMW PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Martin Hepp	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24871	VL	Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	Wahlpflicht	2
24872	UE	Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik, wie sie im Bachelorstudiengang WOW in der Vorlesung „Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" sowie in den verschiedenen grundlegenden Veranstaltungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik vermittelt werden. Absolventen anderer Bachelorstudiengänge können fehlende Vorkenntnisse durch das Selbststudium der Online-Materialien folgender Veranstaltung erwerben:
http://www.ebusiness-unibw.org/wiki/Teaching/GWI
Relevant sind dabei besonders
• Einheit 1: Automation in der BWL,
• Einheit 2: Information und ihre Abbildung als Daten,
• Einheit 3: Informationsverarbeitung durch Computer sowie
• Einheit 8: Modellierung.

Qualifikationsziele

Dieses Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen und praktischen Fähigkeiten, die für die Planung, den Aufbau, die Pflege und das Management eines automatischen, integrierten Informationsaustauschs zwischen mehreren Partnern in Wertschöpfungsketten erforderlich sind. Nach dem Abschluss des Moduls sind Studenten befähigt, die Wirkung automationsgeeigneter Daten für

1. die Artikulation des Wertbeitrages der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens und für

2. die automatische Verarbeitung von Informationen, insbesondere von Kunden- und Lieferantenseite, als Grundlage von Planungs- und Dispositionsentscheidungen unter Unsicherheit

zu verstehen und entsprechende Maßnahmen strategisch zu planen, inhaltlich zu konzipieren und deren Umsetzung zu leiten.

Inhalt

Die Fähigkeit von Unternehmen, die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen effizient zu befriedigen, hängt maßgeblich von ihrer Fähigkeit ab, trotz Unsicherheit und unvollständiger Information günstige Planungs- und Dispositionsentscheidungen zu fällen, beispielsweise hinsichtlich von Mengen, Preisen, Faktorkombinationen oder hinsichtlich der Dauer vertraglicher Vereinbarungen (Dienstverträge, Mietverträge, ...). Die Qualität dieser Entscheidungen wird dabei zu einem großen Teil dadurch beeinflusst, in welchem Ausmaß und in welcher Güte das Unternehmen Informationen von externen Quellen kostengünstig und schnell erfassen, speichern und verarbeiten kann. Dies erfordert in der Regel, dass die Verarbeitung der Informationen durch Computer autonom erfolgen kann.

In der Vorlesung wird erläutert, wie Unternehmen Informationen von Lieferanten, Kunden und anderen Quellen automatisch erfassen und verarbeiten können und welche Maßnahmen erforderlich sind, um Informationen über die eigenen Produkte und Dienstleistungen so zu kommunizieren, dass potentielle Kunden diese möglichst günstig und vollständig erfassen können. Dies entscheidet letztlich darüber, ob der eigene Wertbeitrag beim Vergleich mit anderen Anbietern fair und umfassend gewürdigt wird.

Literatur

Lehrbücher

Mertens/Bodendorf/König/Picot/Schumann/Hess: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 9. Auflage, Springer 2005.

Mertens, Peter: Integrierte Informationverarbeitung 1. Operative Systeme in der Industrie. 18. Auflage, Gabler 2013.

Thome, Rainer; Schinzer, Heiko; Hepp, Martin (Hrsg.): Electronic Commerce und Electronic Business. Mehrwert durch Integration und Automation, 3. Aufl., Vahlen, München 2005.

Weiterführende Literatur

Coase, Ronald: The Nature of the Firm. Economica (Blackwell Publishing) 4 (16): 386-405, 1937.

Hepp, Martin: XML-Spezifikationen und Klassifikationsstandards für den Datenaustausch, in: Thome, R.; Schinzer, H.; Hepp, M. (Hrsg.): Electronic Commerce und Electronic Business. Mehrwert durch Integration und Automation, 3. Aufl., Vahlen, München 2005, S. 191-216.

Stonebraker, Michael; Hellerstein, Joseph M.: Content Integration for E-Business. ACM SIGMOD 2001. Santa Barbara (CA), USA 2001, S. 552-560.

Thome, Rainer; Schinzer, Heiko; Hepp, Martin: Electronic Commerce: Ertragsorientierte Integration und Automatisierung, in: Thome, R.; Schinzer, H.; Hepp, M. (Hrsg.): Electronic Commerce und Electronic Business. Mehrwert durch Integration und Automation, 3. Aufl., Vahlen, München 2005, S.1-28.

Williamson, Oliver E.: The Economics of Organization: The Transaction Cost Approach, The American Journal of Sociology, Vol. 87, No. 3, (Nov., 1981), S. 548-577.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	2487

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Martin Hepp	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24871	VL	Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	Wahlpflicht	2
24872	UE	Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik, wie sie im Bachelorstudiengang WOW in der Vorlesung „Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" sowie in den verschiedenen grundlegenden Veranstaltungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik vermittelt werden. Absolventen anderer Bachelorstudiengänge können fehlende Vorkenntnisse durch das Selbststudium der Online-Materialien folgender Veranstaltung erwerben:
http://www.ebusiness-unibw.org/wiki/Teaching/GWI
Relevant sind dabei besonders
• Einheit 1: Automation in der BWL,
• Einheit 2: Information und ihre Abbildung als Daten,
• Einheit 3: Informationsverarbeitung durch Computer sowie
• Einheit 8: Modellierung.

Qualifikationsziele

Dieses Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen und praktischen Fähigkeiten, die für die Planung, den Aufbau, die Pflege und das Management eines automatischen, integrierten Informationsaustauschs zwischen mehreren Partnern in Wertschöpfungsketten erforderlich sind. Nach dem Abschluss des Moduls sind Studenten befähigt, die Wirkung automationsgeeigneter Daten für

1. die Artikulation des Wertbeitrages der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens und für

2. die automatische Verarbeitung von Informationen, insbesondere von Kunden- und Lieferantenseite, als Grundlage von Planungs- und Dispositionsentscheidungen unter Unsicherheit

zu verstehen und entsprechende Maßnahmen strategisch zu planen, inhaltlich zu konzipieren und deren Umsetzung zu leiten.

Inhalt

Die Fähigkeit von Unternehmen, die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen effizient zu befriedigen, hängt maßgeblich von ihrer Fähigkeit ab, trotz Unsicherheit und unvollständiger Information günstige Planungs- und Dispositionsentscheidungen zu fällen, beispielsweise hinsichtlich von Mengen, Preisen, Faktorkombinationen oder hinsichtlich der Dauer vertraglicher Vereinbarungen (Dienstverträge, Mietverträge, ...). Die Qualität dieser Entscheidungen wird dabei zu einem großen Teil dadurch beeinflusst, in welchem Ausmaß und in welcher Güte das Unternehmen Informationen von externen Quellen kostengünstig und schnell erfassen, speichern und verarbeiten kann. Dies erfordert in der Regel, dass die Verarbeitung der Informationen durch Computer autonom erfolgen kann.

In der Vorlesung wird erläutert, wie Unternehmen Informationen von Lieferanten, Kunden und anderen Quellen automatisch erfassen und verarbeiten können und welche Maßnahmen erforderlich sind, um Informationen über die eigenen Produkte und Dienstleistungen so zu kommunizieren, dass potentielle Kunden diese möglichst günstig und vollständig erfassen können. Dies entscheidet letztlich darüber, ob der eigene Wertbeitrag beim Vergleich mit anderen Anbietern fair und umfassend gewürdigt wird.

Literatur

Lehrbücher

Mertens/Bodendorf/König/Picot/Schumann/Hess: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 9. Auflage, Springer 2005.

Mertens, Peter: Integrierte Informationverarbeitung 1. Operative Systeme in der Industrie. 18. Auflage, Gabler 2013.

Thome, Rainer; Schinzer, Heiko; Hepp, Martin (Hrsg.): Electronic Commerce und Electronic Business. Mehrwert durch Integration und Automation, 3. Aufl., Vahlen, München 2005.

Weiterführende Literatur

Coase, Ronald: The Nature of the Firm. Economica (Blackwell Publishing) 4 (16): 386-405, 1937.

Hepp, Martin: XML-Spezifikationen und Klassifikationsstandards für den Datenaustausch, in: Thome, R.; Schinzer, H.; Hepp, M. (Hrsg.): Electronic Commerce und Electronic Business. Mehrwert durch Integration und Automation, 3. Aufl., Vahlen, München 2005, S. 191-216.

Stonebraker, Michael; Hellerstein, Joseph M.: Content Integration for E-Business. ACM SIGMOD 2001. Santa Barbara (CA), USA 2001, S. 552-560.

Thome, Rainer; Schinzer, Heiko; Hepp, Martin: Electronic Commerce: Ertragsorientierte Integration und Automatisierung, in: Thome, R.; Schinzer, H.; Hepp, M. (Hrsg.): Electronic Commerce und Electronic Business. Mehrwert durch Integration und Automation, 3. Aufl., Vahlen, München 2005, S.1-28.

Williamson, Oliver E.: The Economics of Organization: The Transaction Cost Approach, The American Journal of Sociology, Vol. 87, No. 3, (Nov., 1981), S. 548-577.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Innovationsmanagement in Supply Chains	2447

Konto	Vertiefungsfeld MMW PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil., Dr. mont. Eva-Maria Kern	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24471	VL	Innovationsmanagement in Supply Chains	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über Produktentwicklung und Produktion wie sie im Bachelorstudiengang WOW z.B. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen II vermittelt werden

Qualifikationsziele

In diesem Modul erwerben die Studierenden einerseits grundlegende Kenntnisse über Aspekte, Aufgaben, Konzepte und Methoden des Innovationsmanagements, andererseits wird ihnen die Bedeutung des Innovationsmanagements in und für Supply Chains vermittelt.

Inhalt

Einleitend wird der Innovationsbegriff definiert sowie die Rolle von Innovationen im Unternehmenskontext dargestellt. Ziele, Aufgaben und Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements werden beschrieben. Im Anschluss wird erläutert, wie und mit welchen Beteiligten Innovationsprozesse in und zwischen Unternehmen verlaufen, bzw. wie das Management derartiger Prozesse erfolgt. Darauf aufbauend wird sowohl die Rolle der Supply Chain als Innovationsgenerator herausgearbeitet, als auch dargestellt, wie die Supply Chain selbst als Innovationsobjekt dienen kann. Besonderes Augenmerk wird auf die Illustration beider Aspekte mittels aktueller Praxisbeispiele gelegt.

Literatur

Hauschildt, J. (2004). Innovationsmanagement. 3. Aufl. ed. München: Vahlen

Gassmann, O., Albers, S. (2005): Handbuch Technologie- und Innovationsmanagement; Wiesbaden: Gabler

Wentz, R. (2008): Die Innovationsmaschine; Berlin Heidelberg: Springer.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Innovationsmanagement in Supply Chains	2447

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil., Dr. mont. Eva-Maria Kern	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24471	VL	Innovationsmanagement in Supply Chains	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über Produktentwicklung und Produktion wie sie im Bachelorstudiengang WOW z.B. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen II vermittelt werden

Qualifikationsziele

In diesem Modul erwerben die Studierenden einerseits grundlegende Kenntnisse über Aspekte, Aufgaben, Konzepte und Methoden des Innovationsmanagements, andererseits wird ihnen die Bedeutung des Innovationsmanagements in und für Supply Chains vermittelt.

Inhalt

Einleitend wird der Innovationsbegriff definiert sowie die Rolle von Innovationen im Unternehmenskontext dargestellt. Ziele, Aufgaben und Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements werden beschrieben. Im Anschluss wird erläutert, wie und mit welchen Beteiligten Innovationsprozesse in und zwischen Unternehmen verlaufen, bzw. wie das Management derartiger Prozesse erfolgt. Darauf aufbauend wird sowohl die Rolle der Supply Chain als Innovationsgenerator herausgearbeitet, als auch dargestellt, wie die Supply Chain selbst als Innovationsobjekt dienen kann. Besonderes Augenmerk wird auf die Illustration beider Aspekte mittels aktueller Praxisbeispiele gelegt.

Literatur

Hauschildt, J. (2004). Innovationsmanagement. 3. Aufl. ed. München: Vahlen

Gassmann, O., Albers, S. (2005): Handbuch Technologie- und Innovationsmanagement; Wiesbaden: Gabler

Wentz, R. (2008): Die Innovationsmaschine; Berlin Heidelberg: Springer.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Innovation und dynamischer Wettbewerb	2460

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24601	VL	Innovation und dynamischer Wettbewerb	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden rechtliche und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen vorausgesetzt, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben in juristischer Hinsicht Kenntnisse über nationale und internationale Rechtsnormen zum Schutz von Innovationen und erhalten in ökonomischer Hinsicht eine Einführung in die Innovationsökonomik. Die unmittelbare Verknüpfung rechtlicher und ökonomischer Aspekte verdeutlicht dabei die komplexe Interaktion institutioneller Rahmenbedingungen und ökonomischer Anreize. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ dient das Modul dazu, sich auf einen Aspekt des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Es hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Im Rahmen der Innovationsökonomik wird das Innovationsverhalten der Unternehmen auf mikroökonomischer Ebene analysiert (Anreize zur Innovation, Diffusion von Innovationen). Dabei wird sowohl die Unsicherheit im Innovationsprozess als auch dessen Dynamik berücksichtigt und es werden die Auswirkungen der Innovation für die Industriedynamik und das wirtschaftliche Wachstum diskutiert. Auf Grundlage des

rechtlichen Teils, der sich insbesondere mit dem Innovationsschutz im Gewerblichen Rechtsschutz, den Grundzügen des Patentrechts und dem internationalen Schutz des geistigen Eigentums beschäftigt, werden dann aus ökonomisch-wirtschaftspolitischer Sicht die Auswirkungen von Patent-, Wettbewerbs- und Industriepolitik behandelt.

Literatur

Scotchmer, S. (2004), Innovation and Incentives, Cambridge (MA): MIT-Press.

Hubmann, H., Götting, H.-P. (2002), Gewerblicher Rechtsschutz, München.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft" oder dem Modul Information, Organisation und Management die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert es die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Innovation und dynamischer Wettbewerb	2460

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24601	VL	Innovation und dynamischer Wettbewerb	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden rechtliche und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen vorausgesetzt, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben in juristischer Hinsicht Kenntnisse über nationale und internationale Rechtsnormen zum Schutz von Innovationen und erhalten in ökonomischer Hinsicht eine Einführung in die Innovationsökonomik. Die unmittelbare Verknüpfung rechtlicher und ökonomischer Aspekte verdeutlicht dabei die komplexe Interaktion institutioneller Rahmenbedingungen und ökonomischer Anreize. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ dient das Modul dazu, sich auf einen Aspekt des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Es hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Im Rahmen der Innovationsökonomik wird das Innovationsverhalten der Unternehmen auf mikroökonomischer Ebene analysiert (Anreize zur Innovation, Diffusion von Innovationen). Dabei wird sowohl die Unsicherheit im Innovationsprozess als auch dessen Dynamik berücksichtigt und es werden die Auswirkungen der Innovation für die Industriedynamik und das wirtschaftliche Wachstum diskutiert. Auf Grundlage des

rechtlichen Teils, der sich insbesondere mit dem Innovationsschutz im Gewerblichen Rechtsschutz, den Grundzügen des Patentrechts und dem internationalen Schutz des geistigen Eigentums beschäftigt, werden dann aus ökonomisch-wirtschaftspolitischer Sicht die Auswirkungen von Patent-, Wettbewerbs- und Industriepolitik behandelt.

Literatur

Scotchmer, S. (2004), Innovation and Incentives, Cambridge (MA): MIT-Press.

Hubmann, H., Götting, H.-P. (2002), Gewerblicher Rechtsschutz, München.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft" oder dem Modul Information, Organisation und Management die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert es die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Innovation und dynamischer Wettbewerb	2460

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24601	VL	Innovation und dynamischer Wettbewerb	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden rechtliche und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen vorausgesetzt, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben in juristischer Hinsicht Kenntnisse über nationale und internationale Rechtsnormen zum Schutz von Innovationen und erhalten in ökonomischer Hinsicht eine Einführung in die Innovationsökonomik. Die unmittelbare Verknüpfung rechtlicher und ökonomischer Aspekte verdeutlicht dabei die komplexe Interaktion institutioneller Rahmenbedingungen und ökonomischer Anreize. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ dient das Modul dazu, sich auf einen Aspekt des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Es hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Im Rahmen der Innovationsökonomik wird das Innovationsverhalten der Unternehmen auf mikroökonomischer Ebene analysiert (Anreize zur Innovation, Diffusion von Innovationen). Dabei wird sowohl die Unsicherheit im Innovationsprozess als auch dessen Dynamik berücksichtigt und es werden die Auswirkungen der Innovation für die Industriedynamik und das wirtschaftliche Wachstum diskutiert. Auf Grundlage des

rechtlichen Teils, der sich insbesondere mit dem Innovationsschutz im Gewerblichen Rechtsschutz, den Grundzügen des Patentrechts und dem internationalen Schutz des geistigen Eigentums beschäftigt, werden dann aus ökonomisch-wirtschaftspolitischer Sicht die Auswirkungen von Patent-, Wettbewerbs- und Industriepolitik behandelt.

Literatur

Scotchmer, S. (2004), Innovation and Incentives, Cambridge (MA): MIT-Press.

Hubmann, H., Götting, H.-P. (2002), Gewerblicher Rechtsschutz, München.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft" oder dem Modul Information, Organisation und Management die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert es die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Interkulturelles Management	2479

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Ph.D. Sonja Sackmann	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24791	VS	Interkulturelles Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal und Organisation bzw. Umgang mit Menschen in Organisationen vorausgesetzt wie sie beispielsweise in den Modulen "Unternehmensführung , Personal und Organisation" des B.Sc. Wirtschafts- und Organisationswissenschaften bzw. "Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen" des M.Sc. Wirtschafts- und Organsationswissenschaften vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Das Modul Interkulturelles Management ist Interessensmodul der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen. Im Zentrum steht die Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede im Rahmen einer internationalen und globalen Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt. Die Studierenden lernen zentrale Prozesse, Dynamiken und Konfliktpotenziale bei inter- und multinationaler Zusammenarbeit zu verstehen und Möglichkeiten des wirksamen Umgangs mit fremden Kulturkreisen und kultureller Vielfalt zu entwickeln. Im Zentrum des Moduls steht die Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede im Rahmen einer internationalen und globalen Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt. Die Studierenden lernen zentrale Prozesse, Dynamiken und Konfliktpotenziale bei inter- und multinationaler Zusammenarbeit zu verstehen und Möglichkeiten des wirksamen Umgangs mit fremden Kulturkreisen und kultureller Vielfalt zu entwickeln. Diese Kenntnisse besitzen eine hohe praktische Relevanz für die Tätigkeit in Rahmen einer einer immer globaler werdenden Wirtschaftswelt. Das Modul vermittelt zudem Sozialkompetenzen bei der inter- und multinationalen Zusammenarbeit. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen. Um diese Ziele zu erreichen, ist aktive Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich.

Inhalt

Das Modul Interkulturelles Management sensibilisiert für die kulturelle Komplexität im Kontext von Organisationen und vermittelt Grundlagen für die Arbeit in fremden Kulturen sowie die Zusammenarbeit in inter-, multinational und global agierenden Unternehmen. Im Zentrum der Betrachtung liegen dabei Interaktionsbeziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturkreise im organisationalen Kontext sowie deren Umgang mit multiplen kulturellen Identitäten. Es werden Theorien, Modelle und Dimensionen vermittelt zum Erkennen und Verstehen kulturelle Unterschiede. Anhand einer Simulation und Fallstudien erleben und erarbeiten die Studierenden, inwiefern interkulturelle Unterschiede im Organisationskontext das Arbeitsleben, die Zusammenarbeit, die Kommunikation und Führungsprozesse beeinflussen und welche Voraussetzungen es braucht, um mit kulturellen Unterschieden konstruktiv umgehen zu können.

Literatur

Boyacigiller/Phillips/Kleinberg/Sackmann, Conceptualizing Culture. Elucidating the Streams of Research in International Cross-Cultural Management. In: Punnett/Shenkar (Hrsg.): Handbook for International Management Research. Ann Arbor: University of Michigan Press, 2. überarbeitete Aufl., 2004: 99-167.

Harris/Moran, Managing Cultural Differences, 6. Aufl., Elsevier, 2004.

Primecz/Romani/ Sackmann (Hrsg.) Cross-Cultural Management in Practice: Culture and Negotiated Meanings, Edward Elgar, 2011.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Interkulturelles Management	2479

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Ph.D. Sonja Sackmann	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24791	VS	Interkulturelles Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal und Organisation bzw. Umgang mit Menschen in Organisationen vorausgesetzt wie sie beispielsweise in den Modulen "Unternehmensführung , Personal und Organisation" des B.Sc. Wirtschafts- und Organisationswissenschaften bzw. "Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen" des M.Sc. Wirtschafts- und Organsationswissenschaften vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Das Modul Interkulturelles Management ist Interessensmodul der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen. Im Zentrum steht die Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede im Rahmen einer internationalen und globalen Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt. Die Studierenden lernen zentrale Prozesse, Dynamiken und Konfliktpotenziale bei inter- und multinationaler Zusammenarbeit zu verstehen und Möglichkeiten des wirksamen Umgangs mit fremden Kulturkreisen und kultureller Vielfalt zu entwickeln. Im Zentrum des Moduls steht die Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede im Rahmen einer internationalen und globalen Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt. Die Studierenden lernen zentrale Prozesse, Dynamiken und Konfliktpotenziale bei inter- und multinationaler Zusammenarbeit zu verstehen und Möglichkeiten des wirksamen Umgangs mit fremden Kulturkreisen und kultureller Vielfalt zu entwickeln. Diese Kenntnisse besitzen eine hohe praktische Relevanz für die Tätigkeit in Rahmen einer einer immer globaler werdenden Wirtschaftswelt. Das Modul vermittelt zudem Sozialkompetenzen bei der inter- und multinationalen Zusammenarbeit. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen. Um diese Ziele zu erreichen, ist aktive Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich.

Inhalt

Das Modul Interkulturelles Management sensibilisiert für die kulturelle Komplexität im Kontext von Organisationen und vermittelt Grundlagen für die Arbeit in fremden Kulturen sowie die Zusammenarbeit in inter-, multinational und global agierenden Unternehmen. Im Zentrum der Betrachtung liegen dabei Interaktionsbeziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturkreise im organisationalen Kontext sowie deren Umgang mit multiplen kulturellen Identitäten. Es werden Theorien, Modelle und Dimensionen vermittelt zum Erkennen und Verstehen kulturelle Unterschiede. Anhand einer Simulation und Fallstudien erleben und erarbeiten die Studierenden, inwiefern interkulturelle Unterschiede im Organisationskontext das Arbeitsleben, die Zusammenarbeit, die Kommunikation und Führungsprozesse beeinflussen und welche Voraussetzungen es braucht, um mit kulturellen Unterschieden konstruktiv umgehen zu können.

Literatur

Boyacigiller/Phillips/Kleinberg/Sackmann, Conceptualizing Culture. Elucidating the Streams of Research in International Cross-Cultural Management. In: Punnett/Shenkar (Hrsg.): Handbook for International Management Research. Ann Arbor: University of Michigan Press, 2. überarbeitete Aufl., 2004: 99-167.

Harris/Moran, Managing Cultural Differences, 6. Aufl., Elsevier, 2004.

Primecz/Romani/ Sackmann (Hrsg.) Cross-Cultural Management in Practice: Culture and Negotiated Meanings, Edward Elgar, 2011.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Internationale Finanzmärkte	2480

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Friedrich L. Sell	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24801	VL	Internationale Finanzmärkte	Wahlpflicht	2
24802	UE	Internationale Finanzmärkte	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Neben rechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, wird das Wissen aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung“ vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul lernen die Studierenden am Beispiel der internationalen Finanzmärkte exemplarisch die Bedeutung und Funktionsweise von internationalen Faktormärkten kennen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

In der Veranstaltung werden die Akteure und Aktivitäten auf dem Devisenmarkt vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird die Zinsparität eingeführt und ihre Bedeutung für Investitionsentscheidungen untersucht. Anschließend werden das Wechselkursrisiko sowie die stabilisierende und destabilisierende Wirkung von Spekulation behandelt. Ebenso werden stilisierte Fakten moderner Finanzmärkte (u.a. Adverse Selektion, Kreditrationierung) diskutiert und die wichtigsten Theorien moderner Finanzmarktkrisen (Währungskrisen, Bankenkrisen, Schuldenkrisen) thematisiert.

Literatur

Arnold, L. (2006): Makroökonomik: Eine Einführung in die Theorie der Güter-, Arbeits- und Finanzmärkte, 2., überarbeitete Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck.

Feenstra, R. C./Taylor, A. M. (2008): International Economics, New York: Worth Publishers.

Hull, J. C. (2006): Optionen, Futures und andere Derivate, 6. Auflage, München: Pearson Studium.

Jarchow, H.-J./Rühmann, P. (1994): Monetäre Außenwirtschaft I - Monetäre Außenwirtschaftstheorie, 4. Auflage, Stuttgart: UTB.

Levi, M. D. (2005): International Finance, 4. Auflage, Routledge.

Spremann, K. (1991): Investition und Finanzierung, 4. Auflage, München: Oldenbourg.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“. Damit liefert es die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Das Modul ist belegbar als eines der Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Internationale Finanzmärkte	2480

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Friedrich L. Sell	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24801	VL	Internationale Finanzmärkte	Wahlpflicht	2
24802	UE	Internationale Finanzmärkte	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Neben rechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, wird das Wissen aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung“ vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul lernen die Studierenden am Beispiel der internationalen Finanzmärkte exemplarisch die Bedeutung und Funktionsweise von internationalen Faktormärkten kennen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

In der Veranstaltung werden die Akteure und Aktivitäten auf dem Devisenmarkt vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird die Zinsparität eingeführt und ihre Bedeutung für Investitionsentscheidungen untersucht. Anschließend werden das Wechselkursrisiko sowie die stabilisierende und destabilisierende Wirkung von Spekulation behandelt. Ebenso werden stilisierte Fakten moderner Finanzmärkte (u.a. Adverse Selektion, Kreditrationierung) diskutiert und die wichtigsten Theorien moderner Finanzmarktkrisen (Währungskrisen, Bankenkrisen, Schuldenkrisen) thematisiert.

Literatur

Arnold, L. (2006): Makroökonomik: Eine Einführung in die Theorie der Güter-, Arbeits- und Finanzmärkte, 2., überarbeitete Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck.

Feenstra, R. C./Taylor, A. M. (2008): International Economics, New York: Worth Publishers.

Hull, J. C. (2006): Optionen, Futures und andere Derivate, 6. Auflage, München: Pearson Studium.

Jarchow, H.-J./Rühmann, P. (1994): Monetäre Außenwirtschaft I - Monetäre Außenwirtschaftstheorie, 4. Auflage, Stuttgart: UTB.

Levi, M. D. (2005): International Finance, 4. Auflage, Routledge.

Spremann, K. (1991): Investition und Finanzierung, 4. Auflage, München: Oldenbourg.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“. Damit liefert es die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Das Modul ist belegbar als eines der Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Internationale Rechnungslegung	2425

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Christian Laschewski	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24251	VL	International Accounting	Wahlpflicht	2
24252	UE	Internationale Accounting	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Prerequisites

This course explicitly welcomes exchange students! Prior knowledge of accounting basics or of other financial reporting standards (e.g. US-GAAP) are advantageous. The course starts in the English language for the first time in the autumn trimester of 2017. To facilitate the switch to English for German speaking students, answers (particularly in exams) are still valid if presented in German.

Voraussetzungen

Erwartet werden gute Kenntnisse der Veranstaltungen zum Rechnungswesen aus dem Bachelor-Programm. Die Veranstaltung findet ab 2017 erstmalig in Englischer Sprache statt. Um diese Umstellung für deutschsprachige Studierende zu vereinfachen dürfen Klausurantworten weiterhin in deutscher Sprache angefertigt werden.

Qualifikationsziele

Objectives

Students acquire the expertise to interpret financial reports drafted in accordance with International Financial Reporting Standards and become aware of differences to financial reporting in accordance with German GAAP. Students learn the opportunities and limits of financial reporting in accordance with IFRS and obtain the skills to anticipate consequences of management decisions in international financial reporting. If combined with the modules of “Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft”, this module supplements the obligatory courses to gain an overall understanding of the global economy.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellte Jahresabschlüsse zu interpretieren und erlangen ein Bewusstsein für die Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB. Insofern lernen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzierung nach internationalen Standards kennen. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, die Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen in der internationalen Rechnungslegung abzubilden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei weiteren Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Content

The course covers the foundation and systematic aspects of the International Financial Reporting Standards (IFRS). After an introduction into the regulatory framework, the objectives of the IASB and the fundamental elements and principles of IFRS, the course assesses the regulation on recognition and measurement of the elements of financial statements as well as their presentation. In detail, the course discusses recognition and measurement of property, plant and equipment, intangible assets, inventories, financial instruments as well as liabilities and provisions. Finally, the statement of comprehensive income, segment reporting and the cash flow statement are discussed. The course is supplemented by IFRS-relevant insights into financial reporting practice

Inhalte

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Grundlagen und die Systematik der internationalen Rechnungslegungsstandards nach IFRS/IAS. Nach einer Einführung in die allgemeinen Grundlagen, die Ziele und Philosophie des IASB, die grundsätzlichen Bestandteile sowie die Grundprinzipien der IFRS, werden die zentralen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie deren Darstellung im Jahresabschluss vermittelt. Insbesondere werden Bewertungsproblematiken des Anlagevermögens, der immateriellen Vermögensgegenstände, der Vorräte, der Finanzinstrumente, sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen besprochen. Zudem wird auf die weiteren Abschlussbestandteile wie die Gesamtergebnisrechnung, die Segmentberichterstattung und die Cash-Flow-Rechnung eingegangen. Die Veranstaltung wird durch IFRS-relevante Einblicke in die Unternehmenspraxis ergänzt.

Literatur

The following literature should be used in the newest edition:

Picker et.al. (2016): Applying IFRS, 4. edition, Chichester.

Die aufgeführte Literatur ist jeweils in der aktuellsten Auflage zu verwenden:

Pellens, B./Fülbier, R.U./Gassen, J./Sellhorn, T. (2014): Internationale Rechnungslegung, 9. Aufl., Stuttgart.

Picker et.al. (2016): Applying IFRS, 4. edition, Chicester

Leistungsnachweis

Examination

Written exam with a duration of 60 minutes or graded certificate ("Notenschein"). If graded certificate is choosen as form of examination, this has to be announced when the course starts together with the specific requirements for obtaining this certificate.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Applicability

The course supplies important knowledge concerning financial reporting. The primary target audience are the students from the “Controlling, Finanz- & Risikomanagement” core modules. The module qualifies as either one of the two “Wahlpflichtmodule” of the “Controlling, Finanz- & Risikomanagement” core modules, as one of three “Wahlpflichtmodule” of the core modules "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" or as one of the six modules of the “Interessensfeld”. If chosen in combination with the core modules „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“, this course intensifies and broadens the knowledge acquired in the obligatory modules and therefore qualifies as a prerequisite for the seminary modules or master thesis in the area “global economy”.

Verwendbarkeit

Die Veranstaltung liefert wichtiges Wissen zur externen Rechnungslegung. Damit ist es für Studierende der Vertiefung Controlling, Finanz- & Risikomanagement von besonderem Interesse. Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Controlling, Finanz- & Risikomanagement" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden weiteren Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenbereich globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester . Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen. The module lasts one trimester The module starts every year in the autumn trimester In the master program, the course should be visited in the first year.

Modulname	Modulnummer
Internationale Rechnungslegung	2425

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Christian Laschewski	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24251	VL	International Accounting	Wahlpflicht	2
24252	UE	Internationale Accounting	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Prerequisites

This course explicitly welcomes exchange students! Prior knowledge of accounting basics or of other financial reporting standards (e.g. US-GAAP) are advantageous. The course starts in the English language for the first time in the autumn trimester of 2017. To facilitate the switch to English for German speaking students, answers (particularly in exams) are still valid if presented in German.

Voraussetzungen

Erwartet werden gute Kenntnisse der Veranstaltungen zum Rechnungswesen aus dem Bachelor-Programm. Die Veranstaltung findet ab 2017 erstmalig in Englischer Sprache statt. Um diese Umstellung für deutschsprachige Studierende zu vereinfachen dürfen Klausurantworten weiterhin in deutscher Sprache angefertigt werden.

Qualifikationsziele

Objectives

Students acquire the expertise to interpret financial reports drafted in accordance with International Financial Reporting Standards and become aware of differences to financial reporting in accordance with German GAAP. Students learn the opportunities and limits of financial reporting in accordance with IFRS and obtain the skills to anticipate consequences of management decisions in international financial reporting. If combined with the modules of “Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft”, this module supplements the obligatory courses to gain an overall understanding of the global economy.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellte Jahresabschlüsse zu interpretieren und erlangen ein Bewusstsein für die Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB. Insofern lernen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzierung nach internationalen Standards kennen. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, die Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen in der internationalen Rechnungslegung abzubilden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei weiteren Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Content

The course covers the foundation and systematic aspects of the International Financial Reporting Standards (IFRS). After an introduction into the regulatory framework, the objectives of the IASB and the fundamental elements and principles of IFRS, the course assesses the regulation on recognition and measurement of the elements of financial statements as well as their presentation. In detail, the course discusses recognition and measurement of property, plant and equipment, intangible assets, inventories, financial instruments as well as liabilities and provisions. Finally, the statement of comprehensive income, segment reporting and the cash flow statement are discussed. The course is supplemented by IFRS-relevant insights into financial reporting practice

Inhalte

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Grundlagen und die Systematik der internationalen Rechnungslegungsstandards nach IFRS/IAS. Nach einer Einführung in die allgemeinen Grundlagen, die Ziele und Philosophie des IASB, die grundsätzlichen Bestandteile sowie die Grundprinzipien der IFRS, werden die zentralen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie deren Darstellung im Jahresabschluss vermittelt. Insbesondere werden Bewertungsproblematiken des Anlagevermögens, der immateriellen Vermögensgegenstände, der Vorräte, der Finanzinstrumente, sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen besprochen. Zudem wird auf die weiteren Abschlussbestandteile wie die Gesamtergebnisrechnung, die Segmentberichterstattung und die Cash-Flow-Rechnung eingegangen. Die Veranstaltung wird durch IFRS-relevante Einblicke in die Unternehmenspraxis ergänzt.

Literatur

The following literature should be used in the newest edition:

Picker et.al. (2016): Applying IFRS, 4. edition, Chichester.

Die aufgeführte Literatur ist jeweils in der aktuellsten Auflage zu verwenden:

Pellens, B./Fülbier, R.U./Gassen, J./Sellhorn, T. (2014): Internationale Rechnungslegung, 9. Aufl., Stuttgart.

Picker et.al. (2016): Applying IFRS, 4. edition, Chicester

Leistungsnachweis

Examination

Written exam with a duration of 60 minutes or graded certificate ("Notenschein"). If graded certificate is choosen as form of examination, this has to be announced when the course starts together with the specific requirements for obtaining this certificate.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Applicability

The course supplies important knowledge concerning financial reporting. The primary target audience are the students from the “Controlling, Finanz- & Risikomanagement” core modules. The module qualifies as either one of the two “Wahlpflichtmodule” of the “Controlling, Finanz- & Risikomanagement” core modules, as one of three “Wahlpflichtmodule” of the core modules "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" or as one of the six modules of the “Interessensfeld”. If chosen in combination with the core modules „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“, this course intensifies and broadens the knowledge acquired in the obligatory modules and therefore qualifies as a prerequisite for the seminary modules or master thesis in the area “global economy”.

Verwendbarkeit

Die Veranstaltung liefert wichtiges Wissen zur externen Rechnungslegung. Damit ist es für Studierende der Vertiefung Controlling, Finanz- & Risikomanagement von besonderem Interesse. Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Controlling, Finanz- & Risikomanagement" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden weiteren Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenbereich globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester . Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen. The module lasts one trimester The module starts every year in the autumn trimester In the master program, the course should be visited in the first year.

Modulname	Modulnummer
Internationale Rechnungslegung	2425

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Christian Laschewski	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24251	VL	International Accounting	Wahlpflicht	2
24252	UE	Internationale Accounting	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Prerequisites

This course explicitly welcomes exchange students! Prior knowledge of accounting basics or of other financial reporting standards (e.g. US-GAAP) are advantageous. The course starts in the English language for the first time in the autumn trimester of 2017. To facilitate the switch to English for German speaking students, answers (particularly in exams) are still valid if presented in German.

Voraussetzungen

Erwartet werden gute Kenntnisse der Veranstaltungen zum Rechnungswesen aus dem Bachelor-Programm. Die Veranstaltung findet ab 2017 erstmalig in Englischer Sprache statt. Um diese Umstellung für deutschsprachige Studierende zu vereinfachen dürfen Klausurantworten weiterhin in deutscher Sprache angefertigt werden.

Qualifikationsziele

Objectives

Students acquire the expertise to interpret financial reports drafted in accordance with International Financial Reporting Standards and become aware of differences to financial reporting in accordance with German GAAP. Students learn the opportunities and limits of financial reporting in accordance with IFRS and obtain the skills to anticipate consequences of management decisions in international financial reporting. If combined with the modules of “Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft”, this module supplements the obligatory courses to gain an overall understanding of the global economy.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellte Jahresabschlüsse zu interpretieren und erlangen ein Bewusstsein für die Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB. Insofern lernen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzierung nach internationalen Standards kennen. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, die Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen in der internationalen Rechnungslegung abzubilden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei weiteren Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Content

The course covers the foundation and systematic aspects of the International Financial Reporting Standards (IFRS). After an introduction into the regulatory framework, the objectives of the IASB and the fundamental elements and principles of IFRS, the course assesses the regulation on recognition and measurement of the elements of financial statements as well as their presentation. In detail, the course discusses recognition and measurement of property, plant and equipment, intangible assets, inventories, financial instruments as well as liabilities and provisions. Finally, the statement of comprehensive income, segment reporting and the cash flow statement are discussed. The course is supplemented by IFRS-relevant insights into financial reporting practice

Inhalte

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Grundlagen und die Systematik der internationalen Rechnungslegungsstandards nach IFRS/IAS. Nach einer Einführung in die allgemeinen Grundlagen, die Ziele und Philosophie des IASB, die grundsätzlichen Bestandteile sowie die Grundprinzipien der IFRS, werden die zentralen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie deren Darstellung im Jahresabschluss vermittelt. Insbesondere werden Bewertungsproblematiken des Anlagevermögens, der immateriellen Vermögensgegenstände, der Vorräte, der Finanzinstrumente, sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen besprochen. Zudem wird auf die weiteren Abschlussbestandteile wie die Gesamtergebnisrechnung, die Segmentberichterstattung und die Cash-Flow-Rechnung eingegangen. Die Veranstaltung wird durch IFRS-relevante Einblicke in die Unternehmenspraxis ergänzt.

Literatur

The following literature should be used in the newest edition:

Picker et.al. (2016): Applying IFRS, 4. edition, Chichester.

Die aufgeführte Literatur ist jeweils in der aktuellsten Auflage zu verwenden:

Pellens, B./Fülbier, R.U./Gassen, J./Sellhorn, T. (2014): Internationale Rechnungslegung, 9. Aufl., Stuttgart.

Picker et.al. (2016): Applying IFRS, 4. edition, Chicester

Leistungsnachweis

Examination

Written exam with a duration of 60 minutes or graded certificate ("Notenschein"). If graded certificate is choosen as form of examination, this has to be announced when the course starts together with the specific requirements for obtaining this certificate.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Applicability

The course supplies important knowledge concerning financial reporting. The primary target audience are the students from the “Controlling, Finanz- & Risikomanagement” core modules. The module qualifies as either one of the two “Wahlpflichtmodule” of the “Controlling, Finanz- & Risikomanagement” core modules, as one of three “Wahlpflichtmodule” of the core modules "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" or as one of the six modules of the “Interessensfeld”. If chosen in combination with the core modules „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“, this course intensifies and broadens the knowledge acquired in the obligatory modules and therefore qualifies as a prerequisite for the seminary modules or master thesis in the area “global economy”.

Verwendbarkeit

Die Veranstaltung liefert wichtiges Wissen zur externen Rechnungslegung. Damit ist es für Studierende der Vertiefung Controlling, Finanz- & Risikomanagement von besonderem Interesse. Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Controlling, Finanz- & Risikomanagement" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden weiteren Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenbereich globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester . Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen. The module lasts one trimester The module starts every year in the autumn trimester In the master program, the course should be visited in the first year.

Modulname	Modulnummer
Internationaler Kurs I	2496

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Zusatzfach	0

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	0	150	5

Empfohlene Voraussetzungen

Eine Studien- und Prüfungsleistung aus dem Bereich Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, die an einer ausländischen Hochschule erbracht worden ist und die gleichwertig zu einem Master-Modul im Umfang von 5 ECTS ist; eine solche Gleichwertigkeit ist gegeben, wenn keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen.

Qualifikationsziele

Studierende erweitern mit einem Studium an einer ausländischen Hochschule ihre wissenschaftlichen, sozialen und kulturellen Kompetenzen und verbessern ihre Berufsaussichten. Sie lernen dabei das akademische System einer ausländischen Hochschule ebenso kennen wie deren Lehr- und Lernmethoden.

Inhalt

Der Inhalt der an einer ausländischen Hochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistung muss aus dem Bereich Wirtschafts- und Organisationswissenschaften stammen.

Leistungsnachweis

Nach Maßgabe der ausländischen Hochschule

Verwendbarkeit

Das Modul dient der Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen. Es zählt als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Nach Maßgabe der ausländischen Hochschule

Modulname	Modulnummer
Internationaler Kurs II	2497

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Zusatzfach	0

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	0	150	5

Empfohlene Voraussetzungen

Eine Studien- und Prüfungsleistung aus dem Bereich Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, die an einer ausländischen Hochschule erbracht worden ist und die gleichwertig zu einem Master-Modul im Umfang von 5 ECTS ist; eine solche Gleichwertigkeit ist gegeben, wenn keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen.

Qualifikationsziele

Studierende erweitern mit einem Studium an einer ausländischen Hochschule ihre wissenschaftlichen, sozialen und kulturellen Kompetenzen und verbessern ihre Berufsaussichten. Sie lernen dabei das akademische System einer ausländischen Hochschule ebenso kennen wie deren Lehr- und Lernmethoden.

Inhalt

Der Inhalt der an einer ausländischen Hochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistung muss aus dem Bereich Wirtschafts- und Organisationswissenschaften stammen.

Leistungsnachweis

Nach Maßgabe der ausländischen Hochschule

Verwendbarkeit

Das Modul dient der Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen. Es zählt als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Nach Maßgabe der ausländischen Hochschule

Modulname	Modulnummer
Internationales Management und Konzernführung	2438

Konto	Vertiefungsfeld EZO WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24381	VS	Internationales Management und Konzernführung	Wahlpflicht	3
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal und Organisation sowie Volkswirtschaftslehre vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in den Modulen Unternehmensführung , Personal und Organisation sowie den volkswirtschaftlichen Modulen des B.Sc. Wirtschafts- und Organisationswissenschaften vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Das Modul wird den Studierenden der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen als Wahlpflichtmodul angeboten. Die Studierenden lernen, auf der Basis eines systemischen Verständnisses, zentrale Prozesse in international agierenden Unternehmen zu verstehen, sowie Vorschläge für die zukunftsorientierte Gestaltung Globaler Organisationen zu entwickeln. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung Internationales Management & Konzernführung beschäftigt sich mit den Themenbereichen: Grundsatzentscheidungen einer internationalen Geschäftstätigkeit sowie Aspekte der Führung internationaler Unternehmen. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund: Welche Ziele werden mit der Internationalisierung verfolgt? Welche Internationalisierungsstrategien stehen zur Verfügung? Welche spezifischen wirtschaftlichen, rechtlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Welche Möglichkeiten der Konzernorganisation gibt es? Wie funktioniert der Strategieentwicklungsprozess in Konzernen? Welche Führungssysteme und -instrumente

stehen zur Verfügung? Welches sind zukunftsfähige Ansätze eines global nachhaltigen Wirtschaftens? Durch Aktionslernen wird die Möglichkeit geboten, das theoretische Wissen zu vertiefen und anzuwenden.

Literatur

Macharzina, K., Wolf, J. (2006): Das Internationale Managementwissen, Konzepte - Methoden - Praxis, 5. Aufl., Wiesbaden: Gabler.

Harris, P., Moran, R. (2004): Cultural Differences, 6.Aufl. Elsevier.

Krugman, P., Obstfeld, M. (2009), International Economics, 8th ed., Boston: Pearson.

Brakmann, S., Garretsen, H., van Marrewijk, C. van Witteloostuijn, A. (2006), Nations and Firms in the Global Economy, Cambridge: Cambridge University Press.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls vermittelten konzeptionellen, analytischen und methodischen Kenntnisse besitzen eine hohe praktische Relevanz für die Tätigkeit in einer immer globaler werdenden Wirtschaftswelt. Das Modul vermittelt zudem Sozialkompetenzen sowie Kenntnisse für die weiteren Module der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen. Das Modul kann außer in der Vertiefung „Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ auch als eines von drei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Internationales Management und Konzernführung	2438

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24381	VS	Internationales Management und Konzernführung	Wahlpflicht	3
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal und Organisation sowie Volkswirtschaftslehre vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in den Modulen Unternehmensführung , Personal und Organisation sowie den volkswirtschaftlichen Modulen des B.Sc. Wirtschafts- und Organisationswissenschaften vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Das Modul wird den Studierenden der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen als Wahlpflichtmodul angeboten. Die Studierenden lernen, auf der Basis eines systemischen Verständnisses, zentrale Prozesse in international agierenden Unternehmen zu verstehen, sowie Vorschläge für die zukunftsorientierte Gestaltung Globaler Organisationen zu entwickeln. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung Internationales Management & Konzernführung beschäftigt sich mit den Themenbereichen: Grundsatzentscheidungen einer internationalen Geschäftstätigkeit sowie Aspekte der Führung internationaler Unternehmen. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund: Welche Ziele werden mit der Internationalisierung verfolgt? Welche Internationalisierungsstrategien stehen zur Verfügung? Welche spezifischen wirtschaftlichen, rechtlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Welche Möglichkeiten der Konzernorganisation gibt es? Wie funktioniert der Strategieentwicklungsprozess in Konzernen? Welche Führungssysteme und -instrumente

stehen zur Verfügung? Welches sind zukunftsfähige Ansätze eines global nachhaltigen Wirtschaftens? Durch Aktionslernen wird die Möglichkeit geboten, das theoretische Wissen zu vertiefen und anzuwenden.

Literatur

Macharzina, K., Wolf, J. (2006): Das Internationale Managementwissen, Konzepte - Methoden - Praxis, 5. Aufl., Wiesbaden: Gabler.

Harris, P., Moran, R. (2004): Cultural Differences, 6.Aufl. Elsevier.

Krugman, P., Obstfeld, M. (2009), International Economics, 8th ed., Boston: Pearson.

Brakmann, S., Garretsen, H., van Marrewijk, C. van Witteloostuijn, A. (2006), Nations and Firms in the Global Economy, Cambridge: Cambridge University Press.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls vermittelten konzeptionellen, analytischen und methodischen Kenntnisse besitzen eine hohe praktische Relevanz für die Tätigkeit in einer immer globaler werdenden Wirtschaftswelt. Das Modul vermittelt zudem Sozialkompetenzen sowie Kenntnisse für die weiteren Module der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen. Das Modul kann außer in der Vertiefung „Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ auch als eines von drei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Internationales Management und Konzernführung	2438

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24381	VS	Internationales Management und Konzernführung	Wahlpflicht	3
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal und Organisation sowie Volkswirtschaftslehre vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in den Modulen Unternehmensführung , Personal und Organisation sowie den volkswirtschaftlichen Modulen des B.Sc. Wirtschafts- und Organisationswissenschaften vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Das Modul wird den Studierenden der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen als Wahlpflichtmodul angeboten. Die Studierenden lernen, auf der Basis eines systemischen Verständnisses, zentrale Prozesse in international agierenden Unternehmen zu verstehen, sowie Vorschläge für die zukunftsorientierte Gestaltung Globaler Organisationen zu entwickeln. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung Internationales Management & Konzernführung beschäftigt sich mit den Themenbereichen: Grundsatzentscheidungen einer internationalen Geschäftstätigkeit sowie Aspekte der Führung internationaler Unternehmen. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund: Welche Ziele werden mit der Internationalisierung verfolgt? Welche Internationalisierungsstrategien stehen zur Verfügung? Welche spezifischen wirtschaftlichen, rechtlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Welche Möglichkeiten der Konzernorganisation gibt es? Wie funktioniert der Strategieentwicklungsprozess in Konzernen? Welche Führungssysteme und -instrumente

stehen zur Verfügung? Welches sind zukunftsfähige Ansätze eines global nachhaltigen Wirtschaftens? Durch Aktionslernen wird die Möglichkeit geboten, das theoretische Wissen zu vertiefen und anzuwenden.

Literatur

Macharzina, K., Wolf, J. (2006): Das Internationale Managementwissen, Konzepte - Methoden - Praxis, 5. Aufl., Wiesbaden: Gabler.

Harris, P., Moran, R. (2004): Cultural Differences, 6.Aufl. Elsevier.

Krugman, P., Obstfeld, M. (2009), International Economics, 8th ed., Boston: Pearson.

Brakmann, S., Garretsen, H., van Marrewijk, C. van Witteloostuijn, A. (2006), Nations and Firms in the Global Economy, Cambridge: Cambridge University Press.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls vermittelten konzeptionellen, analytischen und methodischen Kenntnisse besitzen eine hohe praktische Relevanz für die Tätigkeit in einer immer globaler werdenden Wirtschaftswelt. Das Modul vermittelt zudem Sozialkompetenzen sowie Kenntnisse für die weiteren Module der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen. Das Modul kann außer in der Vertiefung „Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ auch als eines von drei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
IT-gestütztes Finanzcontrolling	2498

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Bernhard Hirsch	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24981	VL	IT-gestütztes Finanzcontrolling	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse der Bachelor-Veranstaltungen Rechnungswesen und Investition & Finanzierung sowie grundlegende Kenntnisse des Controllings (Zielsetzungen, Inhalte, Theorien) vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Controlling & Controllership behandelt werden.

Qualifikationsziele

Die Veranstaltung ergänzt das Modul Planungs- und Kontrollinstrumente um anwendungsorientierte Aspekte. Die Studierenden erwerben darin die Kompetenz, Planungs- und Kontrollinstrumente IT-basiert anzuwenden und die damit verbundenen Chancen, Hemmnisse und Risiken zu verstehen.

Das Modul steigert zum einen die Methodenkompetenz der Studierenden und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Controllinginstrumenten sowie Methoden.

Inhalt

In der Veranstaltung werden theoretische Kenntnisse und Anwendungswissen zu Planungs- und Kontrollinstrumenten vermittelt. Hierzu wird nach Darstellung der relevanten theoretischen Grundlagen anhand eines umfangreichen Fallbeispiels ein Bestand an kostenrechnungsrelevanten Ist-Werten in einem praxistypischen IT-Buchhaltungssystem durch Verbuchung von Geschäftsvorfällen generiert. In einem weiteren praxistypischen IT-Planungs- und Steuerungssystem werden Plan-Werte für Kostenträger, Kostenstellen und Kostenarten generiert. Beide Datenbestände werden im IT-Planungs- und Steuerungssystem zusammengeführt und Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt.

Literatur

Gaedke, K./Winterheller, M. (2009/Hrsg.): Controlling für die tägliche Praxis, Wien.

Lenz, G. (2015): DATEV Kanzlei Rechnungswesen pro: Das komplette Lernbuch für Einsteiger: Von der Einführung bis zum Jahresabschluß, 2. Aufl., Passau.

Lübeck, M./Riepolt, J./Schneider, R./Schörverth, H. (2015): Buchführung im Unternehmen mit DATEV, 3. Aufl., Nürnberg.

Weber, J./Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling, 14. Aufl., Stuttgart.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Kommunikationsmanagement	2494

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Sandra Praxmarer-Carus	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24941	VL	Kommunikationsmanagement	Wahlpflicht	2
24942	UE	Kommunikationsmanagement	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Vertiefung vorausgesetzt. Für einzelne Veranstaltungen können weitere Vorkenntnisse notwendig sein.

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben.

Inhalt

Diese Veranstaltung behandelt grundsätzliche Fragen sowie spezifische Entscheidungsprobleme des Kommunikationsmanagement. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Werbung, angesprochen werden aber auch die Aspekte Öffentlichkeitsarbeit und Krisenkommunikation. Typische Fragestellungen des Kommunikationsmanagements sind z.B. „wie und warum wirkt Werbung?" bzw. „welche Emotionen und Assoziationen löst meine Werbung aus?" „welches sind für mich geeignete Werbeträger?" oder „wie wirksam sind meine Werbeanstrengungen?" In der Veranstaltung werden zum einen Theorien vorgestellt, die Reaktionen von Empfängern auf verschiedene Gestaltungsformen von Kommunikation erklären können. Zum anderen werden Ansätze vermittelt, die im konkreten Fall zur Informationsgewinnung und somit als Entscheidungshilfe dienen können (z.B. Werbemittelpretests, Erfolgskontrolle).

Literatur
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Dieses Modul bildet zusammen mit dem Modul "Produkt- und Preismanagement" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Absatzmärkte". Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegt werden.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Kommunikationsmanagement	2494

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Sandra Praxmarer-Carus	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24941	VL	Kommunikationsmanagement	Wahlpflicht	2
24942	UE	Kommunikationsmanagement	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Vertiefung vorausgesetzt. Für einzelne Veranstaltungen können weitere Vorkenntnisse notwendig sein.

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben.

Inhalt

Diese Veranstaltung behandelt grundsätzliche Fragen sowie spezifische Entscheidungsprobleme des Kommunikationsmanagement. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Werbung, angesprochen werden aber auch die Aspekte Öffentlichkeitsarbeit und Krisenkommunikation. Typische Fragestellungen des Kommunikationsmanagements sind z.B. „wie und warum wirkt Werbung?" bzw. „welche Emotionen und Assoziationen löst meine Werbung aus?" „welches sind für mich geeignete Werbeträger?" oder „wie wirksam sind meine Werbeanstrengungen?" In der Veranstaltung werden zum einen Theorien vorgestellt, die Reaktionen von Empfängern auf verschiedene Gestaltungsformen von Kommunikation erklären können. Zum anderen werden Ansätze vermittelt, die im konkreten Fall zur Informationsgewinnung und somit als Entscheidungshilfe dienen können (z.B. Werbemittelpretests, Erfolgskontrolle).

Literatur
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Dieses Modul bildet zusammen mit dem Modul "Produkt- und Preismanagement" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Absatzmärkte". Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegt werden.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Koordinationsinstrumente	2426

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Bernhard Hirsch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24261	VL	Koordinationsinstrumente	Wahlpflicht	2
24262	UE	Koordinationsinstrumente	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse des Controllings und des Corporate Finance, wie sie in den jeweiligen Vertiefungsmodulen vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Die Vertiefungsrichtung Controlling, Finanz- & Risikomanagement bietet einen disziplinenübergreifenden Katalog an Lehrveranstaltungen. Sie beinhaltet betriebswirtschaftliche, statistische, mathematische und volkswirtschaftliche Veranstaltungen zum Bereich Controlling, Finanz- und Risikomanagement. Dieser Bereich ist für eine effiziente Unternehmensführung unverzichtbar. Die Studierenden sollen lernen, die Rahmenbedingungen und Instrumente dieses Bereichs verstehen und anwenden zu können. Die Anwendung umfasst dabei Problemstrukturierung und Problemlösung. Das Modul steigert damit zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Konzepten im finanz- und risikoorientierten Bereich der Unternehmensführung.

Inhalt

Die Vermittlung vertiefter Kenntnisse über die wichtigsten Koordinationsinstrumente steht im Fokus dieser Veranstaltung. Dabei wird die Bedeutung der Koordination für die Steuerung von Unternehmen intensiv thematisiert. Im Einzelnen werden die zentralen Koordinationsaufgaben des Controllings besprochen und die Koordinationsinstrumente Kennzahlen, Verrechnungspreise und Anreizsysteme ausführlich dargestellt, erläutert und anhand konkreter Fallbeispiele angewendet.

Literatur

Ewert, R./Wagenhofer, A. (2014): Interne Unternehmensrechnung, 8. Aufl., Berlin/ Heidelberg.

Küpper, H.-U./ Friedl, G./ Hofmann, C./ Hofmann, Y./ Pedell, B. (2013): Controlling, 6. Aufl., Stuttgart.

Weber, J./ Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling, 14. Aufl., Stuttgart.

Weber, J./Bramsemann. U./Heineke, C./Hirsch. B. (2004): Wertorientierte Unternehmenssteuerung, Wiesbaden.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul stellt einen wichtigen Baustein der finanzwirtschaftlich orientierten Ausbildung dar. Es vermittelt Kenntnisse, mit denen die Studierenden Problemstellungen des Controllings, der Finanzwirtschaft sowie der finanznahen öffentlichen Verwaltung bearbeiten können. Es ist wählbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Koordinationsinstrumente	2426

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Bernhard Hirsch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24261	VL	Koordinationsinstrumente	Wahlpflicht	2
24262	UE	Koordinationsinstrumente	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse des Controllings und des Corporate Finance, wie sie in den jeweiligen Vertiefungsmodulen vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Die Vertiefungsrichtung Controlling, Finanz- & Risikomanagement bietet einen disziplinenübergreifenden Katalog an Lehrveranstaltungen. Sie beinhaltet betriebswirtschaftliche, statistische, mathematische und volkswirtschaftliche Veranstaltungen zum Bereich Controlling, Finanz- und Risikomanagement. Dieser Bereich ist für eine effiziente Unternehmensführung unverzichtbar. Die Studierenden sollen lernen, die Rahmenbedingungen und Instrumente dieses Bereichs verstehen und anwenden zu können. Die Anwendung umfasst dabei Problemstrukturierung und Problemlösung. Das Modul steigert damit zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Konzepten im finanz- und risikoorientierten Bereich der Unternehmensführung.

Inhalt

Die Vermittlung vertiefter Kenntnisse über die wichtigsten Koordinationsinstrumente steht im Fokus dieser Veranstaltung. Dabei wird die Bedeutung der Koordination für die Steuerung von Unternehmen intensiv thematisiert. Im Einzelnen werden die zentralen Koordinationsaufgaben des Controllings besprochen und die Koordinationsinstrumente Kennzahlen, Verrechnungspreise und Anreizsysteme ausführlich dargestellt, erläutert und anhand konkreter Fallbeispiele angewendet.

Literatur

Ewert, R./Wagenhofer, A. (2014): Interne Unternehmensrechnung, 8. Aufl., Berlin/ Heidelberg.

Küpper, H.-U./ Friedl, G./ Hofmann, C./ Hofmann, Y./ Pedell, B. (2013): Controlling, 6. Aufl., Stuttgart.

Weber, J./ Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling, 14. Aufl., Stuttgart.

Weber, J./Bramsemann. U./Heineke, C./Hirsch. B. (2004): Wertorientierte Unternehmenssteuerung, Wiesbaden.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul stellt einen wichtigen Baustein der finanzwirtschaftlich orientierten Ausbildung dar. Es vermittelt Kenntnisse, mit denen die Studierenden Problemstellungen des Controllings, der Finanzwirtschaft sowie der finanznahen öffentlichen Verwaltung bearbeiten können. Es ist wählbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Management betrieblicher Risiken	2424

Konto	Vertiefungsfeld CFR PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Thomas Hartung	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24241	VL	Management betrieblicher Risiken	Wahlpflicht	2
24242	UE	Management betrieblicher Risiken	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Wahrscheinlichkeits- und Entscheidungstheorie, wie sie beispielsweise im Modul Statistik für Wirtschaftswissenschaftler im Bachelor-Studium vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Aufbauend auf den grundlegenden Modellen der Entscheidungstheorie sollen Studierende zunächst ein Verständnis für die Bedeutung des Risikomanagements für die Unternehmensführung entwickeln. Hierzu ist erforderlich, unterschiedliche Sichtweisen von Risiko zu kennen und beurteilen zu können. Studierenden soll zudem die Kompetenz vermittelt werden, die Instrumente zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken zu beherrschen, Bewertungen von Risikosituationen vornehmen sowie Maßnahmen zur Beherrschung der Risiken zielgerichtet einsetzen zu können. Der Erwerb von Kenntnissen über den gesetzlich geforderten Rahmen des betrieblichen Risikomanagements rundet das Modul ab.

Inhalt

Risikomanagement basiert in weiten Teilen auf der modernen Entscheidungstheorie. Zentral im Mittelpunkt stehen Fragestellungen hinsichtlich der Identifizierung, der Bewertung und des Umgangs mit Risiken. Ausgehend von einer ökonomischen Fundierung des Risikomanagements werden daher Techniken und Instrumente zur Analyse und Bewältigung von betrieblichen Risiken behandelt.

Literatur
Doherty, Neil A. (2000): Integrated Risk Management: Techniques and Strategies for Reducing Risk, New York et al. 2000. Hull, John C. (2014): Risikomanagement: Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen, 3. Auflage, Hallbergmoos.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul liefert konzeptionelle und methodische Grundlagen für alle weiteren in der Vertiefung Controlling, Finanz- & Risikomanagement angebotenen Veranstaltungen und daher für Vertiefer verpflichtend. Zudem ist es als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegbar.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester. Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Management betrieblicher Risiken	2424

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Thomas Hartung	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24241	VL	Management betrieblicher Risiken	Wahlpflicht	2
24242	UE	Management betrieblicher Risiken	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Wahrscheinlichkeits- und Entscheidungstheorie, wie sie beispielsweise im Modul Statistik für Wirtschaftswissenschaftler im Bachelor-Studium vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Aufbauend auf den grundlegenden Modellen der Entscheidungstheorie sollen Studierende zunächst ein Verständnis für die Bedeutung des Risikomanagements für die Unternehmensführung entwickeln. Hierzu ist erforderlich, unterschiedliche Sichtweisen von Risiko zu kennen und beurteilen zu können. Studierenden soll zudem die Kompetenz vermittelt werden, die Instrumente zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken zu beherrschen, Bewertungen von Risikosituationen vornehmen sowie Maßnahmen zur Beherrschung der Risiken zielgerichtet einsetzen zu können. Der Erwerb von Kenntnissen über den gesetzlich geforderten Rahmen des betrieblichen Risikomanagements rundet das Modul ab.

Inhalt

Risikomanagement basiert in weiten Teilen auf der modernen Entscheidungstheorie. Zentral im Mittelpunkt stehen Fragestellungen hinsichtlich der Identifizierung, der Bewertung und des Umgangs mit Risiken. Ausgehend von einer ökonomischen Fundierung des Risikomanagements werden daher Techniken und Instrumente zur Analyse und Bewältigung von betrieblichen Risiken behandelt.

Literatur
Doherty, Neil A. (2000): Integrated Risk Management: Techniques and Strategies for Reducing Risk, New York et al. 2000. Hull, John C. (2014): Risikomanagement: Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen, 3. Auflage, Hallbergmoos.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul liefert konzeptionelle und methodische Grundlagen für alle weiteren in der Vertiefung Controlling, Finanz- & Risikomanagement angebotenen Veranstaltungen und daher für Vertiefer verpflichtend. Zudem ist es als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegbar.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester. Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Marktversagen und öffentliche Aufgaben	3455

Konto	Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34551	VL	Marktversagen und öffentliche Aufgaben	Wahlpflicht	2
34552	UE	Marktversagen und öffentliche Aufgaben	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im BA-Modul „Öffentliche Aufgaben, Gesundheitswesen und Staatsfinanzen“ erworbenen grundlegenden Kenntnisse zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl konkretisiert als auch verbreitert und vertieft. Zugleich steigert das Modul die methodische Kompetenz der Studierenden in Bezug auf volkswirtschaftliche Analysen und Konzepte und vertieft das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Sektors. Die Studierenden verstehen nach dem erfolgreichen Bestehen des Moduls die spezifisch finanzwissenschaftliche Perspektive auf den öffentlichen Aufgabenbereich und haben sich umfassende fachliche Kenntnisse in Bezug auf Marktversagen und die Rechtfertigung politischer Eingriffe in das Wirtschaftsgeschehen angeeignet. Die Studierenden werden damit auch in die Lage versetzt, sich über Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Wirtschaftspolitik ein angemessenes Urteil zu bilden.

Inhalt

Aus ökonomischer Perspektive leiten sich öffentliche Aufgaben aus den Funktionsdefiziten freier Märkte bei der Bewirtschaftung knapper Ressourcen („Marktversagen“) ab. Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst verschiedene Quellen eines solchen Marktversagens identifiziert; im Einzelnen werden behandelt: Öffentliche Güter, Clubgüter und lokale Kollektivgüter, externe Effekte sowie eine asymmetrische Informationsverteilung. Auf dieser Grundlage wird jeweils untersucht, ob

und in welcher Weise staatliche Eingriffe in das Wirtschaftsgeschehen in der Lage sind, die Allokation knapper Ressourcen in einer Volkswirtschaft zu verbessern.

Literatur

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Finanzwissenschaft, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Marktversagen und öffentliche Aufgaben	3455

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34551	VL	Marktversagen und öffentliche Aufgaben	Wahlpflicht	2
34552	UE	Marktversagen und öffentliche Aufgaben	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im BA-Modul „Öffentliche Aufgaben, Gesundheitswesen und Staatsfinanzen“ erworbenen grundlegenden Kenntnisse zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl konkretisiert als auch verbreitert und vertieft. Zugleich steigert das Modul die methodische Kompetenz der Studierenden in Bezug auf volkswirtschaftliche Analysen und Konzepte und vertieft das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Sektors. Die Studierenden verstehen nach dem erfolgreichen Bestehen des Moduls die spezifisch finanzwissenschaftliche Perspektive auf den öffentlichen Aufgabenbereich und haben sich umfassende fachliche Kenntnisse in Bezug auf Marktversagen und die Rechtfertigung politischer Eingriffe in das Wirtschaftsgeschehen angeeignet. Die Studierenden werden damit auch in die Lage versetzt, sich über Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Wirtschaftspolitik ein angemessenes Urteil zu bilden.

Inhalt

Aus ökonomischer Perspektive leiten sich öffentliche Aufgaben aus den Funktionsdefiziten freier Märkte bei der Bewirtschaftung knapper Ressourcen („Marktversagen“) ab. Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst verschiedene Quellen eines solchen Marktversagens identifiziert; im Einzelnen werden behandelt: Öffentliche Güter, Clubgüter und lokale Kollektivgüter, externe Effekte sowie eine asymmetrische Informationsverteilung. Auf dieser Grundlage wird jeweils untersucht, ob

und in welcher Weise staatliche Eingriffe in das Wirtschaftsgeschehen in der Lage sind, die Allokation knapper Ressourcen in einer Volkswirtschaft zu verbessern.

Literatur

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Finanzwissenschaft, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Masterarbeit WOW	1098

Konto	Master-Arbeit - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
	Pflicht	5

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
720	0	720	24

Empfohlene Voraussetzungen

Im Rahmen des Masterstudiums vermittelte Kenntnisse der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, insbesondere diejenigen aus dem Themenbereich innerhalb dessen die Masterarbeit angefertigt wird. Notwendige Kenntnisse und Kompetenzen zur Erstellung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit, wie sie im Rahmen der Bachlorarbeit und des Seminars erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Abschlussarbeit im Master-Studiengang ist eine Modulleistung, in der die oder der Studierende zeigen soll, dass sie oder er in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist ein Problem aus dem jeweiligen Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Da insbesondere der Master-Abschluss den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau attestiert, sind insbesondere Qualifikationsziele der Master-Arbeit

- die systematische Suche und Verarbeitung internationaler Literatur zum aktuellen Forschungsstand des zu bearbeiteten Themas,

- darauf aufbauend die Darstellung und Anwendung von Theorien und Modellen zur wissenschaftlichen Analyse der Problemstellung,

- ggf. die Durchführung einer eigenständigen empirischen Untersuchung sowie deren Auswertung und

- hieraus abgeleitet eine fundierte Schlußfolgerung.

Inhalt

Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Abschlussarbeit, bzw. ergeben sich aus dem jeweiligen Forschungsprojekt. Sie umfassen je nach Wahl der betreuenden Professur verschiedenste Bereiche der Forschung und Praxis in den Wirtschafts- und Organisationswissenschaften.

Leistungsnachweis
Die Bewertung der Master-Abschlussarbeit findet grundsätzlich durch zwei Gutachter statt. Einzelheiten sind der Allgemeinen Prüfungsordnung zu entnehmen.
Verwendbarkeit
Abschließende Leistung im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester. Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	2427

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Andreas Brieden	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24271	VL	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	Wahlpflicht	2
24272	UE	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden fundierte Kenntnisse der schließenden Statistik vorausgesetzt. Kenntnisse der Inhalte der Vorlesung Entscheidungstheorie sind hilfreich aber nicht Voraussetzung.

Qualifikationsziele

Das Modul steigert zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Konzepten beim Risikomanagement auf Kapitalmärkten. Die Studierenden erwerben insbesondere ein tiefgreifendes Verständnis zur Messung und „Bepreisung“ von Risiko und der Möglichkeiten, dieses mittels derivativer Instrumente zu hedgen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Zwei jeweils mit Nobelpreisen ausgezeichnete Themenfelder des Risikomanagements sind zum einen die Portfoliooptimierung und zum anderen die Optionspreistheorie. Beide Gebiete werden im Rahmen der Veranstaltung in ausführlicher Tiefe bearbeitet. Dazu gehört neben einer Beschäftigung mit den notwendigen Formalismen insbesondere auch eine Untersuchung der konkreten Umsetzbarkeit der Theorien in die tägliche Praxis an den Kapitalmärkten, wobei auf ökonometrische Methoden zurückgegriffen wird.

Literatur

Albrecht und Maurer, Investment- & Risikomangement, 3. Auflage

Hull, Optionen, Futures und andere Derivate, 6. Auflage, Pearson

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der drei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	2427

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Andreas Brieden	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24271	VL	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	Wahlpflicht	2
24272	UE	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden fundierte Kenntnisse der schließenden Statistik vorausgesetzt. Kenntnisse der Inhalte der Vorlesung Entscheidungstheorie sind hilfreich aber nicht Voraussetzung.

Qualifikationsziele

Das Modul steigert zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Konzepten beim Risikomanagement auf Kapitalmärkten. Die Studierenden erwerben insbesondere ein tiefgreifendes Verständnis zur Messung und „Bepreisung“ von Risiko und der Möglichkeiten, dieses mittels derivativer Instrumente zu hedgen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Zwei jeweils mit Nobelpreisen ausgezeichnete Themenfelder des Risikomanagements sind zum einen die Portfoliooptimierung und zum anderen die Optionspreistheorie. Beide Gebiete werden im Rahmen der Veranstaltung in ausführlicher Tiefe bearbeitet. Dazu gehört neben einer Beschäftigung mit den notwendigen Formalismen insbesondere auch eine Untersuchung der konkreten Umsetzbarkeit der Theorien in die tägliche Praxis an den Kapitalmärkten, wobei auf ökonometrische Methoden zurückgegriffen wird.

Literatur

Albrecht und Maurer, Investment- & Risikomangement, 3. Auflage

Hull, Optionen, Futures und andere Derivate, 6. Auflage, Pearson

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der drei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	2427

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Andreas Brieden	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24271	VL	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	Wahlpflicht	2
24272	UE	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden fundierte Kenntnisse der schließenden Statistik vorausgesetzt. Kenntnisse der Inhalte der Vorlesung Entscheidungstheorie sind hilfreich aber nicht Voraussetzung.

Qualifikationsziele

Das Modul steigert zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Konzepten beim Risikomanagement auf Kapitalmärkten. Die Studierenden erwerben insbesondere ein tiefgreifendes Verständnis zur Messung und „Bepreisung“ von Risiko und der Möglichkeiten, dieses mittels derivativer Instrumente zu hedgen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Zwei jeweils mit Nobelpreisen ausgezeichnete Themenfelder des Risikomanagements sind zum einen die Portfoliooptimierung und zum anderen die Optionspreistheorie. Beide Gebiete werden im Rahmen der Veranstaltung in ausführlicher Tiefe bearbeitet. Dazu gehört neben einer Beschäftigung mit den notwendigen Formalismen insbesondere auch eine Untersuchung der konkreten Umsetzbarkeit der Theorien in die tägliche Praxis an den Kapitalmärkten, wobei auf ökonometrische Methoden zurückgegriffen wird.

Literatur

Albrecht und Maurer, Investment- & Risikomangement, 3. Auflage

Hull, Optionen, Futures und andere Derivate, 6. Auflage, Pearson

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der drei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Mitarbeiterführung	2439

Konto	Vertiefungsfeld EZO WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Ph.D. Sonja Sackmann	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24391	VS	Mitarbeiterführung	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul Mitarbeiterführung/Leadership setzt Kenntnisse über das Verhalten von Menschen in Organisationen voraus, wie sie z.B. im Rahmen des Moduls Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen erworben wurden.

Qualifikationsziele

In dem Modul Mitarbeiterführung/Leadership werden vertiefende Kenntnisse im Bereich der Menschenführung und Leadership-Ansätze erörtert. Die Studierenden kennen verschiedene theoretische Perspektiven in diesem Themenbereich mit ihren Erklärungspotenzialen und -grenzen und können diese differenziert auf unterschiedliche Problemstellungen der Führungspraxis anwenden. Um diese Ziele zu erreichen, ist aktive Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich.

Inhalt

Schwerpunkte der Veranstaltung Mitarbeiterführung/Leadership sind die Führung von Mitarbeitern und Teams, aber auch von Kollegen und der eigenen Person. Es werden ausgewählte Theorien der Führung diskutiert (u.a. Führungsstiltheorien sowie situative, kognitive, relationale, transformationale und systemische Führungstheorien) und ihr Erklärungswert anhand von Fallstudien erörtert. Außerdem haben die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Führungsverständnis anhand von Fragebogen, die auf den jeweiligen Führungstheorien basieren, sowie mithilfe der Fallbeispiele und Diskussionen kritisch zu reflektieren und ggf. zu erweitern.

Literatur

Neuberger, O. (2002) Führen und Führen lassen. 6. Auflage. Stuttgart, Lucius & Lucius/ UTB.

Northouse (2004): Leadership. Theory and Practice. Los Angeles, CA.: Sage.

Wunderer, Rolf (2009): Führung und Zusammenarbeit. Eine unternehmerische Führungslehre. Köln: Luchterhand.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Studierenden eignen sich im Rahmen dieses Moduls Kenntnisse über soziale Führungsprozesse an, die sie für eine Führungs- bzw. Managementfunktion sowie Tätigkeiten im Bereich Führung, Personalmanagement, Organisationsentwicklung und Beratung qualifizieren. Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen".

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester.

Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Mitarbeiterführung	2439

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Ph.D. Sonja Sackmann	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24391	VS	Mitarbeiterführung	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul Mitarbeiterführung/Leadership setzt Kenntnisse über das Verhalten von Menschen in Organisationen voraus, wie sie z.B. im Rahmen des Moduls Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen erworben wurden.

Qualifikationsziele

In dem Modul Mitarbeiterführung/Leadership werden vertiefende Kenntnisse im Bereich der Menschenführung und Leadership-Ansätze erörtert. Die Studierenden kennen verschiedene theoretische Perspektiven in diesem Themenbereich mit ihren Erklärungspotenzialen und -grenzen und können diese differenziert auf unterschiedliche Problemstellungen der Führungspraxis anwenden. Um diese Ziele zu erreichen, ist aktive Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich.

Inhalt

Schwerpunkte der Veranstaltung Mitarbeiterführung/Leadership sind die Führung von Mitarbeitern und Teams, aber auch von Kollegen und der eigenen Person. Es werden ausgewählte Theorien der Führung diskutiert (u.a. Führungsstiltheorien sowie situative, kognitive, relationale, transformationale und systemische Führungstheorien) und ihr Erklärungswert anhand von Fallstudien erörtert. Außerdem haben die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Führungsverständnis anhand von Fragebogen, die auf den jeweiligen Führungstheorien basieren, sowie mithilfe der Fallbeispiele und Diskussionen kritisch zu reflektieren und ggf. zu erweitern.

Literatur

Neuberger, O. (2002) Führen und Führen lassen. 6. Auflage. Stuttgart, Lucius & Lucius/ UTB.

Northouse (2004): Leadership. Theory and Practice. Los Angeles, CA.: Sage.

Wunderer, Rolf (2009): Führung und Zusammenarbeit. Eine unternehmerische Führungslehre. Köln: Luchterhand.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Studierenden eignen sich im Rahmen dieses Moduls Kenntnisse über soziale Führungsprozesse an, die sie für eine Führungs- bzw. Managementfunktion sowie Tätigkeiten im Bereich Führung, Personalmanagement, Organisationsentwicklung und Beratung qualifizieren. Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen".

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester.

Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Öffentliche Finanzen	2464

Konto	Vertiefungsfeld MÖA PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Pflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24641	VL	Öffentliche Finanzen	Wahlpflicht	2
24642	UE	Öffentliche Finanzen	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden neben einem grundlegenden Verständnis des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft überblicksartige Kenntnisse über die Bestimmung, Konkretisierung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben. Insbesondere sollten Teilnehmer Aspekte von Staatsaufgaben aus dem Blickwinkel der Finanzwissenschaft und unter Berücksichtigung von Anforderungen, die aus dem Öffentlichen Recht stammen, beurteilen können. Zudem sollte ein prinzipielles Verständnis für die Besonderheiten der Staatsaufgaben und Staatsausgaben aus rechtlicher und ökonomischer Sicht vorhanden sein.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen grundlegenden Kenntnisse zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl angewandt als auch verbreitert und vertieft. Das Modul bietet eine detaillierte finanzwissenschaftliche Betrachtung von ausgewählten Aspekten der Staatsfinanzen. Insbesondere erhalten die Studierenden einen Überblick über die normativen und positiv-wissenschaftlichen Dimensionen der Bestimmung, Gestaltung und Auswirkungen öffentlicher Finanzierung. Ziel ist es, ein Verständnis für die Besonderheiten der Staatsfinanzen aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht zu vermitteln, um die Studierenden für Führungs- und Fachaufgaben in ausgewählten Einrichtungen des öffentlichen Bereichs zu befähigen.

Inhalt

Gegenstand der Veranstaltung sind die Rechtfertigung, Ausgestaltung und Wirkungen öffentlicher Finanzen. Nach einem einführenden Überblick über staatliche Einnahmen und Ausgaben steht zunächst die öffentliche Ausgabenpolitik im Mittelpunkt des Interesses; dabei werden sowohl globale Entwicklungstendenzen der Staatsausgaben behandelt als auch einzelne Ausgabengruppen mit besonderer gesamtwirtschaftlicher

Bedeutung (Bildung, Verteidigung, Sozialtransfers u.a.). Im Anschluss werden nach einer wiederholenden Vorstellung des Systems der öffentlichen Einnahmen die Rechtfertigung, Ausgestaltung und Wirkungen von Steuern analysiert. Im Einzelnen werden untersucht: Güterbesteuerung, Besteuerung von Arbeits- und Kapitaleinkünften sowie die Unternehmens- und die internationale Besteuerung.

Literatur

Corneo, G.: Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, Tübingen 2003.

Keuschnigg, C.: Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik, Tübingen 2005.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtbestandteil des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben“. Es steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld“) zur Teilnahme offen. Das Modul liefert wichtige Grundlagen zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer Sicht. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ oder „Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Öffentliche Finanzen	2464

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24641	VL	Öffentliche Finanzen	Wahlpflicht	2
24642	UE	Öffentliche Finanzen	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden neben einem grundlegenden Verständnis des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft überblicksartige Kenntnisse über die Bestimmung, Konkretisierung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben. Insbesondere sollten Teilnehmer Aspekte von Staatsaufgaben aus dem Blickwinkel der Finanzwissenschaft und unter Berücksichtigung von Anforderungen, die aus dem Öffentlichen Recht stammen, beurteilen können. Zudem sollte ein prinzipielles Verständnis für die Besonderheiten der Staatsaufgaben und Staatsausgaben aus rechtlicher und ökonomischer Sicht vorhanden sein.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen grundlegenden Kenntnisse zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl angewandt als auch verbreitert und vertieft. Das Modul bietet eine detaillierte finanzwissenschaftliche Betrachtung von ausgewählten Aspekten der Staatsfinanzen. Insbesondere erhalten die Studierenden einen Überblick über die normativen und positiv-wissenschaftlichen Dimensionen der Bestimmung, Gestaltung und Auswirkungen öffentlicher Finanzierung. Ziel ist es, ein Verständnis für die Besonderheiten der Staatsfinanzen aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht zu vermitteln, um die Studierenden für Führungs- und Fachaufgaben in ausgewählten Einrichtungen des öffentlichen Bereichs zu befähigen.

Inhalt

Gegenstand der Veranstaltung sind die Rechtfertigung, Ausgestaltung und Wirkungen öffentlicher Finanzen. Nach einem einführenden Überblick über staatliche Einnahmen und Ausgaben steht zunächst die öffentliche Ausgabenpolitik im Mittelpunkt des Interesses; dabei werden sowohl globale Entwicklungstendenzen der Staatsausgaben behandelt als auch einzelne Ausgabengruppen mit besonderer gesamtwirtschaftlicher

Bedeutung (Bildung, Verteidigung, Sozialtransfers u.a.). Im Anschluss werden nach einer wiederholenden Vorstellung des Systems der öffentlichen Einnahmen die Rechtfertigung, Ausgestaltung und Wirkungen von Steuern analysiert. Im Einzelnen werden untersucht: Güterbesteuerung, Besteuerung von Arbeits- und Kapitaleinkünften sowie die Unternehmens- und die internationale Besteuerung.

Literatur

Corneo, G.: Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, Tübingen 2003.

Keuschnigg, C.: Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik, Tübingen 2005.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtbestandteil des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben“. Es steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld“) zur Teilnahme offen. Das Modul liefert wichtige Grundlagen zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer Sicht. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ oder „Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	2461

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24611	VS	Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden rechtliche und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen vorausgesetzt, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben in juristischer Hinsicht Kenntnisse über nationale und internationale Rechtsnormen zum Recht des elektronischen Handels und in ökonomischer Hinsicht zur Ökonomie von Informationsgütern und elektronischen Märkten. Die unmittelbare Verknüpfung rechtlicher und ökonomischer Aspekte verdeutlicht dabei die komplexe Interaktion institutioneller Rahmenbedingungen und ökonomischer Anreize. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ dient das Modul dazu, sich auf einen Aspekt des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Es hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den ökonomischen und rechtlichen Fragestellungen, die sich aus der zunehmenden Bedeutung elektronischer Marktpätze und von Märkten für Informationsgüter (Musik, Filme, News etc.) ergeben. Es werden die Besonderheiten solcher Informationsgüter und von Märkten mit Netzwerkeffekten,

sowie geeignete Unternehmensstrategien für den Wettbewerb auf solchen Märkten diskutiert. Anschließend werden im Kontext der Intermediations- und der Auktionstheorie elektronische Marktplätze für Konsumenten (z.B. Ebay) und der Einsatz des E-Commerce beim Handel zwischen Unternehmen thematisiert. Aus rechtlicher Perspektive werden neben den für Informationsgüter relevanten immaterialgüterrechtlichen Regelungen (Copyright, Software-Patente) insbesondere die vertragsrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Fragen des elektronischen Handels sowie die besonderen rechtlichen Probleme des grenzüberschreitenden elektronischen Handels und das Domainrecht behandelt.

Literatur

Shapiro, C., Varian H. R. (1999), Information Rules. A Strategic Guide to the Network Economy, Boston (MA): Harvard Business School Press.

Shy, O., (2001), The Economics of Network Industries, Cambridge (UK): Cambridge University Press.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Innovation und dynamischer Wettbewerb" oder dem Modul Information, Organisation und Management die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	2461

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24611	VS	Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden rechtliche und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen vorausgesetzt, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben in juristischer Hinsicht Kenntnisse über nationale und internationale Rechtsnormen zum Recht des elektronischen Handels und in ökonomischer Hinsicht zur Ökonomie von Informationsgütern und elektronischen Märkten. Die unmittelbare Verknüpfung rechtlicher und ökonomischer Aspekte verdeutlicht dabei die komplexe Interaktion institutioneller Rahmenbedingungen und ökonomischer Anreize. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ dient das Modul dazu, sich auf einen Aspekt des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Es hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den ökonomischen und rechtlichen Fragestellungen, die sich aus der zunehmenden Bedeutung elektronischer Marktpätze und von Märkten für Informationsgüter (Musik, Filme, News etc.) ergeben. Es werden die Besonderheiten solcher Informationsgüter und von Märkten mit Netzwerkeffekten,

sowie geeignete Unternehmensstrategien für den Wettbewerb auf solchen Märkten diskutiert. Anschließend werden im Kontext der Intermediations- und der Auktionstheorie elektronische Marktplätze für Konsumenten (z.B. Ebay) und der Einsatz des E-Commerce beim Handel zwischen Unternehmen thematisiert. Aus rechtlicher Perspektive werden neben den für Informationsgüter relevanten immaterialgüterrechtlichen Regelungen (Copyright, Software-Patente) insbesondere die vertragsrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Fragen des elektronischen Handels sowie die besonderen rechtlichen Probleme des grenzüberschreitenden elektronischen Handels und das Domainrecht behandelt.

Literatur

Shapiro, C., Varian H. R. (1999), Information Rules. A Strategic Guide to the Network Economy, Boston (MA): Harvard Business School Press.

Shy, O., (2001), The Economics of Network Industries, Cambridge (UK): Cambridge University Press.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Innovation und dynamischer Wettbewerb" oder dem Modul Information, Organisation und Management die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	2461

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24611	VS	Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden rechtliche und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen vorausgesetzt, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben in juristischer Hinsicht Kenntnisse über nationale und internationale Rechtsnormen zum Recht des elektronischen Handels und in ökonomischer Hinsicht zur Ökonomie von Informationsgütern und elektronischen Märkten. Die unmittelbare Verknüpfung rechtlicher und ökonomischer Aspekte verdeutlicht dabei die komplexe Interaktion institutioneller Rahmenbedingungen und ökonomischer Anreize. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ dient das Modul dazu, sich auf einen Aspekt des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Es hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den ökonomischen und rechtlichen Fragestellungen, die sich aus der zunehmenden Bedeutung elektronischer Marktpätze und von Märkten für Informationsgüter (Musik, Filme, News etc.) ergeben. Es werden die Besonderheiten solcher Informationsgüter und von Märkten mit Netzwerkeffekten,

sowie geeignete Unternehmensstrategien für den Wettbewerb auf solchen Märkten diskutiert. Anschließend werden im Kontext der Intermediations- und der Auktionstheorie elektronische Marktplätze für Konsumenten (z.B. Ebay) und der Einsatz des E-Commerce beim Handel zwischen Unternehmen thematisiert. Aus rechtlicher Perspektive werden neben den für Informationsgüter relevanten immaterialgüterrechtlichen Regelungen (Copyright, Software-Patente) insbesondere die vertragsrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Fragen des elektronischen Handels sowie die besonderen rechtlichen Probleme des grenzüberschreitenden elektronischen Handels und das Domainrecht behandelt.

Literatur

Shapiro, C., Varian H. R. (1999), Information Rules. A Strategic Guide to the Network Economy, Boston (MA): Harvard Business School Press.

Shy, O., (2001), The Economics of Network Industries, Cambridge (UK): Cambridge University Press.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Innovation und dynamischer Wettbewerb" oder dem Modul Information, Organisation und Management die Spezialisierung "Märkte für Informationen und Wissen". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Ökonomische Analyse des Unternehmensverhaltens	1219

Konto	Kernfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Karl Morasch	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
12191	VL	Informationsökonomik: Anreize, Verträge, Institutionen	Pflicht	2
12192	UE	Informationsökonomik: Anreize, Verträge, Institutionen	Pflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Neben allgemeinem betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundwissen aus einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang sind insbesondere Kenntnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie hilfreich, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung "Angewandte Spieltheorie" im Bachelor-Studiengang "Wirtschafts- und Organisationswissenschaften" vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Das Modul "Ökonomische Analyse des Unternehmensverhalten" vermittelt zum einen die informationsökonomischen Methoden, die zur Analyse der inneren Struktur und des Verhaltens von Unternehmen in einem durch Unsicherheit und Informationsasymmetrien gekennzeichneten Umfeld notwendig sind. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, solche Methoden auf Fragestellungen wie die Gestaltung von Anreizkomponenten in Entlohnungsverträgen, Make-or-buy-Entscheidungen oder Festlegung von Preisdiskriminierungsstrategien anzuwenden.

Inhalt

Ausgangspunkt der Veranstaltung ist eine Einführung in die Modellierung von Unsicherheit, Informationsbeschaffung und Informationsasymmetrien im Rahmen des Konzepts des Erwartungsnutzens und von Spielen mit unvollständiger Information. Insbesondere wird in diesem Kontext auch die Gestaltung von Anreizverträgen, sowohl bei nicht-beobachtbarem Verhalten als auch bei nicht-beobachtbaren Eigenschaften, thematisiert. In Verbindung mit dem Transaktionskostenansatz, der Theorie der Eigentumsrechte und der Intermediationstheorie wird dann in einem zweiten Schritt

eine endogene Erklärung für die Entstehung und die Struktur von Unternehmen entwickelt. In Verbindung mit dem Konzept strategischer Züge im Kontext der spieltheoretischen Oligopoltheorie werden schließlich marktstrategische Fragestellungen mit informationsökonomischem Hintergrund wie Qualitätssignale durch Werbung, Markteintrittsabwehr durch Preissignale und Preisdiskriminierung bei asymmetrischer Information diskutiert.

Literatur

Hirshleifer, J., Riley, J. G. (1992), The Analytics of Uncertainty and Information, Cambridge (UK): Cambridge University Press.

Laffont, J.-J., Martimort, D. (2002), The Theory of Incentives. The Principal-Agent Model, Princeton (NJ): Princeton University Press.

Spulber, D. F. (2009), The Theory of the Firm. Microeconomics with Endogenous Entrepreneurs, Firms, Markets, and Organizations, Cambridge (UK):Cambridge University Press.

Tirole, J. (1995), Industrieökonomik, München: Oldenbourg (engl. Orig.: The Theory of Industrial Organization, Cambridge (MA): MIT Press, 1988).

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul liefert methodische Grundlagen, die in vielen betriebs- und volkswirtschaftlichen Veranstaltungen sowohl in Vertiefungen als auch im Interessenfeld angeboten werden. Beispielhaft dafür seien die Veranstaltungen „Information, Organisation, Management", "Innovation und dynamischer Wettbewerb", "Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft", „Supply Chain Management" und „Versicherungsökonomie" genannt.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	2471

Konto	Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24711	VL	Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	Wahlpflicht	2
24712	UE	Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden grundlegende Kenntnisse in Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft, insbesondere ein Verständnis des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen grundlegenden Kenntnisse in der Wirtschaftspolitik und der Finanzwissenschaft sowohl angewandt als auch verbreitert und vertieft. Das Modul bietet eine umfassende und integrierte Betrachtung des öffentlichen Sektors aus der Perspektive der ökonomischen Theorie der Politik. In seinem Rahmen erhalten die Studierenden einen Überblick zu den entscheidungstheoretischen und politischen Grundlagen in der Bestimmung, Konkretisierung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben. Zugleich steigert das Modul die methodische Kompetenz der Studierenden in Bezug auf wirtschaftswissenschaftliche Analysen und Konzepte. Ziel ist es, Verständnis für die Besonderheiten der kollektiven Entscheidungsfindung und politischen Handlungslogik aus ökonomischer Sicht zu vermitteln, um die Studierenden für Führungs- und Fachaufgaben im privaten oder öffentlichen Bereich zu befähigen.

Inhalt

Das Modul bietet eine umfassende und integrierte Betrachtung des öffentlichen Sektors aus der Perspektive der ökonomischen Theorie der Politik. In seinem Rahmen erhalten die Studierenden einen Überblich zu den entscheidungstheoretischen und politischen Grundlagen in der Bestimmung, Konkretisierung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben.

Literatur

Blankart, : Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 8. Auflage, 2011

Kirsch, Guy: Neue Politische Ökonomie, 5. Auflage, 2004.

Mueller, Dennis C.: Public Choice III, 2003

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Finanzwissenschaft, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Das Modul bietet eine wichtige, die normative Betrachtung durch die Wohlfahrtsökonomik ergänzende Perspektive auf die Bestimmung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben. Es fördert damit unter anderem das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer Sicht. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	2471

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24711	VL	Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	Wahlpflicht	2
24712	UE	Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden grundlegende Kenntnisse in Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft, insbesondere ein Verständnis des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen grundlegenden Kenntnisse in der Wirtschaftspolitik und der Finanzwissenschaft sowohl angewandt als auch verbreitert und vertieft. Das Modul bietet eine umfassende und integrierte Betrachtung des öffentlichen Sektors aus der Perspektive der ökonomischen Theorie der Politik. In seinem Rahmen erhalten die Studierenden einen Überblick zu den entscheidungstheoretischen und politischen Grundlagen in der Bestimmung, Konkretisierung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben. Zugleich steigert das Modul die methodische Kompetenz der Studierenden in Bezug auf wirtschaftswissenschaftliche Analysen und Konzepte. Ziel ist es, Verständnis für die Besonderheiten der kollektiven Entscheidungsfindung und politischen Handlungslogik aus ökonomischer Sicht zu vermitteln, um die Studierenden für Führungs- und Fachaufgaben im privaten oder öffentlichen Bereich zu befähigen.

Inhalt

Das Modul bietet eine umfassende und integrierte Betrachtung des öffentlichen Sektors aus der Perspektive der ökonomischen Theorie der Politik. In seinem Rahmen erhalten die Studierenden einen Überblich zu den entscheidungstheoretischen und politischen Grundlagen in der Bestimmung, Konkretisierung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben.

Literatur

Blankart, : Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 8. Auflage, 2011

Kirsch, Guy: Neue Politische Ökonomie, 5. Auflage, 2004.

Mueller, Dennis C.: Public Choice III, 2003

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Finanzwissenschaft, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Das Modul bietet eine wichtige, die normative Betrachtung durch die Wohlfahrtsökonomik ergänzende Perspektive auf die Bestimmung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben. Es fördert damit unter anderem das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer Sicht. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Organisationsdiagnose und Systemgestaltung	2442

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24421	VS	Organisationsdiagnose und Systemgestaltung	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Keine speziellen Voraussetzungen erforderlich.

Qualifikationsziele

Studierende erlernen im Rahmen dieses Moduls wichtige konzeptionelle Grundlagen, analytische Fähigkeiten und Kompetenzen für die Diagnose und Gestaltung organisationaler Realität. Sie beschäftigen sich mit Interventionsansätzen zur nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung von Organisationen auf der Basis einer systemischen Perspektive.

Inhalt

Im Rahmen der Veranstaltung Organisations-Diagnose & Systemgestaltung beschäftigen sich die Studierenden mit verschiedenen theoretischen Grundlagen und Konzeptionen der Organisationsgestaltung auf dem Hintergrund einer sich ständig ändernden, komplexen Unternehmensumwelt. Möglich Gestaltungsoptionen werden mit ihren Konsequenzen für relevante Managementsysteme - unter Berücksichtigung verschiedener Interventionsstrategien - diskutiert. Im Fokus sind dabei eine Erhöhung der Agilität, Flexibilität und der wirksame Umgang mit der zunehmenden Komplexität.

Literatur

Groth, T., Nicolai, A.T. (2002): Klassiker der Organisationsforschung 1 James G. March, in: Organisations-Entwicklung, 4/2002, S. 58-62

Groth, T., Nicolai, A.T. (2003): Klassiker der Organisationsforschung 2 Nils Brunsson, in: Organisations-Entwicklung, 3/2003, S. 74-79

Lamnek, S. (1995): Qualitative Sozialforschung. Band 1, Methodologie, 3. Aufl., Weinheim: Beltz Psychologie Verlags Union.

Flick, U. (2009): An Introduction to Qualitative Research, fourth edition, London: Sage Publications.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul »Organisations-Diagnose & Systemgestaltung« bereitet zum einen auf allgemeine Führungsaufgaben in Organisationen wie auch auf eine Tätigkeit in Beratungsunternehmen vor. Das Modul ist als Interessensfeld wählbar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Organisationskultur und kulturbewusstes Management	2435

Konto	Vertiefungsfeld EZO PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Ph.D. Sonja Sackmann	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24351	VS	Organisationskultur und kulturbewusstes Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Keine speziellen Voraussetzungen erforderlich.

Qualifikationsziele

Das Modul Organisationskultur & kulturbewusstes Management ist Pflichtmodul der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen. Da Organisationen als soziale Systeme auf dem kollektiven Handeln von Menschen und damit der Organisationskultur basieren, sind Kenntnisse über ihre Wirkungsweise notwendig für ein effektives Verhalten in Organisationen, deren Entwicklung, Führung und Gestaltung. Um diese Ziele zu erreichen, ist aktive Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich.

Inhalt

In dem Modul Organisationskultur & kulturbewusstes Management setzen sich die Studierenden mit der Rolle, den Funktionen und der Wirkungsweise von Kultur und möglichen Subkulturen im Kontext von Organisationen auseinander. Das Modul vermittelt Kenntnisse über verschiedene Perspektiven der Organisationskultur, ihren Beitrag im Rahmen der modernen Managementlehre, Wechselwirkungen zwischen Organisationskultur und Leistungsfaktoren sowie Möglichkeiten der Kulturanalyse und die Bewertung einer konkreten Organisationskultur. Das erworbene Wissen wird anhand eines konkreten Kulturassessments angewandt und vertieft. Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse sind z.B. hilfreich bei der Wahl einer Arbeitsorganisation, bei der effektiveren Gestaltung von Organisationen, der Durchführung von Veränderungsprozessen sowie bei Akquisitionen und strategischen Allianzen. Zudem werden Möglichkeiten der Entwicklung und Veränderung der Organisationskultur sowie Voraussetzungen für ein kulturbewusstes Management diskutiert und auf ausgewählte Fallstudien angewandt.

Literatur

Sackmann (2004/2010), Unternehmenskultur. Erkennen, Entwickeln, Verändern. München: Luchterhand.

Sackmann (2006). Assessment, Evaluation, Improvement: Success through Corporate Culture. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung, 2006.

Sackmann (1997). Cultural Complexity in Organizations. Thousand Oaks, London, New Delhi: Sage.

Sackmann (2004). Erfolgsfaktor Unternehmenskultur. Wiesbaden: Gabler.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Studierenden eignen sich im Rahmen dieses Moduls Kenntnisse an, die sie für eine Führungs- bzw. Managementfunktion sowie Tätigkeiten im Bereich Führung, Personalmanagement, Organisationsentwicklung und Beratung qualifizieren. Das Modul stellt eines der vier Pflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" dar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Organisationskultur und kulturbewusstes Management	2435

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Ph.D. Sonja Sackmann	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24351	VS	Organisationskultur und kulturbewusstes Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Keine speziellen Voraussetzungen erforderlich.

Qualifikationsziele

Das Modul Organisationskultur & kulturbewusstes Management ist Pflichtmodul der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen. Da Organisationen als soziale Systeme auf dem kollektiven Handeln von Menschen und damit der Organisationskultur basieren, sind Kenntnisse über ihre Wirkungsweise notwendig für ein effektives Verhalten in Organisationen, deren Entwicklung, Führung und Gestaltung. Um diese Ziele zu erreichen, ist aktive Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich.

Inhalt

In dem Modul Organisationskultur & kulturbewusstes Management setzen sich die Studierenden mit der Rolle, den Funktionen und der Wirkungsweise von Kultur und möglichen Subkulturen im Kontext von Organisationen auseinander. Das Modul vermittelt Kenntnisse über verschiedene Perspektiven der Organisationskultur, ihren Beitrag im Rahmen der modernen Managementlehre, Wechselwirkungen zwischen Organisationskultur und Leistungsfaktoren sowie Möglichkeiten der Kulturanalyse und die Bewertung einer konkreten Organisationskultur. Das erworbene Wissen wird anhand eines konkreten Kulturassessments angewandt und vertieft. Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse sind z.B. hilfreich bei der Wahl einer Arbeitsorganisation, bei der effektiveren Gestaltung von Organisationen, der Durchführung von Veränderungsprozessen sowie bei Akquisitionen und strategischen Allianzen. Zudem werden Möglichkeiten der Entwicklung und Veränderung der Organisationskultur sowie Voraussetzungen für ein kulturbewusstes Management diskutiert und auf ausgewählte Fallstudien angewandt.

Literatur

Sackmann (2004/2010), Unternehmenskultur. Erkennen, Entwickeln, Verändern. München: Luchterhand.

Sackmann (2006). Assessment, Evaluation, Improvement: Success through Corporate Culture. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung, 2006.

Sackmann (1997). Cultural Complexity in Organizations. Thousand Oaks, London, New Delhi: Sage.

Sackmann (2004). Erfolgsfaktor Unternehmenskultur. Wiesbaden: Gabler.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Studierenden eignen sich im Rahmen dieses Moduls Kenntnisse an, die sie für eine Führungs- bzw. Managementfunktion sowie Tätigkeiten im Bereich Führung, Personalmanagement, Organisationsentwicklung und Beratung qualifizieren. Das Modul stellt eines der vier Pflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" dar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Organisationstheorie	2444

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stephan Kaiser	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24441	VL	Organisationstheorie	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal und Organisation vorausgesetzt wie sie wie sie typischerweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Masterprogramm erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erarbeiten sich in der Veranstaltung verschiedene theoretische Grundlagen der Organisationswissenschaften. Hierdurch schulen die Studierenden ihre theoretischen Kenntnisse. Ziel der Veranstaltung ist, dass die Studenten „Organisationen“ an sich sowie Phänomene und Fragestellungen im Kontext von Organisationen vor dem Hintergrund verschiedener Organisationstheorien verstehen und aus der theoretischen Perspektive Erklärungen oder Lösungsansätze erarbeiten können. Dies soll diejenigen Studenten, die im weitgefassten Themenbereich „Organisation“ ihre Masterarbeit schreiben wollen, ermöglichen, in ihrer Arbeit eine theoretische Perspektive zugrunde zu legen.

Inhalt

In der Veranstaltung Organisationstheorie beschäftigen sich die Teilnehmer mit den theoretischen Grundlagen von „Organisationen“. Sie lernen verschiedene Organisationstheorien kennen und diese zu vergleichen. Dabei wird diskutiert, was Organisationen „sind“ und wie sie theoretische beschrieben werden können. Mögliche Ansätze, die im Rahmen des Moduls behandelt werden, sind der Bürokratieansatz von Max Weber; Scientific Management von Taylor; evolutionsökonomische Ansätze, konstruktivistische Ansätze und (neo-)institutionalistische Organisationstheorie.

Literatur
Wolf, Joachim: Organisation, Management, Unternehmensführung: Theorien, Praxisbeispiele und Kritik, 4. Auflage, Gabler/Wiesbaden.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul „Organisationstheorie“ bereitet insbesondere auf die theoretische Auseinandersetzung mit konkreten Fragen der Organisation auseinander. Durch die Schulung des Reflexionsvermögens werden die Studenten zudem auf die Beschäftigung mit konkreten Herausforderungen in der Praxis vorbereitet. Es steht dem Studierenden als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester. Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Patentschutz als Wettbewerbsinstrument	2488

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Honorarprofessor Dr. rer. pol. Carsten Kortbein	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24881	VL	Patentschutz als Wettbewerbsinstrument	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Neben rechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, wird das Wissen aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung" vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

Dem Schutz neuer Erfindungen kommt angesichts der zunehmenden Technisierung und immer enger werdender Märkte eine zunehmend größere Bedeutung zu. Das Patentrecht bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten, die besonders in der globalen Wirtschaft umfassend genutzt werden müssen, um gegenüber Wettbewerbern bestehen zu können. Die Studierenden lernen im Rahmen des Moduls die wesentlichen Aspekte des Patentrechts kennen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" ermöglicht dieses Modul zudem in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Im Rahmen der Vorlesung wird zunächst das nationale Patentrecht behandelt, um dann ausgehend von den Gemeinsamkeiten auf die europäischen und internationalen Rechtsgrundlagen einzugehen. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden hierbei der Schutzgegenstand und die Voraussetzungen des Patentschutzes dargestellt. Nach Erörterung der Grundzüge des Verfahrens zur Anmeldung eines Patents wird auf die Frage eingegangen, wie gerade im internationalen Wettbewerb stehende Unternehmen durch Beschränkungen ihre eigenen Patentrechte verteidigen und mit Hilfe des Einspruchs sowie der Nichtigkeitsklage gegen fremde Schutzrechte vorgehen können. Die Diskussion des Schutzumfangs und des damit im Zusammenhang stehenden

Verletzungsverfahrens soll verdeutlichen, welcher ökonomische Wert einem Patent zukommt. Sie wird ergänzt durch lizenzrechtliche Betrachtungen sowie Überlegungen zu Abgrenzungsvereinbarungen zwischen Unternehmen.

Literatur

Kraßer, R., Patentrecht, 6. Auflage 2009.

Schulte, R., Patentgesetz mit Europäischem Patentübereinkommen, 8. Auflage 2008.

Ilzhöfer V., Engels, R., Patent-, Marken- und Urheberrecht, 8. Auflage 2010.

Hubmann H., Götting, H.-P., Gewerblicher Rechtsschutz, 8. Auflage 2007.

Eisenmann H., Jautz U., Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 9. Auflage 2012.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert das Modul die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und ist somit für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft hilfreich. Zudem liefert es vertiefte Kenntnisse des Patentrechts, die für das Modul „Innovation und dynamischer Wettbewerb" von Nutzen sein können.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Patentschutz als Wettbewerbsinstrument	2488

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Honorarprofessor Dr. rer. pol. Carsten Kortbein	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24881	VL	Patentschutz als Wettbewerbsinstrument	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Neben rechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, wird das Wissen aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung" vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

Dem Schutz neuer Erfindungen kommt angesichts der zunehmenden Technisierung und immer enger werdender Märkte eine zunehmend größere Bedeutung zu. Das Patentrecht bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten, die besonders in der globalen Wirtschaft umfassend genutzt werden müssen, um gegenüber Wettbewerbern bestehen zu können. Die Studierenden lernen im Rahmen des Moduls die wesentlichen Aspekte des Patentrechts kennen. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" ermöglicht dieses Modul zudem in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Im Rahmen der Vorlesung wird zunächst das nationale Patentrecht behandelt, um dann ausgehend von den Gemeinsamkeiten auf die europäischen und internationalen Rechtsgrundlagen einzugehen. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden hierbei der Schutzgegenstand und die Voraussetzungen des Patentschutzes dargestellt. Nach Erörterung der Grundzüge des Verfahrens zur Anmeldung eines Patents wird auf die Frage eingegangen, wie gerade im internationalen Wettbewerb stehende Unternehmen durch Beschränkungen ihre eigenen Patentrechte verteidigen und mit Hilfe des Einspruchs sowie der Nichtigkeitsklage gegen fremde Schutzrechte vorgehen können. Die Diskussion des Schutzumfangs und des damit im Zusammenhang stehenden

Verletzungsverfahrens soll verdeutlichen, welcher ökonomische Wert einem Patent zukommt. Sie wird ergänzt durch lizenzrechtliche Betrachtungen sowie Überlegungen zu Abgrenzungsvereinbarungen zwischen Unternehmen.

Literatur

Kraßer, R., Patentrecht, 6. Auflage 2009.

Schulte, R., Patentgesetz mit Europäischem Patentübereinkommen, 8. Auflage 2008.

Ilzhöfer V., Engels, R., Patent-, Marken- und Urheberrecht, 8. Auflage 2010.

Hubmann H., Götting, H.-P., Gewerblicher Rechtsschutz, 8. Auflage 2007.

Eisenmann H., Jautz U., Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 9. Auflage 2012.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" vertieft und verbreitert das Modul die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und ist somit für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft hilfreich. Zudem liefert es vertiefte Kenntnisse des Patentrechts, die für das Modul „Innovation und dynamischer Wettbewerb" von Nutzen sein können.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	2421

Konto	Vertiefungsfeld CFR PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Bernhard Hirsch	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24211	VL	Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	Wahlpflicht	2
24212	UE	Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse der Bachelor-Veranstaltungen Rechnungswesen und Investition & Finanzierung sowie grundlegende Kenntnisse des Controllings (Zielsetzungen, Inhalte, Theorien), wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Controlling & Controllership behandelt werden, vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul, einer Pflichtveranstaltung des Studienschwerpunkts Controlling, Finanz- & Risikomanagement werden die in den Bachelor- Modulen Rechnungswesen und Controlling erworbenen Kenntnisse verbreitert und vertieft. Ziel ist es, die wichtigsten fortgeschrittenen Instrumente und Methoden des Controlling für die Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmerischer Entscheidungen auf Konsistenz und Wirkungsgrad hin zu analysieren. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, controllingspezifische Fragestellungen mit geeigneten Instrumenten zu bearbeiten. Damit bekommen sie das notwendige Rüstzeug zur Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle entsprechender Entscheidungen vermittelt. Sie kennen die wichtigsten Instrumente zur Planung und Kontrolle und sind damit befähigt, diese in den Gesamtprozess des Managements einzuordnen und folgerichtig anzuwenden. Das Modul steigert zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Controllinginstrumenten sowie Methoden und Modellen des Corporate Finance in der Unternehmensführung sowie deren Einordnung in den Managementprozess einer Unternehmung.

Inhalt

In der Veranstaltung werden erweiterte Kenntnisse über die wichtigsten Planungs- und Kontrollinstrumente vermittelt. Dabei werden die wichtigsten Planungs- und Kontrollinstrumente, die Controller nutzen, d.h. Instrumente zur strategischen, operativen und taktischen Planung sowie spezifische Kontrollinstrumente im engeren Sinne thematisiert. Mit der Veranstaltung wird das notwendige "Handwerkszeug" für eine Tätigkeit im Controlling vermittelt.

Literatur

Weber, J./Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling, 14. Aufl., Stuttgart.

Fischer, T.M./Möller, K./Schulze, W. (2015): Controlling, 2. Auflage, Stuttgart.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung Controlling, Finanz- und Risikomanagement oder kann als eines der sechs Module des Interessensfeld belegt werden. Es steht den Studierenden alternativ als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	2421

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Bernhard Hirsch	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24211	VL	Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	Wahlpflicht	2
24212	UE	Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse der Bachelor-Veranstaltungen Rechnungswesen und Investition & Finanzierung sowie grundlegende Kenntnisse des Controllings (Zielsetzungen, Inhalte, Theorien), wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Controlling & Controllership behandelt werden, vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul, einer Pflichtveranstaltung des Studienschwerpunkts Controlling, Finanz- & Risikomanagement werden die in den Bachelor- Modulen Rechnungswesen und Controlling erworbenen Kenntnisse verbreitert und vertieft. Ziel ist es, die wichtigsten fortgeschrittenen Instrumente und Methoden des Controlling für die Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmerischer Entscheidungen auf Konsistenz und Wirkungsgrad hin zu analysieren. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, controllingspezifische Fragestellungen mit geeigneten Instrumenten zu bearbeiten. Damit bekommen sie das notwendige Rüstzeug zur Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle entsprechender Entscheidungen vermittelt. Sie kennen die wichtigsten Instrumente zur Planung und Kontrolle und sind damit befähigt, diese in den Gesamtprozess des Managements einzuordnen und folgerichtig anzuwenden. Das Modul steigert zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Controllinginstrumenten sowie Methoden und Modellen des Corporate Finance in der Unternehmensführung sowie deren Einordnung in den Managementprozess einer Unternehmung.

Inhalt

In der Veranstaltung werden erweiterte Kenntnisse über die wichtigsten Planungs- und Kontrollinstrumente vermittelt. Dabei werden die wichtigsten Planungs- und Kontrollinstrumente, die Controller nutzen, d.h. Instrumente zur strategischen, operativen und taktischen Planung sowie spezifische Kontrollinstrumente im engeren Sinne thematisiert. Mit der Veranstaltung wird das notwendige "Handwerkszeug" für eine Tätigkeit im Controlling vermittelt.

Literatur

Weber, J./Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling, 14. Aufl., Stuttgart.

Fischer, T.M./Möller, K./Schulze, W. (2015): Controlling, 2. Auflage, Stuttgart.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung Controlling, Finanz- und Risikomanagement oder kann als eines der sechs Module des Interessensfeld belegt werden. Es steht den Studierenden alternativ als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Produkt und Preismanagement	2493

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Sandra Praxmarer-Carus	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24931	VL	Produkt und Preismanagement	Wahlpflicht	2
24932	UE	Produkt und Preismanagement	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Pflichtmodulen vorausgesetzt. Für einzelne Veranstaltungen können weitere Vorkenntnisse notwendig sein.

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Vertiefungsmoduls "Management arktorientierter Wertschöpfungsketten" haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben.

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden Probleme des Produkt- und Preismanagement von Unternehmen diskutiert und Instrumente vorgestellt, die als Entscheidungshilfe dienen können. Im Bereich der Produktpolitik befasst sich die Veranstaltung z.B. mit Entscheidungshilfen im Produktinnovationsprozess sowie mit dem Management von Marken. Im Bereich der Preispolitik beschäftigt sich die Veranstaltung z.B. mit ausgewählten Methoden der marktorientierten Preisplanung.

Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Dieses Modul bildet zusammen mit dem Modul "Kommunikationsmanagement" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Absatzmärkte". Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Produkt und Preismanagement	2493

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Sandra Praxmarer-Carus	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24931	VL	Produkt und Preismanagement	Wahlpflicht	2
24932	UE	Produkt und Preismanagement	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Pflichtmodulen vorausgesetzt. Für einzelne Veranstaltungen können weitere Vorkenntnisse notwendig sein.

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Vertiefungsmoduls "Management arktorientierter Wertschöpfungsketten" haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, die Möglichkeit einer verstärkten Profilierung zu eröffnen und vertiefte inhaltliche Kompetenzen bei einzelnen Aspekten des Managements marktorientierter Wertschöpfungsketten zu erwerben.

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden Probleme des Produkt- und Preismanagement von Unternehmen diskutiert und Instrumente vorgestellt, die als Entscheidungshilfe dienen können. Im Bereich der Produktpolitik befasst sich die Veranstaltung z.B. mit Entscheidungshilfen im Produktinnovationsprozess sowie mit dem Management von Marken. Im Bereich der Preispolitik beschäftigt sich die Veranstaltung z.B. mit ausgewählten Methoden der marktorientierten Preisplanung.

Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Dieses Modul bildet zusammen mit dem Modul "Kommunikationsmanagement" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Absatzmärkte". Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Public Human Resource Management	3453

Konto	Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Julia Thaler	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34531	VL	Public Human Resource Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul setzt vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben voraus.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, aktuelle Herausforderungen und Besonderheiten des Personalmanagements und der Führung im öffentlichen Sektor zu erklären und – auch vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse – zu diskutieren. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse differenziert auf konkrete Problemstellungen anwenden können.

Inhalt

In diesem Modul werden aktuelle Herausforderungen des Personalmanagements und der Führung im öffentlichen Sektor thematisiert. Es erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Beschäftigten im öffentlichen Sektor aus theoretischer Perspektive. Theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse zu ausgewählten Handlungsfeldern des Personalmanagements und der Führung im öffentlichen Sektor werden vermittelt.

Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben“ belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Public Management, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld“) zur Teilnahme offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Public Human Resource Management	3453

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Julia Thaler	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34531	VL	Public Human Resource Management	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul setzt vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben voraus.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, aktuelle Herausforderungen und Besonderheiten des Personalmanagements und der Führung im öffentlichen Sektor zu erklären und – auch vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse – zu diskutieren. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse differenziert auf konkrete Problemstellungen anwenden können.

Inhalt

In diesem Modul werden aktuelle Herausforderungen des Personalmanagements und der Führung im öffentlichen Sektor thematisiert. Es erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Beschäftigten im öffentlichen Sektor aus theoretischer Perspektive. Theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse zu ausgewählten Handlungsfeldern des Personalmanagements und der Führung im öffentlichen Sektor werden vermittelt.

Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben“ belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Public Management, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Das Modul steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld“) zur Teilnahme offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Public Management und Governance	3454

Konto	Vertiefungsfeld MÖA PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Julia Thaler	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34541	VL	Public Management und Governance	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse über Fragestellungen des Public Managements voraus, wie sie typischerweise im wirtschafts- und organisationswissenschaftlichen Bachelorstudiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, aktuelle Governance-Herausforderungen im öffentlichen Sektor zu erklären und die Bedeutung von Governance und Nachhaltigkeitsmanagement für öffentliche Verwaltungen, öffentliche Unternehmen und Kooperationen – auch vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse – zu diskutieren. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse differenziert auf konkrete Problemstellungen anwenden können.

Inhalt

In diesem Modul werden Strategie und Organisation öffentlicher Aufgabenerfüllung vertiefend betrachtet. Hierbei spielt die Aufgabenerfüllung in (sektorübergreifenden) Kooperationen eine besondere Rolle. Vor diesem Hintergrund werden theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse der Public Governance vermittelt. Hierunter fällt beispielweise eine Auseinandersetzung mit dem Beteiligungsmanagement sowie dem Management von Bürgerbeteiligung. Darüber hinaus werden Herausforderungen des Nachhaltigkeitsmanagements im öffentlichen Sektor und in Kooperationen betrachtet.

Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester. Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Public Management und Governance	3454

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. rer. pol. Julia Thaler	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34541	VL	Public Management und Governance	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse über Fragestellungen des Public Managements voraus, wie sie typischerweise im wirtschafts- und organisationswissenschaftlichen Bachelorstudiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, aktuelle Governance-Herausforderungen im öffentlichen Sektor zu erklären und die Bedeutung von Governance und Nachhaltigkeitsmanagement für öffentliche Verwaltungen, öffentliche Unternehmen und Kooperationen – auch vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse – zu diskutieren. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse differenziert auf konkrete Problemstellungen anwenden können.

Inhalt

In diesem Modul werden Strategie und Organisation öffentlicher Aufgabenerfüllung vertiefend betrachtet. Hierbei spielt die Aufgabenerfüllung in (sektorübergreifenden) Kooperationen eine besondere Rolle. Vor diesem Hintergrund werden theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse der Public Governance vermittelt. Hierunter fällt beispielweise eine Auseinandersetzung mit dem Beteiligungsmanagement sowie dem Management von Bürgerbeteiligung. Darüber hinaus werden Herausforderungen des Nachhaltigkeitsmanagements im öffentlichen Sektor und in Kooperationen betrachtet.

Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester. Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Quantitative Methoden der Logistik	2458

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Dr. Claudius Steinhardt	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24581	VL	Quantitative Methoden der Logistik	Wahlpflicht	2
24582	UE	Quantitative Methoden der Logistik	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Grundkenntnisse der linearen Optimierung vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen der Veranstaltung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" im Bachelorstudiengang WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul liefert einen Überblick zu grundlegenden Problemstellungen in der Logistik und versetzt die Studierenden in die Lage, derartige Probleme zu modellieren und mit Hilfe spezifischer quantitativer Methoden zu lösen.

Inhalt

• Graphentheorie & Ermittlung kürzester Wege

• Netzwerkflussprobleme & ihre Anwendung

• Lösungsverfahren für Transportprobleme

• Lösungsverfahren für Tourenplanungsprobleme

Literatur

- Domschke, W.; Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer, 8. Auflage, 2011.

- Domschke, W.: Logistik: Transport, Oldenbourg, 5. Auflage, 2007.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Dieses Modul bildet zusammen mit dem Modul "Quantitative Methoden des Revenue Managements" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Quantitative Methoden". Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Quantitative Methoden der Logistik	2458

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Dr. Claudius Steinhardt	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24581	VL	Quantitative Methoden der Logistik	Wahlpflicht	2
24582	UE	Quantitative Methoden der Logistik	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Grundkenntnisse der linearen Optimierung vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen der Veranstaltung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" im Bachelorstudiengang WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul liefert einen Überblick zu grundlegenden Problemstellungen in der Logistik und versetzt die Studierenden in die Lage, derartige Probleme zu modellieren und mit Hilfe spezifischer quantitativer Methoden zu lösen.

Inhalt

• Graphentheorie & Ermittlung kürzester Wege

• Netzwerkflussprobleme & ihre Anwendung

• Lösungsverfahren für Transportprobleme

• Lösungsverfahren für Tourenplanungsprobleme

Literatur

- Domschke, W.; Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer, 8. Auflage, 2011.

- Domschke, W.: Logistik: Transport, Oldenbourg, 5. Auflage, 2007.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Dieses Modul bildet zusammen mit dem Modul "Quantitative Methoden des Revenue Managements" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Quantitative Methoden". Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Quantitative Methoden des Revenue Managements	2486

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Dr. Claudius Steinhardt	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24861	VL	Quantitative Methoden des Revenue Managements	Wahlpflicht	2
24862	UE	Quantitative Methoden des Revenue Managements	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Grundkenntnisse der linearen Optimierung vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen der Veranstaltung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" im Bachelorstudiengang WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, den Studierenden die Grundprinzipien des Revenue Managements als innovatives marktorientiertes Absatzinstrument zu vermitteln. Sie erwerben dabei fundierte Methodenkompetenz, welche die Umsetzung und Beurteilung von Revenue Management Strategien ermöglicht.

Inhalt

Das Revenue Management wurde ursprünglich von Fluggesellschaften entwickelt. Es basiert auf der Grundidee, die Zahlungsbereitschaften von Kunden möglichst weitgehend abzuschöpfen, indem eine von der Basis her gleiche Leistung (wie ein Flug von München nach Berlin) differenziert und zu unterschiedlichen Preisen verkauft wird. Aufgrund des eindrucksvollen Erfolgs dieses Konzepts adaptieren gegenwärtig zahlreiche andere Branchen aus der Dienstleistungs- und Sachgüterindustrie (z.B. Reiseveranstalter, Automobilvermietungen, Stahlproduzenten etc.) aber auch aus dem öffentlichen Bereich, wie Theater und Opernhäuser, das Revenue Management.

Die Veranstaltung liefert eine Einführung in die quantitativen Methoden, die im Revenue Management bzw. in entsprechender Unternehmenssoftware eingesetzt werden. Die behandelten Themenbereiche lauten im Einzelnen:

-Preisdifferenzierung

-Kapazitätssteuerung

-Überbuchungssteuerung

-Dynamic Pricing

Literatur

Klein, R.; Steinhardt, C.: Revenue Management - Grundlagen und Mathematische Methoden, Springer, 2008.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Dieses Modul bildet zusammen mit dem Modul "Quantitative Methoden der Logistik" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Quantitative Methoden". Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Quantitative Methoden des Revenue Managements	2486

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Dr. Claudius Steinhardt	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24861	VL	Quantitative Methoden des Revenue Managements	Wahlpflicht	2
24862	UE	Quantitative Methoden des Revenue Managements	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Grundkenntnisse der linearen Optimierung vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen der Veranstaltung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" im Bachelorstudiengang WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, den Studierenden die Grundprinzipien des Revenue Managements als innovatives marktorientiertes Absatzinstrument zu vermitteln. Sie erwerben dabei fundierte Methodenkompetenz, welche die Umsetzung und Beurteilung von Revenue Management Strategien ermöglicht.

Inhalt

Das Revenue Management wurde ursprünglich von Fluggesellschaften entwickelt. Es basiert auf der Grundidee, die Zahlungsbereitschaften von Kunden möglichst weitgehend abzuschöpfen, indem eine von der Basis her gleiche Leistung (wie ein Flug von München nach Berlin) differenziert und zu unterschiedlichen Preisen verkauft wird. Aufgrund des eindrucksvollen Erfolgs dieses Konzepts adaptieren gegenwärtig zahlreiche andere Branchen aus der Dienstleistungs- und Sachgüterindustrie (z.B. Reiseveranstalter, Automobilvermietungen, Stahlproduzenten etc.) aber auch aus dem öffentlichen Bereich, wie Theater und Opernhäuser, das Revenue Management.

Die Veranstaltung liefert eine Einführung in die quantitativen Methoden, die im Revenue Management bzw. in entsprechender Unternehmenssoftware eingesetzt werden. Die behandelten Themenbereiche lauten im Einzelnen:

-Preisdifferenzierung

-Kapazitätssteuerung

-Überbuchungssteuerung

-Dynamic Pricing

Literatur

Klein, R.; Steinhardt, C.: Revenue Management - Grundlagen und Mathematische Methoden, Springer, 2008.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Dieses Modul bildet zusammen mit dem Modul "Quantitative Methoden der Logistik" innerhalb der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" die Spezialisierung "Quantitative Methoden". Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen	3457

Konto	Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34571	VL	Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden grundlegenden Kenntnisse im öffentlichen Recht sowie ein grundlegendes Verständnis des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft. Darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis der Staatsaufgaben und -ausgaben sowie unterschiedlicher Aspekte der Staatsfinanzen vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse im öffentlichen Recht verbreitert und vertieft. Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen Überblick zu den verfassungsrechtlichen Dimensionen der Bestimmung, Konkretisierung und Gestaltung öffentlicher Finanzen. Ziel ist es, ein Verständnis für die Besonderheiten der Staatsfinanzen aus verfassungsrechtlicher Sicht zu vermitteln, um die Studierenden für Führungs- und Fachaufgaben in ausgewählten Einrichtungen des öffentlichen Bereichs zu befähigen.

Inhalt

Die Veranstaltung wird sich zunächst mit Geschichte, Begriff und grundgesetzlicher Ausgestaltung des deutschen Föderalismus zu befassen haben; Entwicklungsperspektiven, insbesondere mit Blick auf die Verteilung von Gesetzgebungskompetenzen, und kooperativer Föderalismus werden dabei mit zu berücksichtigen sein. Des Weiteren wird die verfassungsrechtliche Ordnung des Finanz- und Haushaltswesens vorzustellen sein (Ausgabenzuständigkeiten; Begriff, Erhebung und Verteilung des Steueraufkommens; Finanzausgleich). In einem dritten Abschnitt wird sich die Veranstaltung dem Haushaltsverfassungsrecht in Bund und Ländern zuwenden (Haushaltstrennung; gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht; Haushaltsgrundsätze; Haushaltsplan; Haushaltskontrolle).

Literatur

Maurer, H.: Staatsrecht I, neueste Auflage (insbes. § 21)

Vogel, K.: Finanz- und Steuerstaat, in: Isensee/Kirchhof (Hg.), Handbuch des Staatsrechts, Bd. 2, München 2004, § 30

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Öffentliches Recht, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Im übrigen steht das Modul anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen. Das Modul liefert wichtige normative Grundlagen zu öffentlichen Aufgaben und fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus rechtlicher Sicht. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ oder „Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ von besonderem, für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen	3457

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
34571	VL	Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden grundlegenden Kenntnisse im öffentlichen Recht sowie ein grundlegendes Verständnis des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft. Darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis der Staatsaufgaben und -ausgaben sowie unterschiedlicher Aspekte der Staatsfinanzen vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse im öffentlichen Recht verbreitert und vertieft. Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen Überblick zu den verfassungsrechtlichen Dimensionen der Bestimmung, Konkretisierung und Gestaltung öffentlicher Finanzen. Ziel ist es, ein Verständnis für die Besonderheiten der Staatsfinanzen aus verfassungsrechtlicher Sicht zu vermitteln, um die Studierenden für Führungs- und Fachaufgaben in ausgewählten Einrichtungen des öffentlichen Bereichs zu befähigen.

Inhalt

Die Veranstaltung wird sich zunächst mit Geschichte, Begriff und grundgesetzlicher Ausgestaltung des deutschen Föderalismus zu befassen haben; Entwicklungsperspektiven, insbesondere mit Blick auf die Verteilung von Gesetzgebungskompetenzen, und kooperativer Föderalismus werden dabei mit zu berücksichtigen sein. Des Weiteren wird die verfassungsrechtliche Ordnung des Finanz- und Haushaltswesens vorzustellen sein (Ausgabenzuständigkeiten; Begriff, Erhebung und Verteilung des Steueraufkommens; Finanzausgleich). In einem dritten Abschnitt wird sich die Veranstaltung dem Haushaltsverfassungsrecht in Bund und Ländern zuwenden (Haushaltstrennung; gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht; Haushaltsgrundsätze; Haushaltsplan; Haushaltskontrolle).

Literatur

Maurer, H.: Staatsrecht I, neueste Auflage (insbes. § 21)

Vogel, K.: Finanz- und Steuerstaat, in: Isensee/Kirchhof (Hg.), Handbuch des Staatsrechts, Bd. 2, München 2004, § 30

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Öffentliches Recht, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Im übrigen steht das Modul anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen. Das Modul liefert wichtige normative Grundlagen zu öffentlichen Aufgaben und fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus rechtlicher Sicht. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ oder „Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ von besonderem, für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft	2473

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24731	VL	Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse des Privatrechts und des öffentlichen Rechts vorausgesetzt, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

In dieser grundlegenden Veranstaltung der Vertiefung sollen die Studierenden mit den rechtlichen Grundlagen einer globalisierten Wirtschaft vertraut gemacht werden. Zusammen mit den anderen beiden Pflichtmodulen, in denen die realwirtschaftlichen und monetären Aspekte vermittelt werden, werden die Studierenden befähigt, das wirtschaftliche Geschehen in globalen Märkten in seiner ganzen Komplexität zu erfassen und konkrete Problemstellungen in diesem Kontext kompetent analysieren zu können.

Inhalt

In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden die institutionellen Rahmenbedingungen in der globalisierten Wirtschaft kennen und ihnen werden beispielhaft drei wichtige Bereiche (Kaufrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Gesellschaftsrecht) vorgestellt, für die in Grundzügen verschiedene Aspekte behandelt werden, unter denen grenzüberschreitende Sachverhalte rechtlich zu beurteilen sind. Der Lernstoff wird weitgehend fallorientiert vermittelt. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

• Institutionen und Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts (Wirtschaftsvölkerrecht - Welthandelsordnung und WTO)

• Der Internationale Warenkauf (kollisionsrechtliche Grundlagen, UN-Kaufrechtsübereinkommen)

• Internationaler gewerblicher Rechtsschutz und internationales Urheberrecht (Konventionsrecht zum Schutz geistigen Eigentums, wettbewerbs- und immaterialgüterkollisionsrechtliche Grundlagen, Rechtsdurchsetzung)

• Internationales Gesellschaftsrecht (Internationale Anerkennung von Gesellschaften, Supranationale Gesellschaften, Wettbewerb der Rechtsordnungen am Beispiel des Gesellschaftsrechts).

Literatur

Gildeggen, R., Willburger, A., Internationale Handelsgeschäfte, 3. Auflage 2010.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul bildet zusammen mit den beiden anderen Pflichtmodulen die Grundlage für die Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft". Es steht dem Studierenden als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft	2473

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24731	VL	Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse des Privatrechts und des öffentlichen Rechts vorausgesetzt, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.

Qualifikationsziele

In dieser grundlegenden Veranstaltung der Vertiefung sollen die Studierenden mit den rechtlichen Grundlagen einer globalisierten Wirtschaft vertraut gemacht werden. Zusammen mit den anderen beiden Pflichtmodulen, in denen die realwirtschaftlichen und monetären Aspekte vermittelt werden, werden die Studierenden befähigt, das wirtschaftliche Geschehen in globalen Märkten in seiner ganzen Komplexität zu erfassen und konkrete Problemstellungen in diesem Kontext kompetent analysieren zu können.

Inhalt

In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden die institutionellen Rahmenbedingungen in der globalisierten Wirtschaft kennen und ihnen werden beispielhaft drei wichtige Bereiche (Kaufrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Gesellschaftsrecht) vorgestellt, für die in Grundzügen verschiedene Aspekte behandelt werden, unter denen grenzüberschreitende Sachverhalte rechtlich zu beurteilen sind. Der Lernstoff wird weitgehend fallorientiert vermittelt. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

• Institutionen und Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts (Wirtschaftsvölkerrecht - Welthandelsordnung und WTO)

• Der Internationale Warenkauf (kollisionsrechtliche Grundlagen, UN-Kaufrechtsübereinkommen)

• Internationaler gewerblicher Rechtsschutz und internationales Urheberrecht (Konventionsrecht zum Schutz geistigen Eigentums, wettbewerbs- und immaterialgüterkollisionsrechtliche Grundlagen, Rechtsdurchsetzung)

• Internationales Gesellschaftsrecht (Internationale Anerkennung von Gesellschaften, Supranationale Gesellschaften, Wettbewerb der Rechtsordnungen am Beispiel des Gesellschaftsrechts).

Literatur

Gildeggen, R., Willburger, A., Internationale Handelsgeschäfte, 3. Auflage 2010.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul bildet zusammen mit den beiden anderen Pflichtmodulen die Grundlage für die Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft". Es steht dem Studierenden als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Regional- und Stadtökonomik	2445

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Axel Schaffer	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24451	VL	Regional- und Stadtökonomik	Wahlpflicht	2
24452	UE	Regional- und Stadtökonomik	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Gute Kenntnisse der Makroökonomik und der Wirtschaftspolitik

Qualifikationsziele

Ökonomische Prozesse sind untrennbar mit einer regionalen Komponente verbunden. Die Vielfalt der Regionen, sowohl bezüglich der natürlichen Gegebenheiten als auch der Ausstattung mit öffentlichem und privatem Kapital impliziert, dass unternehmerische Investitionen, politische Maßnahmen oder exogene Schocks regionsabhängig unterschiedliche Wirkungen entfalten können. Das Modul gibt eine theoriebasierte Einführung in die Regionalökonomie und offenbart, dass die Wirksamkeit theoriegeleiteter Wirtschaftspolitik immer auch vor dem Hintergrund regionaler Settings zu bewerten ist.

Inhalt

Mikro- und makroökonomische Erklärungsmodelle stellen ein geeignetes Instrument zur Analyse wirtschaftlichen Wachstums oder globaler Krisen dar. In der Regel wird dabei aber nur am Rande auf räumliche Faktoren eingegangen. Dennoch ist offensichtlich, dass nicht alle Regionen gleichermaßen am wirtschaftlichen Aufschwung partizipieren oder von Krisen betroffen sind. Vielmehr findet jede (wirtschaftliche) Entwicklung im Raum statt und ist damit automatisch von den gegebenen regionalen Rahmenbedingungen abhängig. Die Vorlesung geht der Frage nach, welche Faktoren die beobachtbaren unterschiedlichen Entwicklungen erklären können. Zu diesem Zweck führt die Veranstaltung in regionale Wachstumsmodelle ein, zeigt Ergebnisse der durch Krugman initiierten New Economic Geography auf und widmet sich dem relativ jungen Feld der Stadtökonomik. Die Veranstaltung schließt mit einer Einführung in die Regionalpolitik und unterzieht die populärsten Maßnahmen einer kritischen Bewertung.

Literatur

Arnott, R. J., McMillen, D. P. (2007), A Companion to Urban Economics, London: Wiley-Blackwell

Eckey, H. F. (2008), Regionalökonomie, Wiesbaden: Gabler Maier, G.,

Tödtling, F. (2005), Regional- und Stadtökonomik, Wien: Springer

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls angeeigneten Kompetenzen versetzen die Studierenden in die Lage politische Lösungsvorschläge kritisch zu hinterfragen. Es steht dem Studierenden als eines der sechs Module des Interessensfeldes offen.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Seminarmodul	1300

Konto	Seminarmodul - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
	Pflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
13001	SE	Seminar	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Seminar steht Studierenden offen, die ausreichendes Wissen in der Vertiefungsrichtung, die den thematischen Rahmen des Seminars bildet, erworben haben.

Qualifikationsziele

Ziel des Seminarmoduls ist es, den Studierenden des Vertiefungsfeldes die Möglichkeit zu bieten, ihr theoretisches Wissen durch wissenschaftliches Arbeiten zu vertiefen. Dies steigert nicht nur die Fachkompetenz der Studierenden, sondern fördert insbesondere ihre wissenschaftliche Methodenkompetenz und das analytische Denkvermögen.

Inhalt

Das Modul besteht aus einem Seminar. Jedes Institut bietet mindestens ein Seminar an. Der Inhalt des Seminars orientiert sich regelmäßig an aktuellen Forschungsthemen und -projekten der am Institut beteiligten Professuren; Struktur und Ablauf hängen von den Vorgaben der beteiligten Professuren ab.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Notenschein, bewertet werden Seminararbeit bzw. Ergebnisbericht und Vortrag.

Verwendbarkeit
Die Veranstaltung bereitet die Studierenden auf die Ausarbeitung der Master-Arbeit vor und bietet ihnen die Gelegenheit, eigene Forschungserfahrungen zu sammeln.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Soziale Sicherung	2467

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stefan D. Josten	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24671	VL	Soziale Sicherung	Wahlpflicht	2
24672	UE	Soziale Sicherung	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im Management öffentlicher Aufgaben, der Volkswirtschaftslehre sowie des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft. Darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis der Staatsaufgaben und -ausgaben sowie unterschiedlicher Aspekte der Staatsfinanzen vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im BA-Modul „Öffentliche Aufgaben, Gesundheitswesen und Staatsfinanzen“ erworbenen grundlegenden Kenntnisse zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl konkretisiert als auch verbreitert und vertieft. Zugleich steigert das Modul die methodische Kompetenz der Studierenden in Bezug auf volkswirtschaftliche Analysen und Konzepte und vertieft das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Sektors. Die Studierenden verstehen nach dem erfolgreichen Bestehen des Moduls die spezifisch finanzwissenschaftliche Perspektive auf den öffentlichen Aufgabenbereich und haben sich umfassende fachliche Kenntnisse in Bezug auf die sozialen Sicherungssysteme des (deutschen) Staates angeeignet. Die Studierenden werden damit auch in die Lage versetzt, sich über Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Sozialpolitik ein angemessenes Urteil zu bilden.

Inhalt

Gegenstand der Veranstaltung sind die Rechtfertigung, Ausgestaltung und Wirkungen sozialer Sicherungssysteme. Nach einem einführenden Überblick zur sozialen Sicherung werden mit gerechtigkeits- und effizienzorientierten Begründungen für Umverteilung und die Existenz von Sozialversicherungen zunächst (potentielle) normative Rechtfertigungsgründe für soziale Sicherungssysteme des Staates diskutiert. Daran schließt sich eine Darstellung und Untersuchung von Alterssicherungssystemen an; dies

umfasst sowohl eine Analyse der theoretischen Grundprobleme von Alterssicherung als auch eine Darstellung und Bewertung der Gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland. In der folgenden Behandlung der Krankenversicherung werden zunächst spezifische Gründe für Staatseingriffe im Gesundheitsbereich untersucht, bevor eine Darstellung und Bewertung der Gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland erfolgt. Schließlich werden zum Abschluss der Veranstaltung grundlegende Probleme der Armutsbekämpfung und der Existenzsicherung bei Arbeitslosigkeit behandelt.

Literatur

Barr, N.: Economics of the Welfare State, Oxford 2004.

Ribhegge, H.: Sozialpolitik, München 2004.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul steht allen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Das Modul liefert wichtige normative und wirkungsanalytische Grundlagen zu öffentlichen Aufgaben des Sozial- und Transfersystems und fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer Sicht. Damit ist es für Studierende der Vertiefungsfelder „Managment öffentlicher Aufgaben", „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder „Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Staatsaufgaben	2462

Konto	Vertiefungsfeld MÖA PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24621	VL	Staatsaufgaben	Wahlpflicht	2
24622	UE	Staatsaufgaben	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden grundlegende Kenntnisse im öffentlichen Recht, im Management öffentlicher Aufgaben sowie ein grundlegendes Verständnis des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen grundlegenden Kenntnisse im öffentlichen Recht, im Management öffentlicher Aufgaben sowie in der Finanzwissenschaft sowohl angewandt als auch verbreitert und vertieft. Das Modul bietet eine umfassende und integrierte Betrachtung von Staatsaufgaben und Staatsausgaben. In seinem Rahmen erhalten die Studierenden einen Überblick zu den rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Vorgaben für die Bestimmung, Konkretisierung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben. Sie lernen Aspekte von Staatsaufgaben aus dem Blickwinkel der Finanzwissenschaft und unter Berücksichtigung von Anforderungen kennen, die aus dem Öffentlichen Recht stammen. Ziel ist es, Verständnis für die Besonderheiten der Staatsaufgaben und Staatsausgaben aus rechtlicher und ökonomischer Sicht zu vermitteln, um die Studierenden für Führungs- und Fachaufgaben in ausgewählten Einrichtungen des öffentlichen Bereichs zu befähigen.

Inhalt

Die Veranstaltung soll Verständnis für die verfassungsrechtliche Anleitung (Steuerung, Kontrolle, Rechtfertigung) staatlichen Handelns herstellen, die Veränderlichkeit und Kontingenz von Staatsaufgaben erkennbar werden lassen und schließlich den Wandel moderner Staatlichkeit überhaupt erhellen. Zudem fragt die Veranstaltung nach der angemessenen Rolle des Staates aus ökonomischer Sicht.

Ein erster Abschnitt der Veranstaltung wird sich mit den Möglichkeiten und Grenzen einer verfassungsrechtlichen Begründung und Zuweisung von Staatsaufgaben befassen. Eine Darstellung von Aufgabenfeldern im historischen und systematischen Überblick wird sich anschließen. Im Nachvollzug der Diskussion zum „überforderten Staat“ wird sich der Zugang zu einem neuen Staatsverständnis und seinen Leitbegriffen („Steuerung“, „Supervision“, „Kooperation“, „Gewährleistung“) eröffnen. Ein Ausblick auf die besonderen Demokratieprobleme moderner Staatlichkeit wird die Veranstaltung beschließen.

Im Rahmen der ökonomischen Analyse werden zunächst die normativen Bestimmungsgründe wirtschaftlicher Staatstätigkeit aus Sicht der Wohlfahrtsökonomik diskutiert; hierbei stehen allokative, distributive und stabilitätsbezogene Gründe für Marktversagen im Vordergrund. Staatliche Entscheidungs- und Handlungsträger agieren aber ihrerseits weder allmächtig noch auf Grundlage vollständiger Information noch frei von Interessen. Daher wird anschließend der Denkansatz der Ökonomischen Theorie der Politik („Public Choice“) entwickelt und auf zentrale staatliche Aufgabenfelder angewandt; hierbei stehen mögliche Gründe für Staatsversagen im Vordergrund.
Dies eröffnet zugleich einen Zugang zu konstitutionenökonomischen (Buchanan) und vertragstheoretischen (Rawls) Überlegungen zu einer angemessenen Rolle des Staates im Wirtschaftsleben

Literatur

Grimm, D.: Staatsaufgaben, Baden-Baden 1994.

Maurer, H.: Staatsrecht I, neueste Auflage.

Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003.

Wellisch, D.: Finanzwissenschaft I: Rechtfertigung der Staattätigkeit, München 2000.

Schuppert, G. F.: Staatswissenschaft, Baden-Baden 2003.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtbestandteil des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben“. Es steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld“) zur Teilnahme offen. Das Modul liefert wichtige normative Grundlagen zu öffentlichen Aufgaben und fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer und rechtlicher Sicht. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ oder

„Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester. Als Startzeit ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Staatsaufgaben	2462

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24621	VL	Staatsaufgaben	Wahlpflicht	2
24622	UE	Staatsaufgaben	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden grundlegende Kenntnisse im öffentlichen Recht, im Management öffentlicher Aufgaben sowie ein grundlegendes Verständnis des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen grundlegenden Kenntnisse im öffentlichen Recht, im Management öffentlicher Aufgaben sowie in der Finanzwissenschaft sowohl angewandt als auch verbreitert und vertieft. Das Modul bietet eine umfassende und integrierte Betrachtung von Staatsaufgaben und Staatsausgaben. In seinem Rahmen erhalten die Studierenden einen Überblick zu den rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Vorgaben für die Bestimmung, Konkretisierung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben. Sie lernen Aspekte von Staatsaufgaben aus dem Blickwinkel der Finanzwissenschaft und unter Berücksichtigung von Anforderungen kennen, die aus dem Öffentlichen Recht stammen. Ziel ist es, Verständnis für die Besonderheiten der Staatsaufgaben und Staatsausgaben aus rechtlicher und ökonomischer Sicht zu vermitteln, um die Studierenden für Führungs- und Fachaufgaben in ausgewählten Einrichtungen des öffentlichen Bereichs zu befähigen.

Inhalt

Die Veranstaltung soll Verständnis für die verfassungsrechtliche Anleitung (Steuerung, Kontrolle, Rechtfertigung) staatlichen Handelns herstellen, die Veränderlichkeit und Kontingenz von Staatsaufgaben erkennbar werden lassen und schließlich den Wandel moderner Staatlichkeit überhaupt erhellen. Zudem fragt die Veranstaltung nach der angemessenen Rolle des Staates aus ökonomischer Sicht.

Ein erster Abschnitt der Veranstaltung wird sich mit den Möglichkeiten und Grenzen einer verfassungsrechtlichen Begründung und Zuweisung von Staatsaufgaben befassen. Eine Darstellung von Aufgabenfeldern im historischen und systematischen Überblick wird sich anschließen. Im Nachvollzug der Diskussion zum „überforderten Staat“ wird sich der Zugang zu einem neuen Staatsverständnis und seinen Leitbegriffen („Steuerung“, „Supervision“, „Kooperation“, „Gewährleistung“) eröffnen. Ein Ausblick auf die besonderen Demokratieprobleme moderner Staatlichkeit wird die Veranstaltung beschließen.

Im Rahmen der ökonomischen Analyse werden zunächst die normativen Bestimmungsgründe wirtschaftlicher Staatstätigkeit aus Sicht der Wohlfahrtsökonomik diskutiert; hierbei stehen allokative, distributive und stabilitätsbezogene Gründe für Marktversagen im Vordergrund. Staatliche Entscheidungs- und Handlungsträger agieren aber ihrerseits weder allmächtig noch auf Grundlage vollständiger Information noch frei von Interessen. Daher wird anschließend der Denkansatz der Ökonomischen Theorie der Politik („Public Choice“) entwickelt und auf zentrale staatliche Aufgabenfelder angewandt; hierbei stehen mögliche Gründe für Staatsversagen im Vordergrund.
Dies eröffnet zugleich einen Zugang zu konstitutionenökonomischen (Buchanan) und vertragstheoretischen (Rawls) Überlegungen zu einer angemessenen Rolle des Staates im Wirtschaftsleben

Literatur

Grimm, D.: Staatsaufgaben, Baden-Baden 1994.

Maurer, H.: Staatsrecht I, neueste Auflage.

Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003.

Wellisch, D.: Finanzwissenschaft I: Rechtfertigung der Staattätigkeit, München 2000.

Schuppert, G. F.: Staatswissenschaft, Baden-Baden 2003.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtbestandteil des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben“. Es steht anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld“) zur Teilnahme offen. Das Modul liefert wichtige normative Grundlagen zu öffentlichen Aufgaben und fördert das Verständnis für die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs aus ökonomischer und rechtlicher Sicht. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ oder

„Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen“ von besonderem und für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester. Als Startzeit ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen	2440

Konto	Vertiefungsfeld EZO WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stephan Kaiser	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24401	VL	Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal und Organisation vorausgesetzt wie sie wie sie typischerweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Masterprogramm erworben werden.

Qualifikationsziele

Das Modul wird den Studierenden der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen als Wahlpflichtmodul angeboten bzw. allen Studierenden als Interessensfeld. Die Studierenden lernen auf der Basis theoretischer Konzepte zentrale Herausforderungen für wissensintensive Unternehmen und dazugehörige Managementimplikationen kennen.

Inhalt

In der Veranstaltung Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen werden zentrale Themen des Managements, der Strategie und der Organisation wissensintensiver Unternehmen, insbesondere von wissensintensiven Dienstleistungsunternehmen, behandelt. Ausgehend von den wettbewerbskritischen Ressourcen derartiger Unternehmen (Wissen, Kundenbeziehungen, Reputation) lernen die Studierenden die zentralen Herausforderungen theoretisch und anwendungsorientiert kennen. Neben theoretisch-konzeptionellem Input werden die Inhalte anhand einer Computersimulation, einiger Fallstudien sowie mit Praxisreferenten erarbeitet und vertieft.

Literatur

Kaiser, S./Ringlstetter, M. (2010), Strategic Management of Professional Service Firms. Berlin, Springer.

Hungenberg, H. (2010), Problemlösung und Kommunikation. München, Oldenbourg.

Weitere Literatur, insbesondere aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Fallstudien, werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls vermittelten konzeptionellen und analytischen Kenntnisse besitzen eine hohe praktische Relevanz für die Tätigkeit Unternehmen wie Unternehmensberatungen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Investmentbanken, etc. Das Modul vermittelt aufgrund der starken Interaktion der Studierenden Sozial- und Kommunikationskompetenzen. Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen	2440

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stephan Kaiser	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24401	VL	Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal und Organisation vorausgesetzt wie sie wie sie typischerweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Masterprogramm erworben werden.

Qualifikationsziele

Das Modul wird den Studierenden der Vertiefungsrichtung Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen als Wahlpflichtmodul angeboten bzw. allen Studierenden als Interessensfeld. Die Studierenden lernen auf der Basis theoretischer Konzepte zentrale Herausforderungen für wissensintensive Unternehmen und dazugehörige Managementimplikationen kennen.

Inhalt

In der Veranstaltung Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen werden zentrale Themen des Managements, der Strategie und der Organisation wissensintensiver Unternehmen, insbesondere von wissensintensiven Dienstleistungsunternehmen, behandelt. Ausgehend von den wettbewerbskritischen Ressourcen derartiger Unternehmen (Wissen, Kundenbeziehungen, Reputation) lernen die Studierenden die zentralen Herausforderungen theoretisch und anwendungsorientiert kennen. Neben theoretisch-konzeptionellem Input werden die Inhalte anhand einer Computersimulation, einiger Fallstudien sowie mit Praxisreferenten erarbeitet und vertieft.

Literatur

Kaiser, S./Ringlstetter, M. (2010), Strategic Management of Professional Service Firms. Berlin, Springer.

Hungenberg, H. (2010), Problemlösung und Kommunikation. München, Oldenbourg.

Weitere Literatur, insbesondere aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Fallstudien, werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls vermittelten konzeptionellen und analytischen Kenntnisse besitzen eine hohe praktische Relevanz für die Tätigkeit Unternehmen wie Unternehmensberatungen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Investmentbanken, etc. Das Modul vermittelt aufgrund der starken Interaktion der Studierenden Sozial- und Kommunikationskompetenzen. Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Strategisches Beschaffungsmanagement	2449

Konto	Vertiefungsfeld MMW PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24491	VL	Strategisches Beschaffungsmanagement	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über operative Beschaffungsprozesse, wie sie bspw. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden, ebenso Grundlagen der modernen Managementlehre, wie sie bspw. im Modul Unternehmensführung des Bachelor-Studiengangs WOW enthalten sind.

Qualifikationsziele

Im Modul Strategisches Beschaffungsmanagement steht die zielgerichtete Gestaltung von Marktbeziehungen im Einkauf im Mittelpunkt. Mit seiner Orientierung an der Optimierung strategischer Lieferantenbeziehungen (Supplier Relationships) stellt es das „Gegenstück“ zu Strategisches Marketingmanagement dar und ermöglicht den Studierenden einen integrativen Blickwinkel auf die umfassende Wertschöpfungskette. Aufbauend auf den operativen Fragestellungen der Beschaffung, wie sie bspw. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I im Bachelor-Studiengang WOW vermittelt wurden, wird das Wissen um strategische Aspekte des Einkaufs erweitert. So sollen die Studenten die Methoden der strategischen Analyse und Konzeption sowie den Prozess des strategischen Beschaffungsmanagements kennen lernen und anwenden können. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Kenntnisse, wie die Beschaffungsfunktion zum Unternehmenserfolg als Teil der Unternehmensstrategie beiträgt, welche Interdependenzen zu anderen Unternehmensbereichen bestehen und lernen Instrumente und Methoden eines modernen Einkaufs kennen.

Inhalt

Der Wertschöpfungsanteil von Zulieferern eines Industrieunternehmens liegt heute im Durchschnitt bei über 50% (Umsatzanteil). Trotz der damit verbundenen enormen Bedeutung für den Unternehmenserfolg gilt die Beschaffung als bislang vernachlässigte

Unternehmensfunktion. Über die konzeptionellen und begrifflichen Grundlagen hinaus wird der Erfolgsbeitrag der Beschaffung in der Veranstaltung erläutert. Die Studierenden lernen moderne Beschaffungsprozesse, -konzeptionen und -strategien kennen. Dazu gehören die SWOT-Analyse, die Sourcing-Toolbox und Beschaffungsportfolios im Rahmen des Supplier Relationship Management als externe Strategieorientierung. Darüber hinaus werden im Rahmen der internen Strategieorientierung des Einkaufs bspw. Plattformkonzepte vermittelt. Die Umsetzung von Beschaffungsstrategien erfordert im Sinne von "Structure follows Strategy" die entsprechende Organisation des Einkaufs. Darin eingeschlossen ist auch die Frage nach Einkaufskooperationen. Die Veranstaltung schließt mit einem Einblick in Spezialprobleme der öffentlichen Beschaffung, bei der neben der Wirtschaftlichkeit (Kostenorientierung) auch die Ordnungsmäßigkeit entsprechend vergaberechtlicher Vorgaben Berücksichtigung finden muss.

Literatur

Arnold, U. (1997), Beschaffungsmanagement, 2. Aufl., Stuttgart 1997.

Burt, D. N./Petcavage, S./Pinkerton, R. (2009), Supply Management, 8. Aufl., Boston, New York et al. 2009.

Large, R. (2013), Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Aufl., Wiesbaden 2013.

Johnson, P. F./Leenders, M. R./Flynn, A. E. (2010), Purchasing and Supply Management, 14. Aufl., Boston et al. 2010.

van Weele, A.J./Eßig, M. (2017), Strategische Beschaffung: Grundlagen, Planung und Umsetzung eines integrierten Supply Management, Wiesbaden 2017

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Strategisches Beschaffungsmanagement	2449

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24491	VL	Strategisches Beschaffungsmanagement	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über operative Beschaffungsprozesse, wie sie bspw. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden, ebenso Grundlagen der modernen Managementlehre, wie sie bspw. im Modul Unternehmensführung des Bachelor-Studiengangs WOW enthalten sind.

Qualifikationsziele

Im Modul Strategisches Beschaffungsmanagement steht die zielgerichtete Gestaltung von Marktbeziehungen im Einkauf im Mittelpunkt. Mit seiner Orientierung an der Optimierung strategischer Lieferantenbeziehungen (Supplier Relationships) stellt es das „Gegenstück“ zu Strategisches Marketingmanagement dar und ermöglicht den Studierenden einen integrativen Blickwinkel auf die umfassende Wertschöpfungskette. Aufbauend auf den operativen Fragestellungen der Beschaffung, wie sie bspw. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I im Bachelor-Studiengang WOW vermittelt wurden, wird das Wissen um strategische Aspekte des Einkaufs erweitert. So sollen die Studenten die Methoden der strategischen Analyse und Konzeption sowie den Prozess des strategischen Beschaffungsmanagements kennen lernen und anwenden können. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Kenntnisse, wie die Beschaffungsfunktion zum Unternehmenserfolg als Teil der Unternehmensstrategie beiträgt, welche Interdependenzen zu anderen Unternehmensbereichen bestehen und lernen Instrumente und Methoden eines modernen Einkaufs kennen.

Inhalt

Der Wertschöpfungsanteil von Zulieferern eines Industrieunternehmens liegt heute im Durchschnitt bei über 50% (Umsatzanteil). Trotz der damit verbundenen enormen Bedeutung für den Unternehmenserfolg gilt die Beschaffung als bislang vernachlässigte

Unternehmensfunktion. Über die konzeptionellen und begrifflichen Grundlagen hinaus wird der Erfolgsbeitrag der Beschaffung in der Veranstaltung erläutert. Die Studierenden lernen moderne Beschaffungsprozesse, -konzeptionen und -strategien kennen. Dazu gehören die SWOT-Analyse, die Sourcing-Toolbox und Beschaffungsportfolios im Rahmen des Supplier Relationship Management als externe Strategieorientierung. Darüber hinaus werden im Rahmen der internen Strategieorientierung des Einkaufs bspw. Plattformkonzepte vermittelt. Die Umsetzung von Beschaffungsstrategien erfordert im Sinne von "Structure follows Strategy" die entsprechende Organisation des Einkaufs. Darin eingeschlossen ist auch die Frage nach Einkaufskooperationen. Die Veranstaltung schließt mit einem Einblick in Spezialprobleme der öffentlichen Beschaffung, bei der neben der Wirtschaftlichkeit (Kostenorientierung) auch die Ordnungsmäßigkeit entsprechend vergaberechtlicher Vorgaben Berücksichtigung finden muss.

Literatur

Arnold, U. (1997), Beschaffungsmanagement, 2. Aufl., Stuttgart 1997.

Burt, D. N./Petcavage, S./Pinkerton, R. (2009), Supply Management, 8. Aufl., Boston, New York et al. 2009.

Large, R. (2013), Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Aufl., Wiesbaden 2013.

Johnson, P. F./Leenders, M. R./Flynn, A. E. (2010), Purchasing and Supply Management, 14. Aufl., Boston et al. 2010.

van Weele, A.J./Eßig, M. (2017), Strategische Beschaffung: Grundlagen, Planung und Umsetzung eines integrierten Supply Management, Wiesbaden 2017

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Strategisches Management	1215

Konto	Kernfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Hans A. Wüthrich	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
12151	VL	Strategisches Management	Pflicht	2
12152	UE	Strategisches Management	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul Strategisches Management setzt Kenntnisse über Organisationen voraus, wie sie z.B. im Rahmen der Module Personal und Organisation sowie Unternehmensführung im Bachelor-Programm erworben wurden.

Qualifikationsziele

In dem Modul Strategisches Management werden theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse einer strategischen Führung im globalen Kontext sowie Grundlagen der Unternehmensethik vermittelt. Die Studierenden kennen verschiedene Theoriezugänge und Perspektiven in diesen beiden Themenbereichen mit ihren Erklärungspotenzialen und -grenzen und können diese differenziert auf konkrete Problemstellungen anwenden.

Inhalt

Die Veranstaltung Strategisches Management beschäftigt sich mit Fragen einer gesellschaftlich verantwortungsvollen wettbewerbsstrategischen Positionierung und Profilierung von Unternehmen und Geschäftseinheiten in kompetitiven Marktumfeldern. Vermittelt werden die Denklogik und Denkschulen, die unterschiedlichen Theorieansätze sowie die einzelnen Prozessstufen des Strategischen Managements. Zudem sollen die Studierenden mit den Grundlagen ethischen Denkens und Handelns vertraut gemacht werden und die Tragweite fragwürdiger Managemententscheidungen erkennen und bewerten lernen.

Folgende Fragen werden diskutiert: Welchen Beitrag können Strategien im Kontext zunehmender Unsicherheit, Dynamik und Komplexität leisten? Welche Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik gibt es und was ist deren Leistungsbeitrag? Durch

die Form des Aktionslernens wird die Möglichkeit geboten, das theoretische Wissen zu vertiefen und anzuwenden.

Literatur

Grant, R., Nippa, M. (2006): Strategisches Management - Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien, 5. Aufl., München: Pearson Studium.

Ulrich, P. (2005): Zivilisierte Marktwirtschaft - eine wirtschaftsethische Orientierung, Freiburg i.B.: Herder.

Thielemann, U., Ulrich, P. (2009): Standards guter Unternehmensführung - Zwölf internationale Initiativen und ihr normativer Orientierungsgehalt, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls angeeigneten Kenntnisse sind Grundlage für eine Managementfunktion mit dem entsprechend differenzierten Handeln. Gleichzeitig bildet das Modul eine inhaltliche Ergänzung für alle fünf Vertiefungsfelder des Masterstudiums.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Strategisches Marketing	2492

Konto	Vertiefungsfeld MMW PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Sandra Praxmarer-Carus	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24921	VL	Strategisches Marketing	Wahlpflicht	2
24922	UE	Strategisches Marketing	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über Absatz- und Beschaffungsprozesse, wie sie bspw. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I und II des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden, ebenso Grundlagen der modernen Managementlehre, wie sie bspw. im Modul Unternehmensführung des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Aufbauend auf Grundlagen des Marketing und der Marketingforschung wie sie bspw. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I und Ergänzungsstudium im Bachelor-Studiengang WOW vermittelt werden, wird das Wissen der Studierenden um strategische Aspekte des Marketing erweitert. So sollen die Studierenden die Methoden der strategischen Analyse kennen lernen und anwenden können.

Inhalt

Der Auf- und Ausbau langfristiger, komparativer Wettbewerbsvorteile gilt als zentrale Aufgabe des strategischen Marketing. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Veranstaltung insbesondere mit der Identifikation geeigneter Zielgruppen (für wen?) und der in den jeweiligen Zielgruppen anzustrebenden Positionierung (wie möchte ich wahrgenommen werden?). Um diese Entscheidungen treffen zu können, sind umfangreiche Analysen der eigenen Situation, der Nachfragerbedürfnisse sowie der Entwicklung des Umfeldes hilfreich. Die Lehrveranstaltung vermittelt deshalb geeignete Analyse- und Planungsmethoden zur Beantwortung obiger Fragen. Hierzu gehören z.B. die Imagemessung, die Messung der Kundenzufriedenheit, Segmentierungsansätze sowie ausgewählte Prognosemodelle.

Literatur

Backhaus, K./Schneider, H. (2007): Strategisches Marketing, Stuttgart

Aeberhard, K. (1996): Strategische Analyse, Empfehlungen zum Vorgehen und zur sinnvollen Methodenkombinationen, Bern

Benkenstein, M (2002): Strategisches Marketing, ein wettbewerbsorientierter Ansatz, Stuttgart

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Strategisches Marketing	2492

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Sandra Praxmarer-Carus	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24921	VL	Strategisches Marketing	Wahlpflicht	2
24922	UE	Strategisches Marketing	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über Absatz- und Beschaffungsprozesse, wie sie bspw. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I und II des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden, ebenso Grundlagen der modernen Managementlehre, wie sie bspw. im Modul Unternehmensführung des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Aufbauend auf Grundlagen des Marketing und der Marketingforschung wie sie bspw. im Modul Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I und Ergänzungsstudium im Bachelor-Studiengang WOW vermittelt werden, wird das Wissen der Studierenden um strategische Aspekte des Marketing erweitert. So sollen die Studierenden die Methoden der strategischen Analyse kennen lernen und anwenden können.

Inhalt

Der Auf- und Ausbau langfristiger, komparativer Wettbewerbsvorteile gilt als zentrale Aufgabe des strategischen Marketing. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Veranstaltung insbesondere mit der Identifikation geeigneter Zielgruppen (für wen?) und der in den jeweiligen Zielgruppen anzustrebenden Positionierung (wie möchte ich wahrgenommen werden?). Um diese Entscheidungen treffen zu können, sind umfangreiche Analysen der eigenen Situation, der Nachfragerbedürfnisse sowie der Entwicklung des Umfeldes hilfreich. Die Lehrveranstaltung vermittelt deshalb geeignete Analyse- und Planungsmethoden zur Beantwortung obiger Fragen. Hierzu gehören z.B. die Imagemessung, die Messung der Kundenzufriedenheit, Segmentierungsansätze sowie ausgewählte Prognosemodelle.

Literatur

Backhaus, K./Schneider, H. (2007): Strategisches Marketing, Stuttgart

Aeberhard, K. (1996): Strategische Analyse, Empfehlungen zum Vorgehen und zur sinnvollen Methodenkombinationen, Bern

Benkenstein, M (2002): Strategisches Marketing, ein wettbewerbsorientierter Ansatz, Stuttgart

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtmodul im Rahmen der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder kann als eines der sechs Module des Interessensfelds belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Strategisches Personalmanagement	2434

Konto	Vertiefungsfeld EZO PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stephan Kaiser	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24341	VL	Strategisches Personalmanagement	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul Strategisches Personalmanagement setzt Kenntnisse über personalwirtschaftliche und organisatorische Fragestellungen voraus, wie sie typischerweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Programm erworben werden.

Qualifikationsziele

In dem Modul Strategisches Personalmanagement werden theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse des wettbewerbsorientierten Managements von humanen Ressourcen vermittelt. Die Studierenden kennen verschiedene Theoriezugänge und Perspektiven in diesem Themenbereich mit ihren Erklärungspotenzialen und -grenzen und können diese differenziert auf konkrete Problemstellungen anwenden.

Inhalt

In der Veranstaltung "Strategisches Personalmanagement" werden strategische Aspekte des Managements von Humanressourcen behandelt. Hierzu zählt zunächst die theoriegeleitete Feststellung, dass Mitarbeiter als wettbewerbsrelevante Ressourcen des Unternehmens aufzufassen sind und somit auch das Personalmanagement strategische Relevanz besitzt. Aufbauend auf diesem Gedanken wird über Möglichkeiten der Organisation und der Professionalisierung des Personalmanagements gesprochen. Dies führt unter anderem wiederum zu Fragen der Erfolgsorientierung und des Controllings von Personalarbeit. Darüber hinaus werden aktuelle, aber nachhaltige Trends des Personalmanagements betrachtet, sowie Praxisreferenten aus dem Personalmanagement aus der Unternehmenspraxis berichten.

Literatur

Ringlstetter, M./Kaiser, S. (2008), Humanressourcen-Management, 1. Auflage, München. Oldenbourg Verlag. (Teil 2)

Hungenberg, H. (2010), Problemlösung und Kommunikation. München, Oldenbourg.

Weitere Literatur, insbesondere aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Fallstudien, werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls angeeigneten Kenntnisse bilden die Grundlage für eine Funktion als Führungskraft mit Personalverantwortung oder als Personalmanager. Das Modul stellt eines der vier Pflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" dar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Strategisches Personalmanagement	2434

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Stephan Kaiser	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24341	VL	Strategisches Personalmanagement	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul Strategisches Personalmanagement setzt Kenntnisse über personalwirtschaftliche und organisatorische Fragestellungen voraus, wie sie typischerweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Programm erworben werden.

Qualifikationsziele

In dem Modul Strategisches Personalmanagement werden theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse des wettbewerbsorientierten Managements von humanen Ressourcen vermittelt. Die Studierenden kennen verschiedene Theoriezugänge und Perspektiven in diesem Themenbereich mit ihren Erklärungspotenzialen und -grenzen und können diese differenziert auf konkrete Problemstellungen anwenden.

Inhalt

In der Veranstaltung "Strategisches Personalmanagement" werden strategische Aspekte des Managements von Humanressourcen behandelt. Hierzu zählt zunächst die theoriegeleitete Feststellung, dass Mitarbeiter als wettbewerbsrelevante Ressourcen des Unternehmens aufzufassen sind und somit auch das Personalmanagement strategische Relevanz besitzt. Aufbauend auf diesem Gedanken wird über Möglichkeiten der Organisation und der Professionalisierung des Personalmanagements gesprochen. Dies führt unter anderem wiederum zu Fragen der Erfolgsorientierung und des Controllings von Personalarbeit. Darüber hinaus werden aktuelle, aber nachhaltige Trends des Personalmanagements betrachtet, sowie Praxisreferenten aus dem Personalmanagement aus der Unternehmenspraxis berichten.

Literatur

Ringlstetter, M./Kaiser, S. (2008), Humanressourcen-Management, 1. Auflage, München. Oldenbourg Verlag. (Teil 2)

Hungenberg, H. (2010), Problemlösung und Kommunikation. München, Oldenbourg.

Weitere Literatur, insbesondere aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Fallstudien, werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls angeeigneten Kenntnisse bilden die Grundlage für eine Funktion als Führungskraft mit Personalverantwortung oder als Personalmanager. Das Modul stellt eines der vier Pflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" dar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
studium plus 3 - Seminar und Training	1008

Konto	Studium+ Master

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
	Pflicht	0

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	72	78	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
	S+-Sem	Studium plus Seminare Herbstrimester 2016	Wahlpflicht	3
	T	studium plusTraining Herbstrimester 2016	Wahlpflicht	3
	T	Studium plusTraining Wintertrimester 2017	Wahlpflicht	3
	S+-Sem	Studium plus Seminare Wintertrimester 2017	Wahlpflicht	3
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				6

Qualifikationsziele
Qualifikationsziele studium plus-Seminare: Die Studierenden erwerben personale, soziale oder methodische Kompetenzen, um das Studium als starke, mündige Persönlichkeit zu verlassen. Die studium plus-Seminare bereiten die Studierenden dadurch auf ihre Berufs- und Lebenswelt vor und ergänzen die im Studium erworbenen Fachkenntnisse. Durch die Vermittlung von Horizontwissen wird die eingeschränkte Perspektive des Fachstudiums erweitert. Dadurch lernen die Studierenden, das im Fachstudium erworbene Wissen in einem komplexen Zusammenhang einzuordnen und in Relation zu den anderen Wissenschaften zu sehen. Durch die exemplarische Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Fragen erwerben die Studierenden die Kompetenz, diese kritisch zu bewerten, sich eine eigene

Meinung zu bilden und diese engagiert zu vertreten. Das dabei erworbene Wissen hilft, Antworten auch auf andere gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu finden.

Durch die Steigerung der Partizipationsfähigkeit wird die mündige Teilhabe an sozialen, kulturellen und politischen Prozessen der modernen Gesellschaft gefördert.

Qualifikationsziele studium plus-Trainings:

Die Studierenden erwerben personale, soziale und methodische Kompetenzen, um als Führungskräfte auch unter komplexen und teils widersprüchlichen Anforderungen handlungsfähig zu bleiben bzw. um ihre Handlungskompetenz wiederzuerlangen.

Damit ergänzt das Trainingsangebot die im Rahmen des Studiums erworbenen Fachkenntnisse insofern, als diese fachlichen Kenntnisse von den Studierenden in einen berufspraktischen Kontext eingebettet werden können und Möglichkeiten zur Reflexion des eigenen Handelns angeboten werden.

Inhalt

Kurzbeschreibung:

Die Seminare vermitteln Einblicke in aktuelle Themen und neue Wissensgebiete.
Sie finden wöchentlich während an einem - mit der jeweiligen Fakultät vereinbarten - Wochentag in den sog. Blockzeiten oder auch am Wochenende statt, wobei den Studierenden die Wahl frei steht.

Die Trainings entsprechen den Trainings für Führungskräfte in modernen Unternehmen und finden immer am Wochenende statt.

Langbeschreibung:

Die studium plus-Seminare bieten Lerninhalte, die Horizont- oder Orientierungswissen vermitteln bzw. die Partizipationsfähigkeit steigern. Sämtliche Inhalte sind auf den

Erwerb personaler, sozialer oder methodischer Kompetenzen ausgerichtet. Sie bilden die Persönlichkeit und erhöhen die Beschäftigungsfähigkeit.

Bei der Vermittlung von Horizontwissen werden die Studierenden beispielsweise mit den Grundlagen anderer, fachfremder Wissenschaften vertraut gemacht, sie lernen Denkweisen und "Kulturen" der fachfremden Disziplinen kennen. Bei der Vermittlung von Orientierungswissen steigern die Studierenden ihr Reflexionsniveau, indem sie sich exemplarisch mit gesellschaftsrelevanten Themen auseinandersetzen. Bei der Vermittlung von Partizipationswissen steht der Einblick in verschiedene soziale und politische Prozesse im Vordergrund.

Einen detaillierten Überblick bietet das jeweils gültige Seminarangebot von studium plus, das von Trimester zu Trimester neu erstellt und den Erfordernissen der künftigen Berufswelt sowie der Interessenslage der Studierenden angepasst wird.

Die studium plus-Trainings bieten berufsrelevante und an den Themen der aktuellen Führungskräfteentwicklung von Organisationen und Unternehmen orientierte Lerninhalte.

Einen detaillierten und aktualisierten Überblick bietet das jeweils gültige Trainingsangebot von studium plus.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis studium plus-Seminare :

In Seminaren werden Notenscheine erworben.

Die Leistungsnachweise, durch die der Notenschein erworben werden kann, legt der/die Dozent/in in Absprache mit dem Zentralinstitut studium plus vor Beginn des Einschreibeverfahrens für das Seminar fest. Hierbei sind folgende wie auch weitere Formen sowie Mischformen möglich: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat, Projektbericht, Gruppenarbeit, Mitarbeit im Kurs etc. Bei Mischformen erhält der Studierende verbindliche Angaben darüber, mit welchem prozentualen Anteil die jeweilige Teilleistungen gewichtet werden.

Der Erwerb des Scheins ist an die regelmäßige Anwesenheit im Seminar gekoppelt.

Bei der während des Einschreibeverfahrens stattfindenden Auswahl der Seminare durch die Studierenden erhalten diese verbindliche Informationen über die Modalitäten des Scheinerwerbs für jedes angebotene Seminar.

Leistungsnachweis studium plus-Trainings:

Die Trainings sind unbenotet, die Zuerkennung der ECTS-Leistungspunkte ist aber an die Teilnahme an der gesamten Trainingszeit gekoppelt.

Verwendbarkeit

Das Modul ist für sämtliche Masterstudiengänge gleichermaßen geeignet.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.
Das Modul findet statt im ersten Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester und im Herbsttrimester.
Als Startzeitpunkt ist das Früjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Supply Chain Management I	2452

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24521	VL	Supply Chain Management I	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über operative und strategische Beschaffungs- und Logistikprozesse, wie sie bspw. in den Modulen „Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I“ und „Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen II“ des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden.
Hilfreich, aber nicht zwingend notwendig, sind auch Kenntnisse aus den Modulen „Strategisches Beschaffungsmanagement“, „Informationsmanagement für Absatz- und Beschaffungsmärkte“ und „Innovationsmanagement in Supply Chains“ der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“.

Qualifikationsziele

Im Rahmen dieses Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit,sich auf einen zentralen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel,den Studierenden das Konzept des Supply Chain Management als zentrales Instrument für die Gestaltung ganzer Wertschöpfungsketten nahezubringen. SCM Ibefasst sich neben der Definition des Konzeptes aus der aukteurs- und unternehmensübergreifenden Perspektive mit der Gestaltung der Bezugspunkte Absatz, Produktion, Beschaffung und Logistik. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden strategische Fragestellungen des Wertschöpfungsmanagement aus der Netzwerkperspektive behandelt. Es werden sowohl die Grundlagen des Supply Chain Managements bei der Erfassung und Umsetzung von

Kundenwünschen als auch moderne Beschaffungs-, Produktions- und Logistikkonzepte als Bezugspunkte des Supply Chain Managements aufgezeigt.

Literatur

Eßig, M./Hofmann, E./Stölzle, W. (2013), Supply Chain Management, München 2013.

Hakansson, H./Persson, G. (2004), Supply Chain Management: The Logic of Supply Chains and Networks, in: The International Journal of Logistics Management, 15 (1), 2004, S. 11-26.

Lambert, D.M./Cooper (2000), Issues in Supply Chain Management, in: Industrial Marketing Management, 29 (1), 2000, S. 65-83.

Tan, K.C. (2001), A FRamework of supply chain management literature, in: European Journal of Purchasing & Supply Management, 7 (1), 2001, S. 39-48.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Supply Chain Management II" innerhalb der Vertiefung die Spezialisierung "Supply Chain Management". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Supply Chain Management I	2452

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24521	VL	Supply Chain Management I	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über operative und strategische Beschaffungs- und Logistikprozesse, wie sie bspw. in den Modulen „Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I“ und „Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen II“ des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden.
Hilfreich, aber nicht zwingend notwendig, sind auch Kenntnisse aus den Modulen „Strategisches Beschaffungsmanagement“, „Informationsmanagement für Absatz- und Beschaffungsmärkte“ und „Innovationsmanagement in Supply Chains“ der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“.

Qualifikationsziele

Im Rahmen dieses Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit,sich auf einen zentralen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel,den Studierenden das Konzept des Supply Chain Management als zentrales Instrument für die Gestaltung ganzer Wertschöpfungsketten nahezubringen. SCM Ibefasst sich neben der Definition des Konzeptes aus der aukteurs- und unternehmensübergreifenden Perspektive mit der Gestaltung der Bezugspunkte Absatz, Produktion, Beschaffung und Logistik. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden strategische Fragestellungen des Wertschöpfungsmanagement aus der Netzwerkperspektive behandelt. Es werden sowohl die Grundlagen des Supply Chain Managements bei der Erfassung und Umsetzung von

Kundenwünschen als auch moderne Beschaffungs-, Produktions- und Logistikkonzepte als Bezugspunkte des Supply Chain Managements aufgezeigt.

Literatur

Eßig, M./Hofmann, E./Stölzle, W. (2013), Supply Chain Management, München 2013.

Hakansson, H./Persson, G. (2004), Supply Chain Management: The Logic of Supply Chains and Networks, in: The International Journal of Logistics Management, 15 (1), 2004, S. 11-26.

Lambert, D.M./Cooper (2000), Issues in Supply Chain Management, in: Industrial Marketing Management, 29 (1), 2000, S. 65-83.

Tan, K.C. (2001), A FRamework of supply chain management literature, in: European Journal of Purchasing & Supply Management, 7 (1), 2001, S. 39-48.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Supply Chain Management II" innerhalb der Vertiefung die Spezialisierung "Supply Chain Management". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Supply Chain Management I	2452

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24521	VL	Supply Chain Management I	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über operative und strategische Beschaffungs- und Logistikprozesse, wie sie bspw. in den Modulen „Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I“ und „Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen II“ des Bachelor-Studiengangs WOW vermittelt werden.
Hilfreich, aber nicht zwingend notwendig, sind auch Kenntnisse aus den Modulen „Strategisches Beschaffungsmanagement“, „Informationsmanagement für Absatz- und Beschaffungsmärkte“ und „Innovationsmanagement in Supply Chains“ der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“.

Qualifikationsziele

Im Rahmen dieses Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit,sich auf einen zentralen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel,den Studierenden das Konzept des Supply Chain Management als zentrales Instrument für die Gestaltung ganzer Wertschöpfungsketten nahezubringen. SCM Ibefasst sich neben der Definition des Konzeptes aus der aukteurs- und unternehmensübergreifenden Perspektive mit der Gestaltung der Bezugspunkte Absatz, Produktion, Beschaffung und Logistik. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden strategische Fragestellungen des Wertschöpfungsmanagement aus der Netzwerkperspektive behandelt. Es werden sowohl die Grundlagen des Supply Chain Managements bei der Erfassung und Umsetzung von

Kundenwünschen als auch moderne Beschaffungs-, Produktions- und Logistikkonzepte als Bezugspunkte des Supply Chain Managements aufgezeigt.

Literatur

Eßig, M./Hofmann, E./Stölzle, W. (2013), Supply Chain Management, München 2013.

Hakansson, H./Persson, G. (2004), Supply Chain Management: The Logic of Supply Chains and Networks, in: The International Journal of Logistics Management, 15 (1), 2004, S. 11-26.

Lambert, D.M./Cooper (2000), Issues in Supply Chain Management, in: Industrial Marketing Management, 29 (1), 2000, S. 65-83.

Tan, K.C. (2001), A FRamework of supply chain management literature, in: European Journal of Purchasing & Supply Management, 7 (1), 2001, S. 39-48.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Supply Chain Management II" innerhalb der Vertiefung die Spezialisierung "Supply Chain Management". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Supply Chain Management II	2453

Konto	Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24531	VL	Supply Chain Management II	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über den Supply Chain Management-Ansatz und die unternehmensinterne Supply Chain, wie sie im Modul Supply Chain Management I des Master-Studiengangs WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Im Rahmen dieses Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen zentralen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten weiter zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, aufbauend auf dem Modul SCM I konkrete Managementinstrumete für die Steuerung von Wertschöpfungsketten zu vermitteln (Supply Chain Management-Pilot). Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Im Gegensatz zu SCM I steht die Thematisierung konkreter Managementinstrumente des Supply Chain Manangements im Mittelpunkt dieses Moduls. Aufbauend auf den in SCM I erarbeiteten Grundlagen des Wertschöpfungskettenmanagements werden der lieferkettenübergreifende Integrationsanspruch, die daraus resultierenden Koordinationsbedarfe sowie die Schnittstellenproblematik des SCM vorgestellt. Dabei werden mit Hilfe des Supply Chain Management-Piloten strategische Gestaltungsfelder der Netzwerksteuerung erarbeitet.

Literatur

Eßig, M./Hofmann, E./Stölzle,W. (2013), Supply Chain Management, München 2013.

Nollet, J./Ponce, S./Campbell, M. (2005), About "strategy" and "straegies" in supply management, Journal of Purchasing and Supply Management, 11 (2), S. 129-140.

Lockamy, A./Beal, R.M./Smith, W.I. (2000), Supply-chain excellence for accelerated improvement, Interfaces, 30 (4), S. 22-31.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Supply Chain Management II" innerhalb der Vertiefung die Spezialisierung "Supply Chain Management". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Supply Chain Management II	2453

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24531	VL	Supply Chain Management II	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über den Supply Chain Management-Ansatz und die unternehmensinterne Supply Chain, wie sie im Modul Supply Chain Management I des Master-Studiengangs WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Im Rahmen dieses Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen zentralen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten weiter zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, aufbauend auf dem Modul SCM I konkrete Managementinstrumete für die Steuerung von Wertschöpfungsketten zu vermitteln (Supply Chain Management-Pilot). Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Im Gegensatz zu SCM I steht die Thematisierung konkreter Managementinstrumente des Supply Chain Manangements im Mittelpunkt dieses Moduls. Aufbauend auf den in SCM I erarbeiteten Grundlagen des Wertschöpfungskettenmanagements werden der lieferkettenübergreifende Integrationsanspruch, die daraus resultierenden Koordinationsbedarfe sowie die Schnittstellenproblematik des SCM vorgestellt. Dabei werden mit Hilfe des Supply Chain Management-Piloten strategische Gestaltungsfelder der Netzwerksteuerung erarbeitet.

Literatur

Eßig, M./Hofmann, E./Stölzle,W. (2013), Supply Chain Management, München 2013.

Nollet, J./Ponce, S./Campbell, M. (2005), About "strategy" and "straegies" in supply management, Journal of Purchasing and Supply Management, 11 (2), S. 129-140.

Lockamy, A./Beal, R.M./Smith, W.I. (2000), Supply-chain excellence for accelerated improvement, Interfaces, 30 (4), S. 22-31.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Supply Chain Management II" innerhalb der Vertiefung die Spezialisierung "Supply Chain Management". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Supply Chain Management II	2453

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Michael Eßig	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24531	VL	Supply Chain Management II	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Die Studierenden benötigen Grundlagenwissen über den Supply Chain Management-Ansatz und die unternehmensinterne Supply Chain, wie sie im Modul Supply Chain Management I des Master-Studiengangs WOW vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Im Rahmen dieses Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf einen zentralen Aspekt des Management marktorientierter Wertschöpfungsketten weiter zu spezialisieren. Dieses Modul hat zum Ziel, aufbauend auf dem Modul SCM I konkrete Managementinstrumete für die Steuerung von Wertschöpfungsketten zu vermitteln (Supply Chain Management-Pilot). Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

Im Gegensatz zu SCM I steht die Thematisierung konkreter Managementinstrumente des Supply Chain Manangements im Mittelpunkt dieses Moduls. Aufbauend auf den in SCM I erarbeiteten Grundlagen des Wertschöpfungskettenmanagements werden der lieferkettenübergreifende Integrationsanspruch, die daraus resultierenden Koordinationsbedarfe sowie die Schnittstellenproblematik des SCM vorgestellt. Dabei werden mit Hilfe des Supply Chain Management-Piloten strategische Gestaltungsfelder der Netzwerksteuerung erarbeitet.

Literatur

Eßig, M./Hofmann, E./Stölzle,W. (2013), Supply Chain Management, München 2013.

Nollet, J./Ponce, S./Campbell, M. (2005), About "strategy" and "straegies" in supply management, Journal of Purchasing and Supply Management, 11 (2), S. 129-140.

Lockamy, A./Beal, R.M./Smith, W.I. (2000), Supply-chain excellence for accelerated improvement, Interfaces, 30 (4), S. 22-31.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der zwei Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Management marktorientierter Wertschöpfungsketten" oder als eines der drei Wahlpflichtmodule "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Interessensfelder belegt werden. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“ bildet diese Modul zusammen mit dem Modul "Supply Chain Management II" innerhalb der Vertiefung die Spezialisierung "Supply Chain Management". Es vertieft und verbreitert die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert so die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ vertieft und verbreitert dieses Modul zusammen mit den beiden anderen Wahlpflichtmodule die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und liefert damit die Voraussetzung für das Seminarmodul oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Umwelt und Verkehr	2441

Konto	Vertiefungsfeld EZO WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Axel Schaffer	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24411	VL	Umwelt und Verkehr	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Interesse an Interdisziplinarität

Qualifikationsziele

Mobilität zählt wie eine intakte Natur zu den Grundbedürfnissen der meisten Menschen. Der Verkehr nimmt daher eine ambivalente Rolle. Einerseits ist die Mobilität untrennbar mit dem Verkehr verknüpft. Andererseits stellt der Verkehr eine Hauptquelle unterschiedlicher Emissionen dar. Die Veranstaltung nähert sich diesem Konflikt und offenbart die Problematik, die sich daraus für die Politik ergibt.

Inhalt

Ein leistungsfähiges Verkehrssystem stellt eine wesentliche Säule moderner Industriegesellschaften dar. Dies gilt sowohl für den Personen- als auch Güterverkehr. Gleichzeitig belastet ein stetig wachsendes Verkehrsaufkommen die Umwelt in vielfältiger Weise. Die Vorlesung stellt in einem ersten Schritt die Entwicklung der vergangenen 20 Jahre dar und geht dabei insbesondere der Fragestellung nach inwieweit in diesem Zeitraum eine Entkopplung von Verkehrsleistung und Umweltbelastung beobachtbar war, bzw. welche Faktoren zu einer noch immer steigenden Umweltbelastung geführt haben. Im zweiten Teil werden verschiedene Lösungsansätze näher beleuchtet. Es zeigt sich, dass mit einer wirklichen Besserung nur im Dreiklang von technologischer Entwicklung, ökonomischen Anreizen und veränderten verkehrspolitischen Strategien zu rechen ist.

Literatur

Aktuelle Artikel (siehe Vorlesung)

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls angeeigneten Kompetenzen versetzen die Studierenden in die Lage politische Lösungsvorschläge kritisch zu hinterfragen. Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds. Aufgrund der starken interdisziplinären Ausrichtung des Moduls, kann es auch von Studierenden anderer Fakultäten belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Umwelt und Verkehr	2441

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Axel Schaffer	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24411	VL	Umwelt und Verkehr	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Interesse an Interdisziplinarität

Qualifikationsziele

Mobilität zählt wie eine intakte Natur zu den Grundbedürfnissen der meisten Menschen. Der Verkehr nimmt daher eine ambivalente Rolle. Einerseits ist die Mobilität untrennbar mit dem Verkehr verknüpft. Andererseits stellt der Verkehr eine Hauptquelle unterschiedlicher Emissionen dar. Die Veranstaltung nähert sich diesem Konflikt und offenbart die Problematik, die sich daraus für die Politik ergibt.

Inhalt

Ein leistungsfähiges Verkehrssystem stellt eine wesentliche Säule moderner Industriegesellschaften dar. Dies gilt sowohl für den Personen- als auch Güterverkehr. Gleichzeitig belastet ein stetig wachsendes Verkehrsaufkommen die Umwelt in vielfältiger Weise. Die Vorlesung stellt in einem ersten Schritt die Entwicklung der vergangenen 20 Jahre dar und geht dabei insbesondere der Fragestellung nach inwieweit in diesem Zeitraum eine Entkopplung von Verkehrsleistung und Umweltbelastung beobachtbar war, bzw. welche Faktoren zu einer noch immer steigenden Umweltbelastung geführt haben. Im zweiten Teil werden verschiedene Lösungsansätze näher beleuchtet. Es zeigt sich, dass mit einer wirklichen Besserung nur im Dreiklang von technologischer Entwicklung, ökonomischen Anreizen und veränderten verkehrspolitischen Strategien zu rechen ist.

Literatur

Aktuelle Artikel (siehe Vorlesung)

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls angeeigneten Kompetenzen versetzen die Studierenden in die Lage politische Lösungsvorschläge kritisch zu hinterfragen. Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds. Aufgrund der starken interdisziplinären Ausrichtung des Moduls, kann es auch von Studierenden anderer Fakultäten belegt werden.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	2428

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Andreas Schüler	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24281	VL	Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	Wahlpflicht	2
24282	UE	Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Investition & Finanzierung.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Projekte und Unternehmen zu bewerten sowie auf der Unternehmensbewertung aufsetzende Konzepte wertorientierter Unternehmenssteuerung zu beurteilen. Die Studierenden sind dann in der Lage, unternehmerische Entscheidungen anhand deren Auswirkungen auf den Unternehmenswert zu treffen.

Inhalt

Die Veranstaltung beginnt mit einer Darstellung möglicher Bewertungsanlässe, die verdeutlichen, dassß das Thema von großer Relevanz ist. Die methodische Diskussion konzentriert sich dann auf die Discounted-Cashflow-Methode (APV-, WACC- und FTE- bzw. Ertragswertansatz). Bewertungsrelevante Überschüsse und Kapitalkostensätze werden variantenspezifisch abgeleitet und die Kompatibilität der Methoden wird - in Abhängigkeit von der unterstellten Finanzierungsstrategie und unter Beachtung realitätsnaher steuerlicher Rahmenbedingungen - belegt. Zudem betrachten wir die in der Praxis beliebte Bewertung mit Multiplikatoren. Prominente Transaktionen illustrieren die Anwendung der Methoden. Als ein Anlass für kontinuierliche Unternehmensbewertung wird die wertorientierte Steuerung diskutiert. Die Analyse diverser Beraterprodukte und die Ableitung zielführender Steuerungsmaße beschließen die Veranstaltung.

Literatur

Drukarczyk, J./Schüler, A. (2008), Akquisitionen, Börsengänge und Restrukturierungen.

Drukarczyk, J./Schüler, A. (2016), Unternehmensbewertung, 7. Auflage.

Koller, T./Goedhart, M./Wessels, D. (2015), Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies, 6. Auflage.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Veranstaltungen liefern wichtiges Wissen zur ökonomischen Bewertung von Projekten, Strategien und Unternehmen. Damit ist es für Studierende des Schwerpunkts Controlling, Finanz- & Risikomanagement von besonderem Interesse. Es ist frei wählbar als eines der beiden Wahlpflichmodule der Vertiefung "Controlling, Finanz- und Risikomanagement" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	2428

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Andreas Schüler	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24281	VL	Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	Wahlpflicht	2
24282	UE	Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Investition & Finanzierung.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Projekte und Unternehmen zu bewerten sowie auf der Unternehmensbewertung aufsetzende Konzepte wertorientierter Unternehmenssteuerung zu beurteilen. Die Studierenden sind dann in der Lage, unternehmerische Entscheidungen anhand deren Auswirkungen auf den Unternehmenswert zu treffen.

Inhalt

Die Veranstaltung beginnt mit einer Darstellung möglicher Bewertungsanlässe, die verdeutlichen, dassß das Thema von großer Relevanz ist. Die methodische Diskussion konzentriert sich dann auf die Discounted-Cashflow-Methode (APV-, WACC- und FTE- bzw. Ertragswertansatz). Bewertungsrelevante Überschüsse und Kapitalkostensätze werden variantenspezifisch abgeleitet und die Kompatibilität der Methoden wird - in Abhängigkeit von der unterstellten Finanzierungsstrategie und unter Beachtung realitätsnaher steuerlicher Rahmenbedingungen - belegt. Zudem betrachten wir die in der Praxis beliebte Bewertung mit Multiplikatoren. Prominente Transaktionen illustrieren die Anwendung der Methoden. Als ein Anlass für kontinuierliche Unternehmensbewertung wird die wertorientierte Steuerung diskutiert. Die Analyse diverser Beraterprodukte und die Ableitung zielführender Steuerungsmaße beschließen die Veranstaltung.

Literatur

Drukarczyk, J./Schüler, A. (2008), Akquisitionen, Börsengänge und Restrukturierungen.

Drukarczyk, J./Schüler, A. (2016), Unternehmensbewertung, 7. Auflage.

Koller, T./Goedhart, M./Wessels, D. (2015), Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies, 6. Auflage.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Veranstaltungen liefern wichtiges Wissen zur ökonomischen Bewertung von Projekten, Strategien und Unternehmen. Damit ist es für Studierende des Schwerpunkts Controlling, Finanz- & Risikomanagement von besonderem Interesse. Es ist frei wählbar als eines der beiden Wahlpflichmodule der Vertiefung "Controlling, Finanz- und Risikomanagement" oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Versicherungsbilanzen	2431

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Thomas Hartung	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24311	VL	Versicherungsbilanzen	Wahlpflicht	2
24312	UE	Versicherungsbilanzen	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der institutionellen Besonderheiten der Versicherungswirtschaft, wie sie beispielsweise im Modul „Versicherungsmanagement“ vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Rechnungslegung in Versicherungsunternehmen erhalten und erste Erfahrungen mit branchenspezifischen nationalen und internationalen Regelungen sammeln.

Inhalt

Eine Versicherungsbilanz nimmt aufgrund der Besonderheiten der Versicherungsproduktion eine gesonderte Stellung im externen Rechnungswesen ein. In der Vorlesung Versicherungsbilanzen werden branchenspezifische Regelungen nach HGB, IAS und US-GAAP behandelt. Im Zentrum steht die Abbildung der versicherungstechnischen Rückstellungen und der Kapitalanlagen in der Bilanz und GuV. Zudem werden aktuelle Tendenzen der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (z. B. moderne Verfahren der Jahresabschlussanalyse für Versicherungsunternehmen, wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen) erläutert.

Literatur

Rockel, W. / Helten, E. / Ott, P. / Sauer, R. (2012): Versicherungsbilanzen: Rechnungslegung nach HGB, US-GAAP und IFRS, 3. Auflage, Stuttgart.

Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester. Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Versicherungsbilanzen	2431

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Thomas Hartung	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24311	VL	Versicherungsbilanzen	Wahlpflicht	2
24312	UE	Versicherungsbilanzen	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der institutionellen Besonderheiten der Versicherungswirtschaft, wie sie beispielsweise im Modul „Versicherungsmanagement“ vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Rechnungslegung in Versicherungsunternehmen erhalten und erste Erfahrungen mit branchenspezifischen nationalen und internationalen Regelungen sammeln.

Inhalt

Eine Versicherungsbilanz nimmt aufgrund der Besonderheiten der Versicherungsproduktion eine gesonderte Stellung im externen Rechnungswesen ein. In der Vorlesung Versicherungsbilanzen werden branchenspezifische Regelungen nach HGB, IAS und US-GAAP behandelt. Im Zentrum steht die Abbildung der versicherungstechnischen Rückstellungen und der Kapitalanlagen in der Bilanz und GuV. Zudem werden aktuelle Tendenzen der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (z. B. moderne Verfahren der Jahresabschlussanalyse für Versicherungsunternehmen, wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen) erläutert.

Literatur

Rockel, W. / Helten, E. / Ott, P. / Sauer, R. (2012): Versicherungsbilanzen: Rechnungslegung nach HGB, US-GAAP und IFRS, 3. Auflage, Stuttgart.

Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester. Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Versicherungsmanagement	2429

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Thomas Hartung	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24291	VL	Versicherungsmanagement	Wahlpflicht	2
24292	UE	Versicherungsmanagement	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse des Risikomanagements, wie sie beispielsweise im Modul Management betrieblicher Risiken vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen Überblick über die institutionellen Besonderheiten und Rahmenbedingungen der Versicherungswirtschaft erhalten. Sie sollen Basiskonzepte der Gestaltung und Tarifierung von Versicherungsverträgen kennen lernen und in Beziehung zu realen Versicherungsprodukten setzen können. Zudem sollen Studierende die strategischen Ausrichtungen von Versicherungsunternehmen sowie die Bedeutung von Vertriebswegen und Produktdesign als kritische Wettbewerbsfaktoren kennen und beurteilen lernen

Inhalt

Die Vorlesung Versicherungsmanagement mit zugehöriger Übung bieten einen Überblick über die institutionellen Besonderheiten der Versicherungswirtschaft und des Managements bei Versicherungsunternehmen. Hierzu wird ausgehend vom allgemeinen Risikomanagement die risikopolitische Funktion von Versicherung motiviert. Aufbauend darauf werden die wesentlichen strategischen Entscheidungen von Versicherungsunternehmen und die versicherungstechnische Ausgestaltung von Einzelrisiken insbesondere durch Versicherungsformen und -produkte sowie die Versicherbarkeit von Risiken diskutiert. Mittels versicherungstechnischer Grundprinzipien wie z. B. dem Äquivalenzprinzip oder dem Ausgleich im Kollektiv soll das Verständnis für die Prämienkalkulation geweckt werden. Neben dem Risikotransfer vom Versicherungsnehmer auf den Erstversicherer werden Formen der Rückversicherung sowie Möglichkeiten des so genannten Alternativen Risikotransfers behandelt.

Schließlich werden zudem die wesentlichen Aspekte der finanziellen Führung von Versicherungsunternehmen beleuchtet.

Literatur

Farny, Dieter (2010): Versicherungsbetriebslehre, 5. Auflage, Karlsruhe Harrington

Scott E., und Gregory R. Niehaus (2003): Risk Management and Insurance, 2. Auflage, Boston u.a.

Zweifel, Peter / Eisen, Roland (2003): Versicherungsökonomie, 2. Auflage, Berlin et al.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes. Das Modul „Versicherungsmanagement“ dient zudem als Ausgangspunkt für eine tiefergehende Auseinandersetzung mit der Versicherungswirtschaft, wie sie in den Modulen „Versicherungsökonomie“ und „Versicherungsbilanzen“ stattfindet.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Versicherungsmanagement	2429

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Thomas Hartung	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24291	VL	Versicherungsmanagement	Wahlpflicht	2
24292	UE	Versicherungsmanagement	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse des Risikomanagements, wie sie beispielsweise im Modul Management betrieblicher Risiken vermittelt werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen Überblick über die institutionellen Besonderheiten und Rahmenbedingungen der Versicherungswirtschaft erhalten. Sie sollen Basiskonzepte der Gestaltung und Tarifierung von Versicherungsverträgen kennen lernen und in Beziehung zu realen Versicherungsprodukten setzen können. Zudem sollen Studierende die strategischen Ausrichtungen von Versicherungsunternehmen sowie die Bedeutung von Vertriebswegen und Produktdesign als kritische Wettbewerbsfaktoren kennen und beurteilen lernen

Inhalt

Die Vorlesung Versicherungsmanagement mit zugehöriger Übung bieten einen Überblick über die institutionellen Besonderheiten der Versicherungswirtschaft und des Managements bei Versicherungsunternehmen. Hierzu wird ausgehend vom allgemeinen Risikomanagement die risikopolitische Funktion von Versicherung motiviert. Aufbauend darauf werden die wesentlichen strategischen Entscheidungen von Versicherungsunternehmen und die versicherungstechnische Ausgestaltung von Einzelrisiken insbesondere durch Versicherungsformen und -produkte sowie die Versicherbarkeit von Risiken diskutiert. Mittels versicherungstechnischer Grundprinzipien wie z. B. dem Äquivalenzprinzip oder dem Ausgleich im Kollektiv soll das Verständnis für die Prämienkalkulation geweckt werden. Neben dem Risikotransfer vom Versicherungsnehmer auf den Erstversicherer werden Formen der Rückversicherung sowie Möglichkeiten des so genannten Alternativen Risikotransfers behandelt.

Schließlich werden zudem die wesentlichen Aspekte der finanziellen Führung von Versicherungsunternehmen beleuchtet.

Literatur

Farny, Dieter (2010): Versicherungsbetriebslehre, 5. Auflage, Karlsruhe Harrington

Scott E., und Gregory R. Niehaus (2003): Risk Management and Insurance, 2. Auflage, Boston u.a.

Zweifel, Peter / Eisen, Roland (2003): Versicherungsökonomie, 2. Auflage, Berlin et al.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes. Das Modul „Versicherungsmanagement“ dient zudem als Ausgangspunkt für eine tiefergehende Auseinandersetzung mit der Versicherungswirtschaft, wie sie in den Modulen „Versicherungsökonomie“ und „Versicherungsbilanzen“ stattfindet.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Herbsttrimester.

Als Startzeit ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Versicherungsökonomie	2432

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Thomas Hartung	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24321	VL	Versicherungsökonomie	Wahlpflicht	2
24322	UE	Versicherungsökonomie	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der institutionellen Besonderheiten der Versicherungswirtschaft, wie sie beispielsweise im Modul „Versicherungsmanagement“ vermittelt werden sowie grundlegende Methoden der Mikroökonomik, wie sie beispielsweise im Bachelorstudiengang „Wirtschafts- und Organisationswissenschaften“ gelehrt werden.

Qualifikationsziele

Das Modul soll die Studierenden mit den Problemen und den Methoden im Bereich der Versicherungsökonomie vertraut machen. Schwerpunktmäßig sollen Studierende die wesentlichen Prinzipien der Regulierung von Versicherungsunternehmen kennen lernen sowie Beurteilungsvermögen entwickeln, welche Arten von Informationsasymmetrien beim Design von Versicherungsverträgen zur berücksichtigen sind.

Inhalt

Diese Vorlesung und die zugehörige Übung behandeln die Grundlagen der Versicherungsökonomie. Hierbei werden einige Grundzüge der Entscheidungstheorie wiederholt, bevor in die Vertragstheorie der Versicherungsmärkte eingeführt wird.
Die Versicherungsökonomie befasst sich schwerpunktmäßig mit dem optimalen Design von Versicherungsprodukten bei unvollständiger Information sowie mit den für Versicherungsunternehmen relevanten Aspekten der neuen Institutionenökonomie.
Von besonderem Interesse sind die Principal-Agent- Probleme, die aus einem Informationsvorsprung der Versicherungsnehmer resultieren, wie beispielsweise adverse Selektion oder (internes und externes) moralisches Risiko (moral hazard). Fernen

werden zentrale Aspekte des aufsichtsrechtlichen Rahmens für das Management von Versicherungsunternehmen, insbesondere im finanzwirtschaftlichen Bereich, behandelt.

Literatur

Hartung, T. (2007): Eigenkapitalregulierung bei Versicherungsunternehmen: Eine Ökonomisch-risikotheoretische Analyse verschiedener Solvabilitätskonzeptionen, Karlsruhe

Zweifel, P. / Eisen, R. (2003): Versicherungsökonomie, 2. Auflage, Berlin et al.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Versicherungsökonomie	2432

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. oec. Thomas Hartung	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24321	VL	Versicherungsökonomie	Wahlpflicht	2
24322	UE	Versicherungsökonomie	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der institutionellen Besonderheiten der Versicherungswirtschaft, wie sie beispielsweise im Modul „Versicherungsmanagement“ vermittelt werden sowie grundlegende Methoden der Mikroökonomik, wie sie beispielsweise im Bachelorstudiengang „Wirtschafts- und Organisationswissenschaften“ gelehrt werden.

Qualifikationsziele

Das Modul soll die Studierenden mit den Problemen und den Methoden im Bereich der Versicherungsökonomie vertraut machen. Schwerpunktmäßig sollen Studierende die wesentlichen Prinzipien der Regulierung von Versicherungsunternehmen kennen lernen sowie Beurteilungsvermögen entwickeln, welche Arten von Informationsasymmetrien beim Design von Versicherungsverträgen zur berücksichtigen sind.

Inhalt

Diese Vorlesung und die zugehörige Übung behandeln die Grundlagen der Versicherungsökonomie. Hierbei werden einige Grundzüge der Entscheidungstheorie wiederholt, bevor in die Vertragstheorie der Versicherungsmärkte eingeführt wird.
Die Versicherungsökonomie befasst sich schwerpunktmäßig mit dem optimalen Design von Versicherungsprodukten bei unvollständiger Information sowie mit den für Versicherungsunternehmen relevanten Aspekten der neuen Institutionenökonomie.
Von besonderem Interesse sind die Principal-Agent- Probleme, die aus einem Informationsvorsprung der Versicherungsnehmer resultieren, wie beispielsweise adverse Selektion oder (internes und externes) moralisches Risiko (moral hazard). Fernen

werden zentrale Aspekte des aufsichtsrechtlichen Rahmens für das Management von Versicherungsunternehmen, insbesondere im finanzwirtschaftlichen Bereich, behandelt.

Literatur

Hartung, T. (2007): Eigenkapitalregulierung bei Versicherungsunternehmen: Eine Ökonomisch-risikotheoretische Analyse verschiedener Solvabilitätskonzeptionen, Karlsruhe

Zweifel, P. / Eisen, R. (2003): Versicherungsökonomie, 2. Auflage, Berlin et al.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Versicherungsstatistik	2433

Konto	Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Andreas Brieden	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24331	VL	Versicherungsstatistik	Wahlpflicht	2
24332	UE	Versicherungsstatistik	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden fundierte Kenntnisse der schließenden Statistik vorausgesetzt. Kenntnisse der Inhalte der Vorlesung Entscheidungstheorie sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Qualifikationsziele

Das Modul steigert zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Konzepten in der Versicherungsstatistik. Die Studierenden erwerben insbesondere ein tiefgreifendes Verständnis über Herkunft und Ausgestaltung von Tarifierungsprinzipien in der Schadenversicherung.

Inhalt

Ziel jeder Versicherung ist die Verteilung der Risiken auf ein möglichst homogenes Kollektiv. Die für die Aufnahme in das Kollektiv aufzubringende Prämie darf dabei aus Sicht der Versicherungsnehmer weder zu hoch noch zu niedrig sein, da zum einen mit steigenden Prämien der ökonomische Nutzen der einzelnen Individuen geschmälert wird, zum anderen aber mit sinkenden Prämien die Ruinwahrscheinlichkeit des Kollektiv bei Eintritt von Schäden zunimmt. In der Veranstaltung wird zunächst die Frage behandelt, wie ein Versicherer Kollektive geeignet zusammenstellen kann. Im Anschluss werden verschiedene Modelle im Kontext von Prämien und Ruinwahrscheinlichkeiten behandelt.

Literatur

Schmidt, Versicherungsmathematik, 3. Auflage, Springer

Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Versicherungsstatistik	2433

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Andreas Brieden	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24331	VL	Versicherungsstatistik	Wahlpflicht	2
24332	UE	Versicherungsstatistik	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Es werden fundierte Kenntnisse der schließenden Statistik vorausgesetzt. Kenntnisse der Inhalte der Vorlesung Entscheidungstheorie sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Qualifikationsziele

Das Modul steigert zum einen die Methodenkompetenz und verdeutlicht zum anderen die Anwendbarkeit von konkreten Konzepten in der Versicherungsstatistik. Die Studierenden erwerben insbesondere ein tiefgreifendes Verständnis über Herkunft und Ausgestaltung von Tarifierungsprinzipien in der Schadenversicherung.

Inhalt

Ziel jeder Versicherung ist die Verteilung der Risiken auf ein möglichst homogenes Kollektiv. Die für die Aufnahme in das Kollektiv aufzubringende Prämie darf dabei aus Sicht der Versicherungsnehmer weder zu hoch noch zu niedrig sein, da zum einen mit steigenden Prämien der ökonomische Nutzen der einzelnen Individuen geschmälert wird, zum anderen aber mit sinkenden Prämien die Ruinwahrscheinlichkeit des Kollektiv bei Eintritt von Schäden zunimmt. In der Veranstaltung wird zunächst die Frage behandelt, wie ein Versicherer Kollektive geeignet zusammenstellen kann. Im Anschluss werden verschiedene Modelle im Kontext von Prämien und Ruinwahrscheinlichkeiten behandelt.

Literatur

Schmidt, Versicherungsmathematik, 3. Auflage, Springer

Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit
Das Modul ist belegbar als eines der beiden Wahlpflichtmodule der Vertiefung „Controlling, Finanz- und Risikomanagement“ oder als eines der sechs Module des Interessensfeldes.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Verwaltungsrecht	2468

Konto	Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24681	VL	Verwaltungsrecht	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im öffentlichen Recht, im Management öffentlicher Aufgaben sowie des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die in den BA-Modulen „Grundzüge des öffentlichen Rechts“ und „Öffentliche Aufgaben, Gesundheitswesen und Staatsfinanzen“ erworbenen Kenntnisse im öffentlichen Recht und zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl konkretisiert als auch verbreitert und vertieft. Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen Überblick zum Zusammenhang von Programmierung, Vollzug und Kontrolle im Verwaltungsrecht und lernen die normativen Vorgaben des Verwaltungshandelns kennen. Die Studierenden setzen sich mit rechtswissenschaftlichen Perspektiven auseinander, in denen nationales, supranationales und internationales Recht unterschieden, zugleich aber auch auf vielfältige Weise miteinander verbunden sind. Dabei werden sich auch weitere Einblicke in die Entwicklungstendenzen modernen Rechts überhaupt ergeben. In methodischer Hinsicht werden Kenntnisse aus dem BA-Studium wiederholt und vertieft (Identifikation und Aufbereitung juristischer Fragestellungen, Auslegung von Rechtsnormen, juristische Argumentation und Begründung).

Inhalt

Die Veranstaltung soll Verständnis für Notwendigkeit und Funktionsweise der normativen Vorgaben des Verwaltungshandelns erzeugen, den Zusammenhang von rechtlicher Programmierung, exekutivem Normvollzug und Verwaltungskontrolle erschließen und mit alledem schließlich Verwaltungsrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht erkennbar werden lassen. Im Einzelnen werden die Grundinstitutionen und Grundprinzipien des Allgemeinen Verwaltungsrechts vorgestellt, die wichtigsten Handlungsformen der

Verwaltung diskutiert, Grundstrukturen des Verwaltungsverfahrens nachvollzogen, in den Planungsprozess und sein Ergebnis, den Verwaltungsplan, eingeführt und schließlich Rechtsschutzfragen erörtert.

Literatur

Maurer, H.: Allgemeines Verwaltungsrecht, neueste Auflage

Bull, H. P./V. Mehde: Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungslehre, neueste Auflage

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Öffentliches Recht, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Im übrigen steht es anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Das Modul soll Verständnis für Notwendigkeit und Funktionsweise der normativen Vorgaben des Verwaltungshandelns erzeugen und Verwaltungsrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht erkennbar werden lassen. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ von besonderem, für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Verwaltungsrecht	2468

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Helge Rossen-Stadtfeld	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24681	VL	Verwaltungsrecht	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im öffentlichen Recht, im Management öffentlicher Aufgaben sowie des Zusammenhangs von Staat und Wirtschaft.

Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die in den BA-Modulen „Grundzüge des öffentlichen Rechts“ und „Öffentliche Aufgaben, Gesundheitswesen und Staatsfinanzen“ erworbenen Kenntnisse im öffentlichen Recht und zum Zusammenhang von Staat und Wirtschaft sowohl konkretisiert als auch verbreitert und vertieft. Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen Überblick zum Zusammenhang von Programmierung, Vollzug und Kontrolle im Verwaltungsrecht und lernen die normativen Vorgaben des Verwaltungshandelns kennen. Die Studierenden setzen sich mit rechtswissenschaftlichen Perspektiven auseinander, in denen nationales, supranationales und internationales Recht unterschieden, zugleich aber auch auf vielfältige Weise miteinander verbunden sind. Dabei werden sich auch weitere Einblicke in die Entwicklungstendenzen modernen Rechts überhaupt ergeben. In methodischer Hinsicht werden Kenntnisse aus dem BA-Studium wiederholt und vertieft (Identifikation und Aufbereitung juristischer Fragestellungen, Auslegung von Rechtsnormen, juristische Argumentation und Begründung).

Inhalt

Die Veranstaltung soll Verständnis für Notwendigkeit und Funktionsweise der normativen Vorgaben des Verwaltungshandelns erzeugen, den Zusammenhang von rechtlicher Programmierung, exekutivem Normvollzug und Verwaltungskontrolle erschließen und mit alledem schließlich Verwaltungsrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht erkennbar werden lassen. Im Einzelnen werden die Grundinstitutionen und Grundprinzipien des Allgemeinen Verwaltungsrechts vorgestellt, die wichtigsten Handlungsformen der

Verwaltung diskutiert, Grundstrukturen des Verwaltungsverfahrens nachvollzogen, in den Planungsprozess und sein Ergebnis, den Verwaltungsplan, eingeführt und schließlich Rechtsschutzfragen erörtert.

Literatur

Maurer, H.: Allgemeines Verwaltungsrecht, neueste Auflage

Bull, H. P./V. Mehde: Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungslehre, neueste Auflage

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Das Modul kann als eines der drei Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes „Management öffentlicher Aufgaben" belegt werden. Es gehört zur Wahlpflichtgruppe Öffentliches Recht, aus der höchstens zwei der drei belegten Wahlpflichtmodule des Vertiefungsfeldes stammen dürfen. Im übrigen steht es anderen Studierenden im Rahmen ihres Wahlbereichs („Interessensfeld") zur Teilnahme offen.

Das Modul soll Verständnis für Notwendigkeit und Funktionsweise der normativen Vorgaben des Verwaltungshandelns erzeugen und Verwaltungsrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht erkennbar werden lassen. Damit ist es auch für Studierende der Vertiefungsfelder „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ von besonderem, für alle anderen Studienschwerpunkte von großem Interesse.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Wintertrimester.

Als Startzeit ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Wandel und Nachhaltigkeit	2437

Konto	Vertiefungsfeld EZO PFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Axel Schaffer	Pflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24371	VL	Wandel und Nachhaltigkeit	Wahlpflicht	2
24372	UE	Wandel und Nachhaltigkeit	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Grundverständnis komplexer Zusammenhänge

Qualifikationsziele

Der Begriff Nachhaltigkeit erfuhr in den letzten Jahren eine zunehmende Abnutzung. Zwar hat jeder eine Ahnung von den dahinterstehenden Inhalten, diese klar und abgrenzbar zu formulieren erweist sich gleichwohl als schwierig. Das Modul nähert sich dem Begriff (und den Inhalten) auf wissenschaftliche Weise und diskutiert die unterschiedlichen Facetten vor dem Hintergrund des technischen, strukturellen, institutionellen und sozio-kulturellen Wandels. Das Hauptziel des Moduls besteht darin den Studierenden das theoretische Fundament des Nachhaltigkeitsdiskurses zu vermitteln.

Inhalt

Gesellschaft und Ökonomie unterliegen einem ständigen Wandel. Dieser wird angetrieben durch demografischen, technischen, kulturellen, politischen sowie strukturellen Wandel und erfordert ein hohes Maß an Anpassungskapazität. Gleichzeitig steht der Wandel in einer Wechselbeziehung mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung. Die Fähigkeit zum Wandel erhöht einerseits die Chancen der Umsetzung nachhaltiger Konzepte. Andererseits kommt es immer wieder zu Zielkonflikten zwischen Wandel und Nachhaltigkeit. Die Vorlesung widmet sich diesem Spannungsverhältnis indem sie sich zunächst vertieft den Feldern Wandel und Nachhaltigkeit getrennt voneinander widmet. In einem zweiten Schritt werden beide Bereiche miteinander in Beziehung gebracht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf

den Umsetzungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung in einer sich kontinuierlich wandelnden Gesellschaft.

Literatur

Grunwald, A., Kopfmüller J. (2006), Nachhaltigkeit, Frankfurt am Main: Campus

Weber, L., Lubk, C., Mayer, A. (2008), Gesellschaft im Wandel, Wiesbaden: Gabler

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls angeeigneten Kompetenzen versetzen die Studierenden in die Lage die Nachhaltigkeitsdiskussion kritisch zu begleiten. Das Modul stellt eines der vier Pflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" dar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Wandel und Nachhaltigkeit	2437

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Axel Schaffer	Wahlpflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	36	114	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24371	VL	Wandel und Nachhaltigkeit	Wahlpflicht	2
24372	UE	Wandel und Nachhaltigkeit	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				3

Empfohlene Voraussetzungen

Grundverständnis komplexer Zusammenhänge

Qualifikationsziele

Der Begriff Nachhaltigkeit erfuhr in den letzten Jahren eine zunehmende Abnutzung. Zwar hat jeder eine Ahnung von den dahinterstehenden Inhalten, diese klar und abgrenzbar zu formulieren erweist sich gleichwohl als schwierig. Das Modul nähert sich dem Begriff (und den Inhalten) auf wissenschaftliche Weise und diskutiert die unterschiedlichen Facetten vor dem Hintergrund des technischen, strukturellen, institutionellen und sozio-kulturellen Wandels. Das Hauptziel des Moduls besteht darin den Studierenden das theoretische Fundament des Nachhaltigkeitsdiskurses zu vermitteln.

Inhalt

Gesellschaft und Ökonomie unterliegen einem ständigen Wandel. Dieser wird angetrieben durch demografischen, technischen, kulturellen, politischen sowie strukturellen Wandel und erfordert ein hohes Maß an Anpassungskapazität. Gleichzeitig steht der Wandel in einer Wechselbeziehung mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung. Die Fähigkeit zum Wandel erhöht einerseits die Chancen der Umsetzung nachhaltiger Konzepte. Andererseits kommt es immer wieder zu Zielkonflikten zwischen Wandel und Nachhaltigkeit. Die Vorlesung widmet sich diesem Spannungsverhältnis indem sie sich zunächst vertieft den Feldern Wandel und Nachhaltigkeit getrennt voneinander widmet. In einem zweiten Schritt werden beide Bereiche miteinander in Beziehung gebracht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf

den Umsetzungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung in einer sich kontinuierlich wandelnden Gesellschaft.

Literatur

Grunwald, A., Kopfmüller J. (2006), Nachhaltigkeit, Frankfurt am Main: Campus

Weber, L., Lubk, C., Mayer, A. (2008), Gesellschaft im Wandel, Wiesbaden: Gabler

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die im Rahmen des Moduls angeeigneten Kompetenzen versetzen die Studierenden in die Lage die Nachhaltigkeitsdiskussion kritisch zu begleiten. Das Modul stellt eines der vier Pflichtmodule der Vertiefung "Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen" dar.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	2482

Konto	Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24821	VL	Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Neben rechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, wird das Wissen aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung“ vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul wird den Studierenden neben der Vermittlung der Inhalte des Rechts des unlauteren Wettbewerbs und des Kartellrechts anhand dieser Rechtsgebiete exemplarisch verdeutlicht, wie ursprünglich nationales Recht durch europarechtliche Regelungen geprägt werden kann. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

In der Veranstaltung werden Grundkenntnisse im Rechtsrahmen globaler Märkte, genauer in dem in wachsendem Ausmaß europarechtlich geprägten Recht des unlauteren Wettbewerbs sowie des Kartellrechts vermittelt.

Eine Integration europarechtlicher Fragestellungen in der Veranstaltung bietet sich an, weil auf diese Weise exemplarisch die Einflussnahme der gemeinschaftsrechtlichen Normen auf das nationale Wirtschaftsrecht gezeigt und die Verzahnung supranationalen und nationalen Rechts deutlich wird. Die Studierenden erwerben neben dem Grundlagenwissen in den betreffenden Rechtsgebieten Kenntnisse von der Funktionsweise des zunehmend internationalisierten Wirtschaftsrechts.

Im Wettbewerbsrecht werden den Studierenden die Grundprinzipien des Rechts gegen den unlauteren Wettbewerb vermittelt und wichtige Fallgruppen unlauteren Wettbewerbsverhaltens anhand von Gestaltungen aus der Rechtsprechungspraxis vorgestellt. Es werden zudem Grundbegriffe des Kartellrechts vermittelt.

Im Einzelnen werden folgende Fragestellungen angesprochen:

- Systematischer Standort des Wettbewerbsrechts

- Gemeinschaftsrecht und nationales Wettbewerbsrecht

- Lauterkeitsrecht: Schutzzwecke, Grundbegriffe und lauterkeitsrechtliche Generalklausel

- Ausgewählte Fallgruppen unlauteren Verhaltens (Vergleichende Werbung, Belästigung, Irreführung, Ausbeutung fremder Leistung)

- Grundzüge des Wettbewerbsprozesses

- Grundlagen des Kartellrechts

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Module vertiefen und verbreitern die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“. Damit liefern sie die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Das Modul ist belegbar als eines der Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester.

Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	2482

Konto	Interessensfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Koos	Wahlpflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	24	126	5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
24821	VL	Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	Wahlpflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				2

Empfohlene Voraussetzungen

Neben rechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden, wird das Wissen aus dem Kernfeldmodul „Globalisierung als ökonomische Rahmenbedingung“ vorausgesetzt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul wird den Studierenden neben der Vermittlung der Inhalte des Rechts des unlauteren Wettbewerbs und des Kartellrechts anhand dieser Rechtsgebiete exemplarisch verdeutlicht, wie ursprünglich nationales Recht durch europarechtliche Regelungen geprägt werden kann. Bei Belegung im Rahmen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ ermöglicht dieses Modul in Verbindung mit den Pflichtmodulen und den zwei anderen Wahlpflichtmodulen ein integriertes Gesamtverständnis der globalen Wirtschaft zu erlangen.

Inhalt

In der Veranstaltung werden Grundkenntnisse im Rechtsrahmen globaler Märkte, genauer in dem in wachsendem Ausmaß europarechtlich geprägten Recht des unlauteren Wettbewerbs sowie des Kartellrechts vermittelt.

Eine Integration europarechtlicher Fragestellungen in der Veranstaltung bietet sich an, weil auf diese Weise exemplarisch die Einflussnahme der gemeinschaftsrechtlichen Normen auf das nationale Wirtschaftsrecht gezeigt und die Verzahnung supranationalen und nationalen Rechts deutlich wird. Die Studierenden erwerben neben dem Grundlagenwissen in den betreffenden Rechtsgebieten Kenntnisse von der Funktionsweise des zunehmend internationalisierten Wirtschaftsrechts.

Im Wettbewerbsrecht werden den Studierenden die Grundprinzipien des Rechts gegen den unlauteren Wettbewerb vermittelt und wichtige Fallgruppen unlauteren Wettbewerbsverhaltens anhand von Gestaltungen aus der Rechtsprechungspraxis vorgestellt. Es werden zudem Grundbegriffe des Kartellrechts vermittelt.

Im Einzelnen werden folgende Fragestellungen angesprochen:

- Systematischer Standort des Wettbewerbsrechts

- Gemeinschaftsrecht und nationales Wettbewerbsrecht

- Lauterkeitsrecht: Schutzzwecke, Grundbegriffe und lauterkeitsrechtliche Generalklausel

- Ausgewählte Fallgruppen unlauteren Verhaltens (Vergleichende Werbung, Belästigung, Irreführung, Ausbeutung fremder Leistung)

- Grundzüge des Wettbewerbsprozesses

- Grundlagen des Kartellrechts

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Module vertiefen und verbreitern die Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Vertiefung „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“. Damit liefern sie die Voraussetzung für das Seminarmodul der Vertiefung oder eine Masterarbeit im Themenfeld globale Wirtschaft. Das Modul ist belegbar als eines der Wahlpflichtmodule der Vertiefung "Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft" oder als eines der sechs Module des Interessensfelds.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt in jedem Studienjahr im Frühjahrstrimester.

Als Startzeit ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen

Modulname	Modulnummer
Wissenschaftliche Methoden	1276

Konto	Kernfeld - WOW 2017

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Dr. Claudius Steinhardt	Pflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
180	60	120	6

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
12761	VL	Wissenschaftstheorie	Pflicht	2
12762	VL	Ökonometrie	Wahlpflicht	2
12763	UE	Ökonometrie	Wahlpflicht	1
12764	VÜ	Empirische Sozialforschung: Qualitative Methoden	Wahlpflicht	2
12765	VL	Quantitative Methoden	Wahlpflicht	2
12766	UE	Quantitative Methoden	Wahlpflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				5

Empfohlene Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlich orientierten Bachelorstudiums angewendeten Methoden werden erwartet.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist die Erlangung eines fundierten Verständnisses der für das wirtschaftswissenschaftliche Studium relevanten wissenschaftlichen Methoden. Das Modul setzt sich deshalb aus einer einführenden Pflichtveranstaltung im Umfang von 2 CPs und einer anschließenden, vertiefenden Wahlpflichtveranstaltung im Umfang von 4 CPs zusammen. Im Pflichteil sollen die Studierenden ein Verständnis für die metawissenschaftlichen Fragestellungen entwickeln, die wissenschaftstheoretischen Leitdifferenzen verstehen und wichtige Erkenntnistheorien und Wissenschaftsprogramme kennen. Im Wahlpflichtteil werden für die jeweilige Studienausrichtung benötigte Methoden bereitgestellt, die nach erfolgreicher Modulteilnahme selbständig angewendet werden können.

Inhalt

Wissenschaftstheorie (Dozent: Wüthrich/WM)

Im Rahmen dieser Pflichtveranstaltung erhalten die Studierenden eine allgemeine Einführung in die Wissenschaftstheorie als Teilgebiet der Philosophie. Erläutert werden die Voraussetzungen, Methoden und Ziele von Wissenschaft und die unterschiedlichen Formen der Erkenntnisgewinnung. Im Zentrum stehen die drei Kernfragen: Unter welchen Bedingungen gelangen Wissenschaftler zu fruchtbaren Erkenntnissen? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit singuläre Beobachtungen überprüft und verallgemeinert werden können? Welche gesellschaftlichen Funktionen sollen wissenschaftliche Aussagen haben?

Ökonometrie (Dozent: Brieden/WM)

Einer verlässlichen Prognose zukünftiger ökonomischer Entwicklungen kommt eine immer größere Bedeutung zu. Im Rahmen der Veranstaltung Ökonometrie werden aufbauend auf grundlegenden Statistikkenntnissen im ersten Teil Modelle erarbeitet, die unter gewissen Annahmen im wohldefinierten Sinne bestmöglich für eine Prognose sind. Anschließend wird die Frage erörtert, wie die getroffenen Annahmen verifiziert werden können und wie gegebenenfalls die Methoden zu modifizieren sind.

Empirische Sozialforschung: Qualitative Methoden (Dozent: Sackmann/WM)

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen qualitativer Forschung diskutiert und ausgewählte qualitative Forschungsmethoden behandelt. Hierzu gehören u.a. Methoden der Beobachtung, verschiedene Frage- und Interviewtechniken, sowie deren Anwendung im Rahmen ethnografischer Forschung und Aktionsforschung. Die Studenten führen ein kleines Forschungsprojekt durch, bei dem ausgewählte qualitative Methoden angewandt werden von der Planung zur Durchführung, Auswertung, Ergebnisdarstellung und Ergebnisinterpretation.

Quantitative Methoden (Dozent: Steinhardt/WM)

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Erarbeitung von quantitativen Methoden zur Lösung betriebswirtschaftlicher Planungs- und Entscheidungsprobleme. Dazu zählen insbesondere Methoden der linearen und ganzzahligen Optimierung. Ferner werden Methoden der Netzplantechnik, die etwa zur Lösung von Aufgaben der Projektplanung benötigt werden, sowie Methoden der Simulation behandelt.

Literatur

Wissenschaftstheorie

Chalmers, A.F. (2006): Wege der Wissenschaft - Einführung in die Wissenschaftstheorie, 6. Aufl., Berlin: Springer.

Lingnau, V. (1995): Kritischer Rationalismus und Betriebswirtschaftslehre, in: WiSt Heft 3, März 1995, S. 124-129.

Von Glasersfeld, E. (1985): Konstruktion der Wirklichkeit und des Begriffs der Objektivität, in: Einführung in den Konstruktivismus - Schriften der Carl Friedrich von Siemens Stiftung, Bd. 10, München: Oldenburg.

ESF

Mayring, P. (2002). Einführung in die qualitative Sozialforschung. 5. Aufl. Beltz Studium. (Einstiegsliteratur)

Flick, U., Kardorff, E.v. & Steinke, I. (2005). Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Rowohlt Taschenbuch.

Flick, U., Kardorff, E.v., Keupp, H., Rosenstiel, L.v. & Wolff, S. (1995). Handbuch qualitative Sozialforschung: Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen.2.Aufl.

Weinheim: Beltz. Denzin/Lincoln: Handbook of qualitative Research. Sage.

Quantitative Methoden

Domschke, W.; Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer, 8. Auflage, 2011.

Ökonometrie

Von Auer, L.: Ökonometrie: Eine Einführung, Springer

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten oder Notenschein. Falls der Leistungsnachweis durch Notenschein erfolgt, wird dies zusammen mit den konkreten Modalitäten für den Erwerb des Notenscheins spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit

Die Veranstaltung Wissenschaftliche Methoden gibt einen ausführlichen Überblick über die in den verschiedenen Vertiefungsfeldern benötigten Methoden. Die Wahl der Wahlpflichtveranstaltung sollte auf die Wahl der Vertiefungsfelder abgestimmt werden, um in diesen auf eine breite Wissenbasis der dort verwendeten Methoden zurückgreifen zu können.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Übersicht des Studiengangs: Konten und Module

Legende:

FT	= Fachtrimester des Moduls
PrFT	= frühestes Trimester, in dem die Modulprüfung erstmals abgelegt werden kann
Nr	= Konto- bzw. Modulnummer
Name	= Konto- bzw. Modulname
M-Verantw.	= Modulverantwortliche/r
ECTS	= Anzahl der Credit-Points

FT	PrFT	Nr	Name	M-Verantw.	ECTS
		7	**Kernfeld - WOW 2017**		**26**
1	1	1274	Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen	S. Sackmann	5
1	1	1275	Globalisierung	F. Sell	5
2	2	1219	Ökonomische Analyse des Unternehmensverhaltens	K. Morasch	5
2	2	1215	Strategisches Management	H. Wüthrich	5
1	1	1276	Wissenschaftliche Methoden	C. Steinhardt	6
		8	**Vertiefungsfeld CFR PFL - WOW 2017**		**20**
1	1	2422	Corporate Finance	A. Schüler	5
2	2	2423	Entscheidungstheorie	A. Brieden	5
2	2	2424	Management betrieblicher Risiken	T. Hartung	5
1	1	2421	Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	B. Hirsch	5
		9	**Vertiefungsfeld CFR WPFL - WOW 2017**		**45**
3	3	2430	Asset Pricing und Asset Management	A. Schüler	5
3	3	2425	Internationale Rechnungslegung	C. Laschewski	5
3	3	2426	Koordinationsinstrumente	B. Hirsch	5
3	3	2427	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	A. Brieden	5
3	3	2428	Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	A. Schüler	5
4	4	2431	Versicherungsbilanzen	T. Hartung	5
3	3	2429	Versicherungsmanagement	T. Hartung	5
4	4	2432	Versicherungsökonomie	T. Hartung	5
4	4	2433	Versicherungsstatistik	A. Brieden	5
		10	**Vertiefungsfeld EZO PFL - WOW 2017**		**20**
1	1	2436	Change Management und Management Beratung	H. Wüthrich	5
2	2	2435	Organisationskultur und kulturbewusstes Management	S. Sackmann	5
1	1	2434	Strategisches Personalmanagement	S. Kaiser	5
4	4	2437	Wandel und Nachhaltigkeit	A. Schaffer	5
		11	**Vertiefungsfeld EZO WPFL - WOW 2017**		**25**
4	4	2443	Arbeitsrecht	S. Koos	5
3	3	2438	Internationales Management und Konzernführung	H. Wüthrich	5
2	2	2439	Mitarbeiterführung	S. Sackmann	5
4	4	2440	Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen	S. Kaiser	5
1	1	2441	Umwelt und Verkehr	A. Schaffer	5
		12	**Vertiefungsfeld MMW PFL - WOW 2017**		**20**
1	1	2487	Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	M. Hepp	5
1	1	2447	Innovationsmanagement in Supply Chains	E. Kern	5
2	2	2449	Strategisches Beschaffungsmanagement	M. Eßig	5

2	2	2492	Strategisches Marketing	S. Praxmarer-Carus	5
		13	**Vertiefungsfeld MMW WPFL - WOW 2017**		**55**
3	3	2454	Geschäftsprozessmanagement I	E. Kern	5
4	4	2455	Geschäftsprozessmanagement II	E. Kern	5
3	3	2456	Information, Organisation und Management	M. Hepp	5
4	4	2460	Innovation und dynamischer Wettbewerb	S. Koos	5
4	4	2494	Kommunikationsmanagement	S. Praxmarer-Carus	5
3	3	2461	Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	S. Koos	5
3	3	2493	Produkt und Preismanagement	S. Praxmarer-Carus	5
3	3	2458	Quantitative Methoden der Logistik	C. Steinhardt	5
4	4	2486	Quantitative Methoden des Revenue Managements	C. Steinhardt	5
3	3	2452	Supply Chain Management I	M. Eßig	5
4	4	2453	Supply Chain Management II	M. Eßig	5
		14	**Vertiefungsfeld MÖA PFL - WOW 2017**		**15**
3	3	2464	Öffentliche Finanzen	S. Josten	5
2	2	3454	Public Management und Governance	J. Thaler	5
1	1	2462	Staatsaufgaben	H. Rossen-Stadtfeld	5
		15	**Vertiefungsfeld MÖA WPFL - WOW 2017**		**40**
3	3	3456	Angewandtes Public Management	J. Thaler	5
3	3	2476	Europarecht	H. Rossen-Stadtfeld	5
4	4	2470	Finanzpolitik	S. Josten	5
4	4	3455	Marktversagen und öffentliche Aufgaben	S. Josten	5
3	3	2471	Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	S. Josten	5
3	3	3453	Public Human Resource Management	J. Thaler	5
4	4	3457	Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen	H. Rossen-Stadtfeld	5
4	4	2468	Verwaltungsrecht	H. Rossen-Stadtfeld	5
		16	**Vertiefungsfeld ÖRGW PFL - WOW 2017**		**15**
2	2	2474	Außenhandel und internationaler Wettbewerb	K. Morasch	5
1	1	2472	Grundlagen der Währungspolitik	F. Sell	5
1	1	2473	Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft	S. Koos	5
		17	**Vertiefungsfeld ÖRGW WPFL - WOW 2017**		**70**
2	2	2483	Arbeitsmärkte	F. Sell	5
3	3	2476	Europarecht	H. Rossen-Stadtfeld	5
3	3	2456	Information, Organisation und Management	M. Hepp	5
4	4	2460	Innovation und dynamischer Wettbewerb	S. Koos	5
3	3	2479	Interkulturelles Management	S. Sackmann	5
3	3	2480	Internationale Finanzmärkte	F. Sell	5
3	3	2425	Internationale Rechnungslegung	C. Laschewski	5
3	3	2438	Internationales Management und Konzernführung	H. Wüthrich	5
3	3	2427	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	A. Brieden	5
3	3	2461	Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	S. Koos	5
3	3	2488	Patentschutz als Wettbewerbsinstrument	C. Kortbein	5
3	3	2452	Supply Chain Management I	M. Eßig	5
4	4	2453	Supply Chain Management II	M. Eßig	5
2	2	2482	Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	S. Koos	5

		18	**Interessensfeld - WOW 2017**		**320**
3	3	3456	Angewandtes Public Management	J. Thaler	5
2	2	2483	Arbeitsmärkte	F. Sell	5
4	4	2443	Arbeitsrecht	S. Koos	5
3	3	2430	Asset Pricing und Asset Management	A. Schüler	5
2	2	2474	Außenhandel und internationaler Wettbewerb	K. Morasch	5
1	1	2436	Change Management und Management Beratung	H. Wüthrich	5
1	1	2422	Corporate Finance	A. Schüler	5
2	2	2423	Entscheidungstheorie	A. Brieden	5
2	2	2420	EU and the Euro Crisis	K. Morasch	5
3	3	2476	Europarecht	H. Rossen-Stadtfeld	5
4	4	2470	Finanzpolitik	S. Josten	5
3	3	2454	Geschäftsprozessmanagement I	E. Kern	5
4	4	2455	Geschäftsprozessmanagement II	E. Kern	5
1	1	2472	Grundlagen der Währungspolitik	F. Sell	5
3	3	2456	Information, Organisation und Management	M. Hepp	5
1	1	2487	Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	M. Hepp	5
1	1	2447	Innovationsmanagement in Supply Chains	E. Kern	5
4	4	2460	Innovation und dynamischer Wettbewerb	S. Koos	5
3	3	2479	Interkulturelles Management	S. Sackmann	5
3	3	2480	Internationale Finanzmärkte	F. Sell	5
3	3	2425	Internationale Rechnungslegung	C. Laschewski	5
0	0	2496	Internationaler Kurs I	H. Wüthrich	5
0	0	2497	Internationaler Kurs II	H. Wüthrich	5
3	3	2438	Internationales Management und Konzernführung	H. Wüthrich	5
4	4	2498	IT-gestütztes Finanzcontrolling	B. Hirsch	5
4	4	2494	Kommunikationsmanagement	S. Praxmarer-Carus	5
3	3	2426	Koordinationsinstrumente	B. Hirsch	5
2	2	2424	Management betrieblicher Risiken	T. Hartung	5
4	4	3455	Marktversagen und öffentliche Aufgaben	S. Josten	5
3	3	2427	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	A. Brieden	5
2	2	2439	Mitarbeiterführung	S. Sackmann	5
3	3	2464	Öffentliche Finanzen	S. Josten	5
3	3	2461	Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	S. Koos	5
3	3	2471	Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	S. Josten	5
4	4	2442	Organisationsdiagnose und Systemgestaltung	H. Wüthrich	5
2	2	2435	Organisationskultur und kulturbewusstes Management	S. Sackmann	5
3	3	2444	Organisationstheorie	S. Kaiser	5
3	3	2488	Patentschutz als Wettbewerbsinstrument	C. Kortbein	5
1	1	2421	Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	B. Hirsch	5
3	3	2493	Produkt und Preismanagement	S. Praxmarer-Carus	5
3	3	3453	Public Human Resource Management	J. Thaler	5
2	2	3454	Public Management und Governance	J. Thaler	5
3	3	2458	Quantitative Methoden der Logistik	C. Steinhardt	5
4	4	2486	Quantitative Methoden des Revenue Managements	C. Steinhardt	5
4	4	3457	Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen	H. Rossen-Stadtfeld	5

1	1	2473	Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft	S. Koos	5
3	3	2445	Regional- und Stadtökonomik	A. Schaffer	5
4	4	2467	Soziale Sicherung	S. Josten	5
1	1	2462	Staatsaufgaben	H. Rossen-Stadtfeld	5
4	4	2440	Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen	S. Kaiser	5
2	2	2449	Strategisches Beschaffungsmanagement	M. Eßig	5
2	2	2492	Strategisches Marketing	S. Praxmarer-Carus	5
1	1	2434	Strategisches Personalmanagement	S. Kaiser	5
3	3	2452	Supply Chain Management I	M. Eßig	5
4	4	2453	Supply Chain Management II	M. Eßig	5
1	1	2441	Umwelt und Verkehr	A. Schaffer	5
3	3	2428	Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	A. Schüler	5
4	4	2431	Versicherungsbilanzen	T. Hartung	5
3	3	2429	Versicherungsmanagement	T. Hartung	5
4	4	2432	Versicherungsökonomie	T. Hartung	5
4	4	2433	Versicherungsstatistik	A. Brieden	5
4	4	2468	Verwaltungsrecht	H. Rossen-Stadtfeld	5
4	4	2437	Wandel und Nachhaltigkeit	A. Schaffer	5
2	2	2482	Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	S. Koos	5
		19	**Master-Arbeit - WOW 2017**		**24**
5		1098	Masterarbeit WOW	N. N.	24
		21	**Seminarmodul - WOW 2017**		**5**
4	4	1300	Seminarmodul	N. N.	5
		99MA	**Studium+ Master**		**5**
0	9	1008	studium plus 3 - Seminar und Training	N. N.	5

Übersicht des Studiengangs: Lehrveranstaltungen

Legende:

FT	= Fachtrimester der Veranstaltung
Nr	= Veranstaltungsnummer
Name	= Veranstaltungsname
Art	= Veranstaltungsart
ECTS	= Anzahl der Credit-Points
P/Wp	= Pflicht / Wahlpflicht
TWS	= Trimesterwochenstunden

FT	Nr	Name	Art	ECTS	P/Wp	TWS
1	12741	Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen	Vorlesung		Pf	2
1	12742	Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen	Übung		Pf	1
1	12751	Globalisierung	Vorlesung		Pf	2
1	12752	Globalisierung	Übung		Pf	1
1	12761	Wissenschaftstheorie	Vorlesung		Pf	2
1	12762	Ökonometrie	Vorlesung		WPf	2
1	12763	Ökonometrie	Übung		WPf	1
1	12764	Empirische Sozialforschung: Qualitative Methoden	Vorlesung/Übung		WPf	2
1	12765	Quantitative Methoden	Vorlesung		WPf	2
1	12766	Quantitative Methoden	Übung		WPf	1
1	24211	Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	Vorlesung		WPf	2
1	24212	Planungs- und Kontrollinstrumente des Controllings	Übung		WPf	1
1	24221	Corporate Finance	Vorlesung		WPf	2
1	24222	Corporate Finance	Übung		WPf	2
1	24341	Strategisches Personalmanagement	Vorlesung		WPf	2
1	24361	Change Management und Management Beratung	Vorlesung		WPf	2
1	24362	Change Management und Management Beratung	Übung		WPf	2
1	24411	Umwelt und Verkehr	Vorlesung		WPf	2
1	24471	Innovationsmanagement in Supply Chains	Vorlesung		WPf	2
1	24621	Staatsaufgaben	Vorlesung		WPf	2
1	24622	Staatsaufgaben	Übung		WPf	2
1	24721	Grundlagen der Währungspolitik	Vorlesung		WPf	2
1	24722	Grundlagen der Währungspolitik	Übung		WPf	1
1	24731	Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft	Vorlesung		WPf	2
1	24871	Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	Vorlesung		WPf	2
1	24872	Informationsmanagement für integrierte Wertschöpfungsketten	Übung		WPf	1
2	12151	Strategisches Management	Vorlesung		Pf	2
2	12152	Strategisches Management	Übung		Pf	2
2	12191	Informationsökonomik: Anreize, Verträge, Institutionen	Vorlesung		Pf	2
2	12192	Informationsökonomik: Anreize, Verträge, Institutionen	Übung		Pf	1
2	24201	EU and the Euro Crisis	Vorlesung/ Seminar		WPf	2
2	24231	Entscheidungstheorie	Vorlesung		WPf	2
2	24232	Entscheidungstheorie	Übung		WPf	2
2	24241	Management betrieblicher Risiken	Vorlesung		WPf	2

2	24242	Management betrieblicher Risiken	Übung		WPf	2
2	24351	Organisationskultur und kulturbewusstes Management	Vorlesung/ Seminar		WPf	2
2	24391	Mitarbeiterführung	Vorlesung/ Seminar		WPf	2
2	24491	Strategisches Beschaffungsmanagement	Vorlesung		WPf	2
2	24741	Außenhandel und internationaler Wettbewerb	Vorlesung		WPf	2
2	24742	Außenhandel und internationaler Wettbewerb	Übung		WPf	2
2	24821	Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	Vorlesung		WPf	2
2	24831	Arbeitsmärkte	Vorlesung		WPf	2
2	24832	Arbeitsmärkte	Übung		WPf	1
2	24921	Strategisches Marketing	Vorlesung		WPf	2
2	24922	Strategisches Marketing	Übung		WPf	1
2	34541	Public Management und Governance	Vorlesung		WPf	2
3	24251	International Accounting	Vorlesung		WPf	2
3	24252	International Accounting	Übung		WPf	2
3	24261	Koordinationsinstrumente	Vorlesung		WPf	2
3	24262	Koordinationsinstrumente	Übung		WPf	1
3	24271	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	Vorlesung		WPf	2
3	24272	Methodengestütztes Risikomanagement auf Kapitalmärkten	Übung		WPf	1
3	24281	Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	Vorlesung		WPf	2
3	24282	Unternehmensbewertung und wertorientierte Steuerung	Übung		WPf	2
3	24291	Versicherungsmanagement	Vorlesung		WPf	2
3	24292	Versicherungsmanagement	Übung		WPf	2
3	24301	Asset Pricing und Asset Management	Vorlesung		WPf	2
3	24302	Asset Pricing und Asset Management	Übung		WPf	2
3	24381	Internationales Management und Konzernführung	Vorlesung/ Seminar		WPf	3
3	24441	Organisationstheorie	Vorlesung		WPf	2
3	24451	Regional- und Stadtökonomik	Vorlesung		WPf	2
3	24452	Regional- und Stadtökonomik	Übung		WPf	1
3	24521	Supply Chain Management I	Vorlesung		WPf	2
3	24541	Geschäftsprozessmanagement I	Vorlesung		WPf	2
3	24561	Information, Organisation und Management	Vorlesung		WPf	2
3	24562	Information, Organisation und Management	Übung		WPf	1
3	24581	Quantitative Methoden der Logistik	Vorlesung		WPf	2
3	24582	Quantitative Methoden der Logistik	Übung		WPf	1
3	24611	Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft	Vorlesung/ Seminar		WPf	2
3	24641	Öffentliche Finanzen	Vorlesung		WPf	2
3	24642	Öffentliche Finanzen	Übung		WPf	2
3	24711	Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	Vorlesung		WPf	2
3	24712	Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)	Übung		WPf	2
3	24761	Europarecht	Vorlesung		WPf	2
3	24791	Interkulturelles Management	Vorlesung/ Seminar		WPf	2
3	24801	Internationale Finanzmärkte	Vorlesung		WPf	2

3	24802	Internationale Finanzmärkte	Übung		WPf	1
3	24881	Patentschutz als Wettbewerbsinstrument	Vorlesung		WPf	2
3	24931	Produkt und Preismanagement	Vorlesung		WPf	2
3	24932	Produkt und Preismanagement	Übung		WPf	1
3	34531	Public Human Resource Management	Vorlesung	5	WPf	2
3	34561	Angewandtes Public Management	Vorlesung		WPf	2
4	13001	Seminar	Seminar		Pf	2
4	24311	Versicherungsbilanzen	Vorlesung		WPf	2
4	24312	Versicherungsbilanzen	Übung		WPf	1
4	24321	Versicherungsökonomie	Vorlesung		WPf	2
4	24322	Versicherungsökonomie	Übung		WPf	2
4	24331	Versicherungsstatistik	Vorlesung		WPf	2
4	24332	Versicherungsstatistik	Übung		WPf	2
4	24371	Wandel und Nachhaltigkeit	Vorlesung		WPf	2
4	24372	Wandel und Nachhaltigkeit	Übung		WPf	1
4	24401	Strategie und Management wissensintensiver Unternehmen	Vorlesung		WPf	2
4	24421	Organisationsdiagnose und Systemgestaltung	Vorlesung/ Seminar		WPf	2
4	24431	Arbeitsrecht	Vorlesung		WPf	2
4	24531	Supply Chain Management II	Vorlesung		WPf	2
4	24551	Geschäftsprozessmanagement II	Vorlesung		WPf	2
4	24601	Innovation und dynamischer Wettbewerb	Vorlesung		WPf	2
4	24671	Soziale Sicherung	Vorlesung		WPf	2
4	24672	Soziale Sicherung	Übung		WPf	1
4	24681	Verwaltungsrecht	Vorlesung		WPf	2
4	24701	Finanzpolitik	Vorlesung		WPf	2
4	24702	Finanzpolitik	Übung		WPf	2
4	24861	Quantitative Methoden des Revenue Managements	Vorlesung		WPf	2
4	24862	Quantitative Methoden des Revenue Managements	Übung		WPf	1
4	24941	Kommunikationsmanagement	Vorlesung		WPf	2
4	24942	Kommunikationsmanagement	Übung		WPf	1
4	24981	IT-gestütztes Finanzcontrolling	Vorlesung		WPf	2
4	34551	Marktversagen und öffentliche Aufgaben	Vorlesung		WPf	2
4	34552	Marktversagen und öffentliche Aufgaben	Übung		WPf	1
4	34571	Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen	Vorlesung		WPf	2